

# Beiträge

zur

## Systematischen Pflanzenkunde

von

**Dr. H. G. Reichenbach,**

Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens.



Beiträge

Systematischen Pflanzenkunde

Dr. H. G. Reichenbach

Verleger: Dr. H. G. Reichenbach, Bonn



## I. Sievekingia.

### Eine neue Orchideengattung aus Costa Rica.

**Genus** affine *Lacaenae* Lindl. Perigonium carnosulum. Sepala oblonga acuta. Tepala rhombea acuta. Labellum immobile, cum columna angulatum; ventricosum, subrhombeum, antice seu simpliciter acutum, seu tridentatum dente medio producto. Callus tridentatus in disco parvus, carina una brevis (nunc carinae ternae!) ante columnam. Columna trigona utrinque in parte superiori ala semiovata seu semi-hastata. Anthera depresso ligulata. Pollinia depresso pyriformia postice fissa duo in caudicula obspatulata. Glandula ovata utrinque retrosum hamata.

**Sievekingia suavis.** Pseudobulbi pyriformes subsulcati vestigiis vaginalium scariosarum vestiti monophylli, approximati, illos *Stanhopeae* imminutae mentientes. Folium petiolatum cuneato oblongum acutum plicatum hinc furfuraceum. Pedunculus teretiusculus pendulus ex axilla vaginae, punctatus, basi vaginis geminis acutis punctatis, apice racemosus. Racemus usque triflorus observatus. Bractee ligulato naviculares acutae ovaria pedicellata punctata dimidia aequantes. Mentum subnullum. Labellum subnaviculare. Columnae rostellum productum porrectum bidentatum. — Perigonium illo *Lacaenae bicoloris* Lindl. paulo minus, ochroleuco vitelinum. Tepala dimidio superiori aurantiaco subminiata. Labelli pars antica margine miniata maculis in disco interno multis atropurpureis. Columnae alae laterales subminiatae. Anthera et vertex columnae albivirides.

Die Säule und Lippe unterscheiden diese Pflanze von *Lacaena* und *Kegelia*, denen sie zunächst steht. Sie blühte zuerst 1868 im hiesigen botanischen Garten und wurde am 29. Juni 1869 bei einer unsrer Ausstellungen angemeldet, hatte aber leider bereits dem Verblühungsprocesse ihren Tribut gezollt. Sie wurde aus Costa Rica von Herrn Endres eingeschendet, der dieser Tage berichtete, er habe eine zweite Art entdeckt.

Diese Gattung hat nicht nur insofern ein patriotisches Interesse, als das Auftreten einer neuen Orchideengattung in unsern Gärten ein ausserordentlich seltner Fall ist, sondern ganz besonders deshalb, weil sie den Namen eines unter



uns weilenden allverehrten Mannes trägt. Sie ist Herrn Bürgermeister Dr. Sieveking gewidmet, der geraume Zeit und unter oft sehr schwierigen Verhältnissen der wohlwollende und feinfühlende Vertreter der wissenschaftlichen Bestrebungen in unserm Hamburg war. Möge Ihm noch lange die Genugthuung bewahrt bleiben, die weitere und günstige Fortentwicklung der von ihm liebevoll vertretenen Anstalten zu erleben.

## II. Die Orchideen des Prodrromus R. Browns.

Unter die höchsten Leistungen der Wissenschaft hat man stets R. Browns Prodrromus Florae Novae Hollandiae gerechnet, dessen erster und einziger Theil 1810 herauskam. Der zweite Theil, den Polypetalen zugehört, erschien ebenso wenig, als das wirkliche Werk, dessen Vorläufer der Prodrromus sein sollte.

Während die Beschreibungen der Gattungen und Familien reich ausgestattet waren, gab der Verfasser seine Artendiagnosen mit Linnéischer Kürze. So lange man die Gewähr hatte, nur Brown's Arten vor sich zu haben, konnte man gewiss leicht mit dem Werke arbeiten. Die Fülle der neuen Entdeckungen in dem Wunderlande musste die Brownschen Diagnosen immer unbrauchbarer machen, bei denen die Differenzirung von den vielen neuen Typen natürlich fehlte. Leider lag dem gefeierten Manne der Wunsch nicht ganz besonders nahe, seine Originale Monographen zugänglich zu machen und so verfielen viele seiner Arten mehr und mehr in ein bedauerliches Halbdunkel, allein erleuchtet durch die Herrlichkeit ihres fast nie irrenden, überreich begabten Autors.

Wenige Familien aber hatten ein traurigeres Loos, als die Orchideen. Eigentlich musste ein ehrlicher Monograph, so lange er nicht durch Zwang der Verhältnisse gebunden war, es geradezu vermeiden, Brown's Gebiet zu betreten, da die grössten Irrthümer in der sichersten Aussicht standen. Diess der Grund, warum Schreiber dieses, der seit 1844 Arbeiten über diese schönen Gewächse veröffentlichte, die Australiens möglichst unberücksichtigt liess. Lindley, welcher bei seiner Monographie diese Pflanzen nicht umgehen konnte, war noch übler berathen, als der Verfasser dieses, der immerhin noch mehr Typen aus Brown's Händen empfangen hatte. Andre, welche dieselben Gewächse berücksichtigen mussten oder doch berücksichtigen wollten, sind ebenso wie Lindley an der Kürze der Diagnosen R. Brown's gescheitert.

So schwebte dem Verfasser schon lange vor, diesem trostlosen Zustande ein Ende zu machen durch Bearbeitung möglichst treuer Beschreibungen der Brown'schen Arten. R. Brown, der in gemüthlicher Beschaulichkeit seine späteren Jahre verlebt, ohne die immer noch geliebten Jugendpläne weiter zu fördern, obschon im vollsten Vollgenuss eines ungeheuern Schatzes genauester Erinnerungen



an zahllose sorgliche Beobachtungen, fand es nicht für gut, auf den Plan einzugehen. — Ich erlebte nur die eine missliche Folge, dass die in Aussicht gestellten weiteren Orchideenspenden ausblieben. Si tacuisssem!

Nach des grossen Schotten Tode wurde Dr. Bennett Nachfolger R. Brown's an der botanischen Abtheilung des britischen Museums und Privaterbe des Brown'schen Privatherbars. Ihm danke ich die Erlaubniss, die kostbare Orchideensammlung studiren zu dürfen. Wer je mit Dr. Bennett in Verbindung trat, wird die unerschöpfliche Gefälligkeit und Liebe, mit der Derselbe jedes wissenschaftliche Streben förderte, in treuer Erinnerung wahren. Auch Herr Dr. Carruthers, Dr. Bennett's Assistent, war bestrebt, mich bei meiner Arbeit zu fördern. Ich habe nie eine schwerere Aufgabe verfolgt. Der unvergleichliche Werth des Materials gebot selbstverständlich die grösste Rücksicht bei den Analysen, die also nicht so vielfach und so wiederholt angestellt werden durften, wie ich es zu thun gewöhnt bin. Dazu die Qual, im B. Museum durch ein sehr mässiges Oberfenster von weiter Höhe so viel Licht auf die Linsen zu empfangen, wie die rauchgraue oder fast kaffeesatzfarbige Atmosphäre der Metropole eben dem gepeinigten Beobachter gestattete. Mit innigem Danke erinnere ich mich der Stunden, wo ich dann in Dr. Bennett's Privatzimmer mich der Wohlthat des Seitenlichts ab und zu erfreuen konnte. Ich durfte auch R. Brown's in Australien niedergeschriebene, sehr genaue Beschreibungen vergleichen. Ob Derselbe sie für das ganze Pflanzenreich in dieser Ausdehnung gefertigt, weiss ich nicht. Ich machte aber einmal mehr die Erfahrung, dass die glatten, zierlichen, bestechend einfach erscheinenden Leistungen eines bedeutenden Mannes der Wissenschaft gewiss immer die Ergebnisse der mühseligsten und tiefsten Forschungen sein müssen. Welcher Abstand zwischen diesen weiten peinlichen Beschreibungen und den kurzen Diagnosen! Es sind — so glaube ich — nur sehr wenige Zweifel übrig, die aus dem nachfolgenden Text hervorgehen werden. Im Allgemeinen dürften die Arten R. Browns nunmehr leicht zu erkennen sein. Wenn der Verfasser schon einmal die Freude hatte, seine Arbeiten (über Dolden) von G. Bentham controlirt zu sehen, so betrachtet er es als ein glückliches Zusammentreffen, dass Derselbe wohl in nicht ferner Zeit zum zweiten Male die Orchideen Brown's für seine Flora Australiensis studirend zugleich diese hier veröffentlichten Beschreibungen einer neuen Revision unterwerfen wird.

Ich darf diese Vorbemerkungen nicht abschliessen, ohne noch meinen wärmsten Dank Herrn Regierungsrath Dr. Fenzl in Wien auszusprechen, welcher durch Darleihung der von R. Brown's Reisegefährten und Maler, Ferdinand Bauer, gesammelten Orchideen, welche dem Wiener kaiserlichen Herbar angehören, mich in den Stand setzte, einen grossen Theil meiner in London gemachten Beschreibungen und Skizzen wiederholt zu prüfen.

Die Reihenfolge und Bezifferung der Beschreibungen ist die des Prodrromus. Ich habe zur Hand ein Exemplar, welches R. Brown dem ersten Schöpfer seiner

Laufbahn, Capitain D. Carmichaël widmete, durch den der junge schottische Militärarzt mit Correa de la Serra bekannt wurde. Ich verdanke dieses kostbare Stück Herrn Dr. Hooker, welcher es 1862 zu Inverary auffand.

1. **Habenaria ochroleuca** R. Br. Prodr. 313. Usque sesquipedalis racemo tertiam quartamve caulis partem occupante. Folia semilancea acuminata pollicaria basi vaginanti tres quatuorve lineas lata semper pauca nunc distantia, in squamas bracteaeformes abeuntia, nunc approximata (egregie in uno specimine Baueriano Musaei Vindobonensis). Racemus elongatus densiusculus. Flores illis Orchidis latifoliae medianae aequimagnum apparentes, usque viginti. Ovarium pedicellatum fusiformi cylindraceum. Sepalum impar cuneato oblongum obtusissime acutum trinervium. Sepala lateralia triangula, pro maxima parte juxta columnam nec ovarium inserta tri-quadrinervia. Tepala ligulata obtuse acuta ascendenti subfalcata, trinervia sepalis lateralibus plus duplo minora. Labellum bene tripartitum; partitiones laterales semilanceofalcatae apice nunc simpliciter acuminatae, nunc aristatae, tri-, quadrinerviae, trabeculis quibusdam nervillorum anostomosantium transversis; partitio media porrecta acuta angulo recto cum partitionibus lateralibus linearilancea utrinque replicata, hinc ancipiti vultu, trinervia, partitiones laterales aequans seu superans. Calcar a basi ampla filiforme apice subclavatum, vulgo flexum, ovarium subaequans. Anthera supina in canales ascendentes breves truncatos extensa. Staminodia linearifalcata antherae corpus vix excedentia. Crura stigmatica filiformia, nunc torta (an exsiccando?), retusis faciebus stigmaticis ascendentia, liberata. — In icone Baueriana, quam vidi apud ill. R. Br. et in Musaeo Britannico partitiones labelli laterales extus rhombeae obliquae crenulatae antice in laciniam subulatam exeuntes. N. Coast Island. Febr. 18. 1803. R. Br.! (Etiam Ferd. Bauer in herb. Mus. Vindob.)

2. **Habenaria elongata** R. Br. Prodr. 313. Usque ultra bipedalis. Folia oblongoligulata, quatuor usque quinque pollices longa, unum lata, quaterna seu quina in basi approximata. Deinde per spatium prope pedale seu longius vaginae sessiles semilanceae acuminatae imo aristatae septenae, octonae. Racemus laxiusculus, usque spithamaeus, ob ovaria multo longiora multo laxior apparens, ac ille speciei praecedentis, in specimine majori Musaei Vindobonensi flores viginti octo efferens. Bracteae semilanceae aristatae ovaria pedicellata dimidio aequantes. Ovarium cylindraceo fusiforme apice nunc valde constrictum. Perigonium illo praecedentis speciei paulo majus. Sepalum dorsale oblongum obtusissime acutum trinerve. Sepala lateralia subtriangula, trinervia, demum bene deflexa visa. Tepala triangula, antrorsum basi semiovata, trinervia sepalo summo subbreviora. Labellum profundissime tripartitum, ima basi ita membranaceum ut discus trinervis et partitiones laterales bi- usque trinerves appareant ceterum subcarnosum, partitionibus linearibus, lateralibus mediana dimidio longioribus. Calcar filiforme ovario paulo longius. Anthera supina canalibus brevibus erectis, glandulis maximis peltatis. Staminodia

ligulato falcata obtusa minuta. Crura stigmatica teretiuscula producta facie stigmatica haud ita manifesta, quam in specie praecedenti.

Arnhem S. Bay Point. Feb. 6. — Islands y copiose. (Exam. typ. in herbariis supra citatis).

1. **Thelymitra ixioides.** (Sw. Act. Holm. 1800. p. 228) R. Br. l. c. 314. Caulis bipedalis, altior. Vaginae baseos amplae, retusiusculae, membranaceae summa limbo vulgo fuscata. Folium unum bene evolutum, lamina lineari acuta subspithamea (viva certe carnosula visa). Folia superiora vulgo gemina in bracteas abeuntia, breviuscula. Racemus pauci- ad pluriflorus, flores septenos ad duodenos efferens. Bracteae semilanceae acuminatae seu aristatae, superiores ovatae aristatae, inferiores longiores ovaria pedicellata subaequantes, superiores ovaria pedicellata multo breviora nunc non aequantes. Sepala oblonga acuta. Tepala et labellum sublatisiora. Columnae cucullus quinquepartitus; partitiones extimae graciles teretiusculae (?) apice praesertim introrsum bene pedicellatae lamellis linearibus planis apice nunc clavatis, limbo lineis insilientibus constrictis, vere Taenias aemulantibus; partitiones medianae ligulatae, bene breviores, oblique truncatae, muriculato denticulatae dentibus cartilagineis; partitio centralis adhuc humilior, denticulis cartilagineis in dorso extus descendentes. Anthera cucullum non excedens. Flores maximi, sepalis semipollicaribus.

Port Jackson. 1803. Aug. Sept. R. Br.!

2. **Thelymitra media** R. Br. l. c. 314. Caulis sesquipedalis gracilentus. Vagina infima membranacea retusa. Folium . . . . . Vaginae distantes duae, superior bene acuminata. Racemus circa novemflorus. Bracteae oblongolanceae acuminatae ovaria pedicellata subaequantes. Sepala lanceolata acuta. Tepala et labellum subaequalia. Columnae cucullus quinquepartitus; partitiones extimae lanceae superne attenuatae subfiliformes apicibus penicillatae; inferne medio intus seu sub medio angulatae angulo obtuso denticulato; partitiones hae videntur medianae cum externis connatae dum in praecedenti ab illis liberrimae; partitio centralis emarginato biloba lobis humilibus cartilagineo denticulatis. Anthera rostrata rostro lato retuso ultra cucullum longe prosiliens.

Port Jackson. Paramatta R. Br.!

3. **Thelymitra canaliculata** R. Br. l. c. 314. Gracilentia tenuis sesquipedalis. Folium lineare apice . . . . .

Vaginae acuminatae geminae distantes. Racemus pauciflorus (sex- usque septemflorus). Sepala oblonga obtuse acutiuscula. Tepala subaequalia. Omnia illis praecedentis subaequalia. Columnae cucullus quinquepartitus; partitiones extimae filiformes apice penicillatae; partitiones medianae et partitio interna omnes retusae latae bene breviores denticulatae. Dorsum liberum. — Planta a praecedenti longe aliena, contra Thelymitrae ixioidi valde affinis, quae bene recedit (floribus bis



majoribus) partitione cuculli centrali quam laterales multo breviori, dorso distincte muriculata.

In palud. ad Portum regis Georgii III. Dec. 1801. R. Br.!

**Obs.** In voluminibus iconum Bauerianarum, quae nunc exstant in Musaeo Britannico adest nitidissima icon signata *Thelymitra angustifolia*. Found at a swamp in R. Royal harbour King Georges Sound, S. W. coast of N. H. Dec. 1801. C. Bauer. Vagina foliacea inferior bene extensa. Flores illis *Thelymitrae* ixioidis aequimagni stellati, coerulei, apicibus sepalorum fuscis. Partitiones externae cuculli in alabastro introrsum flexae, ut penicilli se tangeant; stigmatis lamina oblonga forcipata. Partitiones jam dictae anthesi erectae contiguae. Haec icon certe a *Thelymitra angustifolia* valde recedit, hujus species videtur.

4. ***Thelymitra pauciflora*** R. Br. l. c. 314. Gracillima tenuis. Vaginae amplae retusae. Folium lineare bene breve acuminatum. Vaginae acuminatae breves duae distantes. Racemus bi- usque quinqueflorus, floribus magnitudine variis. Bractee lanceae acuminatae nunc ovaria pedicellata omnino, nunc dimidio aequantes. Sepala oblonga acuta. Tepala et labellum subaequalia. Columnae cucullus: partitiones externae filiformi depressae apice penicillatae, partitiones reliquae ovato triangulae apiculatae supra antheram deflexae; integerrimae, calvissimae. Antherae connectivum apice acuminatum. Pedalis.

Between Sidney and Paramatta moist meadows. Sept. Oct. Port Jackson. R. Br.!

5. ***Thelymitra nuda*** R. Br. l. c. 314. Gracillima tenuis sesquipedalis. Vagina suprema ampla. Folium lineare acuminatum spithamam longum. Vaginae superiores acuminatae distantes duae. Racemus pauciflorus (triflorus). Bractee triangulae acuminatae ovarii pedicellatis bene breviores. Sepala oblonga acuta. Tepala et labellum subaequalia. Columnae cucullus: partitiones externae filiformes depressae apice penicillatae, partitiones medianae aequilongae geminae ad apicem usque coalitae (si mavis cucullus simplex vertice retuso medio paulisper fissus), vertice ac lateribus involutae. Anthera connectivo rostriformi acuto longe a cucullo remota, unde nuda. Hinc nomen derivandum visum.

In pratis depressis prope Westersparm \*) Port Dalrymple. Jan. 1804. R. Br.!

6. ***Thelymitra angustifolia*** R. Br. l. c. 314. Gracillima tenuis ultra pedalis. Folium lineare acuminatum caulem prope aequans. Vaginae superpositae parvae acuminatae distantes ternae. Racemus laxiflorus pauciflorus subquadri-florus. Bractee ovatae acutae ovaria pedicellata non aequantes. Sepala oblonga obtuse acuta. Tepala et labellum subaequalia. Columnae cucullus: partitiones externae filiformes depressae apice penicillatae, partitio media multo brevior bifida, laciniis cucullatis apice emarginatis cum apiculo prosiliente mediano (si mavis tridentatis,

\*) Vix legere potui.

dente medio acuto producto, dentibus lateralibus obtusis brevioribus). Antherae apex a cucullo omnino tectus a me uncinato inflexus observatus. Num hoc constans? Magis affinis *Thelymitrae pauciflorae*, quam praecedenti. Cuculli apicibus tridentatis sat recedere visa. Recedens ab utraque anthera nuda et cuculli partitionibus subaequalibus bene differt.

Port Jackson. Aug. 22. 23. 1802. R. Br.!

7. ***Thelymitra carnea*** R. Br. l. c. 314. Gracillima spithamaea. Tuberidium sphaericum. Vagina basilaris soluta. Folium lineari filiforme (subulatum?) quatuor usque quinque pollices longum. Vaginae acutae minutae geminae bene distantes. Racemus biflorus. Bracteae ovatae acuminatae ovariis pedicellatis duplo longiores. Sepala et tepala et labellum ovata bene obtusa. Columnae cucullaris partitiones laterales ovatae planae crenulato denticulatae, partitiones medianae triangulae parvulae; partitio centralis (dorsalis) altior, emarginata, nunc paucicrenulata, nunc utrinque retusa cum apiculo. Antherae apex anterior emarginatus ultra cucillum prosiliens. Flores ex minimis.

Port Jackson: moist meadows towards Georges river and near Paramatta. Oct. Nov. 1803. R. Br.! — In pratis circa Sidney. F. Bauer in Herb. Caes. Vindob.!

8. ***Thelymitra venosa*** R. Br. l. c. 314. Bipedalis. Caulis ex validioribus, tamen longe gracilior, quam in *Thelymitra ixioide*. Folium lineare acuminatum, spithamaeum. Vaginae distantes acuminatae duae. Bracteae lanceae acuminatae ovaria pedicellata subaequantes. Sepala ovato triangula acuta. Tepala oblonga. Labellum heteromorphum! flabellatum, antice semiovatum retusiusculum lobulatum acutum (si mavis rhombeum dimidio antico abbreviato). Columnae cucullus: partitiones laterales lato ligulatae altero latere runcinatae (dentibus ad quatuor) volutae; partitiones reliquae multo humiliores denticulos obtusos minutos tres sistentes. Anthera valda emersa ultra partitiones laterales porrecta apice bene emarginata.

Marshes towards Botany Bay. P. Jackson. Oct. Novbr. 1803. R. Br.! F. Bauer in Herb. Vindob.!

**Obs.** Omnes praecedentes signantur floribus coerulis, nunc albis vel carneis ab ill. Brownio. Sequentes duae contra pollere dicuntur floribus flavis.

9. ***Thelymitra tigrina*** R. Br. l. c. 315. Gracilis, sesquipedalis et altior. Folium caulinum altius emergens lineare acutum bene breve. Vaginae abbreviatae acuminatae geminae valde distantes. Racemus quadriflorus, subdistanti-florus. Bracteae triangulae acuminatae pedicellos bene evolutos ovariorum subaequantes. Sepala, tepala, labellum oblongoligulata obtuse acuta. Columnae cucullus: partitiones laterales ab unguibus brevibus densissime penicillatae; partitiones mediae duae subrotundatae humiles muriculatae; partitio adventitia emar-

ginata serrulata muriculata dorsalis. Flores bene parvi. — Inflorescentia licet calva illam *Pachystomatis* quasi mentitur.

Palud. ad Portum regis Georgii III. Decb. 1801. R. Br.! Ad oram meridionalem prope Promontorium Leuwin. F. Bauer Herb. Vindob.!

**Thelymitra fusco-lutea** R. Br. l. c. 315. Spithamaea usque pedalis. Validior. Vagina hyalina baseos retusa. Folium lanceolatum seu lato oblongum acutum, duos ad tres pollices longum, usque pollicem latum. Racemus tri- usque quinqueflorus. Bracteae ovato lanceae ovaria pedicellata aequantes seu superantes. Perigonium punctulatum. Sepala et tepala et labellum aequalia oblongoligulata obtuse acuta. Columnae cucullus a reliquis omnino recedens, confluentem in unam membranam flabellatam medio denticulatam, ceterum fimbriatam, limbo antheram apice obtuse acutam alte excedente. Appendix dorsalis ligulata emarginata.

King Georges Sound Cap. King! — K. G. III. S. Bauer! — In herb. imp. Vindob. signatur: In Lewins land. Ferd. Bauer!

**Obs.** Omnino haud liquet de *Thelymitra angustifolia* R. Br. Et res eo difficilior, quod nitimur in speciminibus, et in iconibus Bauerianis. Specimina certo certius debent describi, qualia sunt. Ita ego feci.

Inter Bauerianas icones exstat quaedam *Thelymitra angustifolia*, quae cum descriptione Browniana multo melius congruit, quam specimen a me descriptum. Omnino congruit cum *Thelymitra media* excepta anthera inferius inserta, haud ultra limbum cuculli porrecta. Floribus majoribus ad (lusum?) *Thelymitram* iridioidem omnino aggreditur. Adest etiam icon Baueriana *Thelymitrae mediae*, quae cucillum medium gerit productum retusum, dum in speciminibus est, uti descripsi. Pictor Bauer labium stigmaticum acutum in *T. media*, bidentatum in *T. angustifolia* pinxit. Dolendum, ill. R. Brown numquam iudicium suum de iconibus Bauerianis tabulis inscripsisse.

**Epiblema grandiflorum** R. Br. l. c. 315. Totus vultus inflorescentiae Bletiae cujusdam ex sectione *B. floridae*, neglectis certe foliis longe alienis. Caulis validiusculus, strictus, ima basi saepius flexus, bipedalis et altior. Vagina infima ampla cucullata emarcescens, lamina linearis acuta vix duas lineas lata usque spithamaea, verosimiliter valde carnosae ex vagina arcta elongata. Folia caulina reliqua breviter in bracteas abeuntia gemina. Racemus laxus biquadri-, usque sexflorus. Bracteae oblongae seu ligulatae apiculatae pedicellos elongatos ovariorum imo non aequantes. Ovaria ipsa cylindracea in pedicellos abrupte attenuata. Perigonium membranaceum. Sepala oblonga acuta, lateralia vulgo basi coalita, hinc sub labello ventricosa. Tepala melius acuta; maculis quibusdam parvis obscuris. Labellum quodammodo *Odontoglossorum*. Unguis carnosus compressus, a latere triangulus sulcatus, hinc angulo libero antico bilobus;



lamina de unguiculo verrucoso rotundato oblonga acuta, filis carnosis apice saepius spatulatis ascendentibus a basi medium versus septenis seu novenis, quibusdam externis nunc latioribus linearibus. Columna humilis utrinque in alam membranaceam longe juxta foveam ac supra androclinium ascendentem expansa, apice oblique rhombeam seu triangulam cum angulo ante apicem, uninerviam. Rostellum emarginatum bicuspe.

Palud. prope Portum regis Georg. III. R. Brown! In Lewins Land ora merid. Ferd. Bauer! (In herb. Vindob.)

1. **Diuris maculata** Sm. (Ex. Bot. I 57. t. 30) R. Br. l. c. 315. Caulis spithamaeus usque ultra bipedalis. Tubercula oviformia, nunc subacuta. (Vaginae infimae nunc in fibras solutae). Vaginae infimae acutae. Folia linearia vulgo caulem dimidium aequantia, gemina. Reliqua folia distantia seu vaginam unam, seu vaginas duas acutatas sistentia. Racemus pauciflorus. Bractee lineares acuminatae pedicellos elongatos ovariorum aequantes seu superantes, multinerviae, herbaceae, anthesi evoluta convolutae, ante anthesin circa alabastra expansae, ut multo latiores appareant. Ovaria cylindracea, demum subpyriformia. Sepalum dorsale angustissime ovatum acutum. Tepala lateralalia linearia acuta convoluta deflexa carnosula. Tepala sepalo impari quoad laminam subaequalia, longiora majora; cum ungue obscure colorato lamina flava irregulariter ac inconstanter maculata, dum sepala lateralalia apice flavido excepto concoloria viridibrunnea. Labellum trifidum: laciniae laterales dolabriformes, lacinia antica rhombea obtusa latiori. Carinae humiles, antice acutae geminae parallelae a basi labelli in basin laciniae anticae, integerrimae usque serratae. Color et signatura sepali dorsalis ac tepalorum. Laciniae columnae triangulae uninerviae, saepe limbo inferiori crenulatae. — Rhachis inflorescentiae saepe obtuse flexuosa.

Port Jackson R. Brown! In pratis prope Port Jackson Sieber Fl. N. H. n. 165. Ferd. Bauer! (Herb. Caes. Vindob.)

2. **Diuris aurea** Sm. (Exot. bot. l. p. 15. t. 9.) R. Br. l. c. 315. 316. Usque bipedalis. Vagina inferior membranacea retusa. Folia linearia gemina (terna) caulis tertiam seu dimidiam aequantia. Racemus (bi) tri- (quadri) florus rhachi haud flexuosa, sed stricta. Bractee ligulatae sat obtusae circa pedicellos elongatos volutae eosdem anthesi quidem aequantes. Flores speciosi bene majores, quam in praecedenti. Sepalum dorsale oblongum obtuse acutum fornicatum. Sepala lateralalia linearilancea acuta deflexo porrecta. Tepala quam in praecedenti brevius latius unguiculata oblonga obtuse acuta. Labellum trifidum; laciniae laterales ligulatae, extus oblique truncatae; lacinia media rhombea utrinque quidem obtusangula longe major. Carinae apice acuto liberae a basi labelli in basin laciniae anticae interposita lineola carinulata longiori. Color siccorum florum pallidus gutta una alterave in tepalis. Laciniae columnae ligulatae acutae uninerviae antice ascendentes — si mavis, angulatae.

Port Jackson R. Brown! In pratis prope Sidney Nov. Holl. Ferd. Bauer!  
(Herb. pal. Vindob.)

3. **Diuris emarginata** R. Br. l. c. 316. Validissima. Bipedalis et altior: Folia linearia, tertiam quartamve caulis attingentia. Vaginae arctae acutae duae in caule. Racemus pluriflorus. Bractee ligulatae acuminatae circa pedicellos convolutae ovaria prope attingentes. Flores maximi, sicci lutei. Sepalum dorsale late cuneato ovatum acutum. Sepala lateralia linearia apice oblique retusa angulo extensiore melius acuto. Tepala unguiculata (obscure colorata usque in basin laminae), ungue sensim in laminam ovatam obtusam exeunte. Labellum trifidum; laciniae laterales dolabriformes obtusangulae extus lobulato crenulatae, lacinia media rhombea longe major utrinque quidem obtusangula. Carinae geminae in ima basi, confluentes, in discum laciniae mediae excurrentes. Laciniae columnae ligulatae acuminatae apice ascendentes (subfalcatae) uninerviae.

K. Georges III. Sound (Tria specimina!) R. Br.!

4. **Diuris setacea** R. Br. l. c. 316. Mediocris. Tenuior, vulgo spithamaea. Vaginae infimae retusiusculo acutae. Folia filiformi setacea basilaria pauca flexuosa (sicca quidem). Vaginae duae in caule acutae ampliusculae. Racemus uni- usque biflorus. Bractee vaginaeformes acutae pedicellos non attingentes. Sepalum dorsale rhombeum obtusum (bimaculatum). Sepala lateralia linearia sublongiora deflexa. Tepala spatulata obtusa acuta bene unguiculata obtuse acuta. Labellum trifidum; laciniae laterales lato ligulatae oblique extus retusae, tri- seu quadrilobulo crenulatae; lacinia media rhombeo-labellata, utrinque obtusangula, (dimidio anteriori multo breviori); carinis geminis in ima basi extrorsum curvatis (mediam carinam non video). Columnae laciniae oblongae apiculatae uninerviae.

K. Georges Sound. Decb. 1801. R. Br.!

5. **Diuris pedunculata** R. Br. l. c. Gracilis. Vix spithamaea. Tuberidia oviformia. Folia angustius linearia acuminata pedunculum subaequantia. Vagina una seu vaginae duae ampliusculae superius. Racemus pauciflorus. Bractee oblongo ligulatae acutae rectae convolutae pedicellos non aequantes. Sepalum dorsale ligulatum acutum. Sepala lateralia linearia acuta porrecta seu deflexa. Tepala longe exserta unguiculata rhombea acuta sepala imo lateralia superantia. Labellum basi cuneatum, trifidum, laciniae laterales antrorsae, ligulatae acutae, lacinia media rhombea, bene major, longior, carinae geminae bis curvulae antrorsum velutinae in disco laciniae mediae in unam confluentes. Laciniae columnae laterales bene rhombeae acuminato subfalcatae antice infra crenulatae, uninerviae.

Near Sidney. Hadkesbury. P. Jackson. Oct. 1803. R. Br.! Bauer.

6. **Diuris sulphurea** R. Br. l. c. 316. Bipedalis et altior. Validiuscula. Vagina superior ostio ampla acuta. Folia linearia pedunculum dimidium

bivaginatam attingentia. Racemus triflorus. Bracteeae ligulatae convolutae pedicellos aequantes. Sepalum dorsale ab ungue obscure subhastato triangulum. Sepala lateralia linearia obtuse acuta deflexa. Tepala unguiculata ovata obtusa. Labellum trifidum: laciniae laterales ligulatae oblique retusae utrinque obtusangulae, lacinia media rhombea bifida carina una in basi. Laciniae columnae ligulatae acutae uninerviae auricula obtusangula antrorsa una supra basin inferiorem. Macula reniformis utrinque in basi sepali impari, sepala lateralia apicem usque versus obscura, tepalorum ungues obscuri. Labellum guttatum.

Moist meadows towards Georges river. Oct. 1803. R. Br.!

7. **Diuris pauciflora** R. Br. l. c. 316. Bipedalis usque, vulgo spithamaea, subtenuis. Folia linearia caulis quartam vix alta. Caulis bivaginatam vaginis arcte convolutis. Racemus uni- ad triflorus. Bracteeae pedicellos non aequantes, oblongiligulatae acutae. Sepalum dorsale oblongum. Sepala lateralia linearia, oblique retusa deflexa, sublongiora. Tepala breve unguiculata, ungue sensim in laminam oblongam acutam extenso. Labellum trifidum, laciniae laterales dolabriformes extus crenulatae, lacinia media rhombea obtusangula, carina una in basi linea semilunata utrinque (semper?). Laciniae columnae oblongae apice attenuatae uninerviae. — Tepala basi unimaculata.

King Georges Sound. R. Br.! (In herbario Vindobonensi in pratis prope Port Jackson F. Bauer!)

8. **Diuris elongata** Sw. (Schr. I. 59) R. Br. l. c. 316. Tuberidia oviformia. Vaginae basilares bene acutae. Folia linearia pedunculo bivaginato semiaequalia, seu longiora. Pedunculus distanter bivaginatam. Racemus uni-triflorus. Bracteeae ligulatae acutae pedicellos superantes. Flores maximi speciosi. Sepalum dorsale oblongum apiculatum. Sepala lateralia linearia acuta deflexa, bene longiora. Tepala unguiculata oblonga obtuse acuta. Labellum trifidum; laciniae laterales triangulae vulgo basi dilatata sessiles, extus crenulatae, lacinia media cuneato dilatata semioblonga crenulata; saepius laciniis lateralibus dilatatis bene latior, carina una mediana, carina utrinque apice acutata — omnes carinae in unam basin hippocrepicam nunc manifestam, nunc oblitteratam confluentes. Laciniae columnae curvatae hinc nunc lobulatae uninerviae. Bipedalis et altior.

Moist meadows. Sidney. Port Jackson. Novb. 1803. R. Brown! In pascuis et collibus prope Jackson. Ferd. Bauer! (Herb. Vindob.)

9. **Diuris alba** R. Br. l. c. 316. Spithamaea usque pedalis. Vaginae baseos obtuse acutae. Folia filiformia pedunculum uni-usque bivaginatam aequantia. Racemus bi- usque triflorus. Bracteeae convolutae pedicellos subaequantem. Sepalum dorsale oblongo rhombeum. Sepala lateralia linearia acuta sepalo dorsali plus duplo longiora. Tepala breve cuneatoque unguiculata ovata obtusa. Labellum trifidum; laciniae laterales ligulatae obtuse retusae (binerves!), lacinia media ab



ungue cuneato triangularis obtusangula, dilatata; carina una per medium, carina utrinque apice acuta libera. Laciniae columnae ligulatae incurvae nervo medio jam exhausto, nec more aliarum Diuridum apicem attingente.

Shoalwater bay. R. Brown! Nov. Holland. ora orientalis inter tropicum. Ferd. Bauer! (Herb. Vindob.)

10. **Diuris longifolia** R. Br. l. c. 316. Semipedalis. Vaginae summae valde elongatae. Folia linearia caulem aequantia univaginatam terna. Racemus triflorus. Bractee ligulatae acuminatae pedicellos superantes. Flores speciosi, intense purpurei, macula in basi laminarum tepalorum supra unguem. Sepalum dorsale oblongum obtusum cum apiculo. Sepala lateralia linearia acuta deflexa longiora. Tepala unguiculata ovata acuta. Labellum trifidum; laciniae laterales cuneato dolabriformes expansae; lacinia media ab ungue dilatata sensim in laminam subreniformem emarginatam utrinque in margine postico angulatam; carina labelli una a basi in discum laciniae anticae. Laciniae columnae falcatae hinc bene crenulatae nervo a basi in apicem.

West Coast. Menzies in herb. Brown!

**Orthoceras strictum** R. Br. l. c. 317. Spithamaeum usque ultra pedale. Caulis validiusculus, saepius purpureoviolaceo aspersus. Vaginae infimae approximatae, vulgo adustae; summa vagina nunc elongata. Folia basilaria ad 3, linearia, bene acuta, caulis quartam subaequantia. Folia caulina terna ad quaterna, inferiora seu una infima lamina longiori, latiuscula, reliqua supra partem vaginalem acuminata, distantia. Racemus tri- usque octoflorus. Bractee triangulae acuminatae ovaria brevissime pedicellata aequantes, superantes, coloratae — purpureo violaceo tinctae. Sepalum dorsale a basi oblongum attenuatum fornicatum. Sepala lateralia linearia (subfiliformia?) arrecta; omnia carnosula. Tepala hyalino membranacea a latiori basi ligulata, apice emarginata seu bifida, dentibus obtusis seu acutis, binervia seu trinervia. Labellum a basi dilatatum prope Serapiadis, ante medium trifidum, laciniae laterales rhombeae obtusangulae antrorsae, altiores, breviores, lacinia media cuneato oblonga acuta; callus hippocrepicus cartilagineus ante basin. Columna brevis Diuridis. Anthera bene acuminata. Laciniae columnae a basi lata acuminatae, uninerviae; lamina stigmatica oblongo acuta.

Paramatta. Hawkesbury. P. Jackson 1804. R. Br.! South head road herb. Brown, verosimiliter Caley?

**Obs.** Descriptio organorum vegetationis domi juxta numerosa specimina confecta.

Genus me iudice bene sincerum, licet Diuridi columnae structura valde affine. Recedit sepalo summo galeato et, quod minoris momenti, tepalis alius substantiae. Equidem servarem genus.

„Species“ altera ex Nova Zelandia (Diuris Novae Zelandiae A. Rich. Orthoceras Solandri Lindl.) me iudice non differt. Nervatio tepalorum certe in hac specie multum varia uti apex tepalorum. Color galeae nunc viridis, nunc atropurpureus. Longitudo bractearum nullius momenti. Planta ex Nova Caledonia certe eadem. Plurimos flores variis temporibus analysi subjeci.

1. **Cryptostylis subulata.** Malaxis subulata Labill! Nov. Holl. II. t. 212! Cryptostylis longifolia R. Br. l. c. 317. Sesquipedalis vulgo, minor, major. Radix fibrosa. Folium petiolatum petiolo pollicari, lamina oblongolanceolata acuta, duos tresve pollices longa, unum fere lata, nunc folia ad 3. Pedunculi elongati vaginis ad 3 brevibus acutis. Racemus pauciflorus (4 — sexflorus vulgo). Bractee ovatae acutae siccae membranaceo scariosae ovaria pedicellata semi-aequant. Flores porrecti demum. Sepala linearia acuminata sicca saltem subulato convoluta. Tepala subaequalia, angustiora, lubenter falcata. Labellum a basi cordata oblongopanduratum acutum carinis (a linea semicirculari baseos transversa?) parallelis quaternis in gibbera duo ante apicem excurrentibus, carinulis geminis de gibberibus versus apicem ruentibus. Totum labellum replicatum, antice de gibberibus devexum. Androclinium denticulatum. Staminodia gibberosa. Anthera mutica.

Prat. ster. prope Sidney. Novb. 1803. — Prat. prope middle island Port Dalrymple Jan. 1804 (Vid. sp. auth. in herb. Brown et Caes. pal. Vindob. et a Ferd. Bauer lecta in herb. Mus. Vind.).

**Obs.** Copia speciminum Billardieri in collectione mea docet Billardierianam plantam esse eandem. — Antheram apiculatam, qualem habet Ferd. Bauer apud Endlicher Ic. 17. non vidi.

2. **Cryptostylis ovata** R. Br. l. c. 317. Radix fasciculata. Folia ab ungue brevissimo ovata (acuta certa) usque ultra pollicem lata, prope tres pollices longa. Pedunculus ultra pedalis vaginis ternis. Inflorescentia ex floribus ad 6 etiam pluribus demum deflexis. Bractee semilanceae aristatae quinque-usque septemnerviae ovaria pedicellata non aequantes. Labellum a basi subcordata oblongum acutum carinis geminis transverso striolatis (si mavis crenulatis- an tamen semper?) in regione antebasilaris abruptis, usque ante apicem, ibi in angulos liberos excurrentibus (in icone F. Baueriana labellum pulchre panduratum, in speciminibus siccis etiam basin versus valde angustatum). Carinae a callis in apicem nullae. Androclinium denticulatum.

K. Georges III. Sound. R. Br.! Ferd. Bauer! in herb. Caes. Vind.

3. **Cryptostylis erecta** R. Br. l. c. 317. Radix fasciculata. Tenerior praecedentibus compage magis delicata labello membranceo, nec carnoso. Spithamaea usque pedalis. Folium petiolatum. Petiolus usque sesquipollicaris. Lamina oblongo lanceolata, usque quatuor pollices longa, plus unum medio lata. Pedunculus

gracilentus vaginis distantibus 3—4 semilanceis. Racemus e floribus quaternis usque septenis. Bractee semiovatae acutae plurinerviae ovaria dimidia excedentes, summa non ad dimidiam attingentia. Sepala linearia convoluta, et lateralibus Orthoceratis more saltem in sicca planta lubenter arrecta. Tepala subaequalia bene breviora, angustiora. Labellum ut jam diximus tenue membranaceum panduratum angulis scilicet basilaribus parvis, isthmo parvo, parte anteriori ampla ovata acuta, laxa retinervi, carina a basi usque ad apicem membranacea, medio humiliori. Androclinii cucullus prope integer videtur. — Labellum siccum complicatum saccum rostri Pelecani simulat.

Port Jackson. — R. Br.! Inde etiam a Ferd. Bauer in herb. Caes. Vind.!

**1. Prasophyllum elatum** R. Br. l. c. 318! Ultra bipedale. In basi vagina retusa. Folium altissime violaceo seu viridi vaginatum, inflorescentiam prope attingens acuminatum. Racemus elongatus densus. Bractee ovatae acutae (violaceae) ovaria vix seu omnino aequantes. Flos bene „posticus“. Sepala lateralibus cuneato ligulata apice bifida, nervo in commissura mediana nullo, utrinque nervis approximatis quinque. Sepalum impar cuneatoligulatum acutum nervis approximatis quinque. Tepala a latiori basi angustata ligulata obtuse acuta trinervia, porrecta seu deflexa. Labellum a lata basi oblongum acutum nervillis in parte libera antica margines attingentibus, lamina incumbenti aequilata (antrorsum hinc crenulata) acuta in carinam nunc exeunte, nunc abrupta longius ante apicem. Columnae lacinae porrectae falcato ligulatae obtuse acutae, vulgo ante basin tortae (sub microscopio apice retusiusculo nunc denticulatae).

Lamellam in laminam incumbentem nunc vidi hexagonam. Lacinias columnae semel vidi basi auritas. — Labelli lamina antica in speciminibus siccis saepissime limbo externo caret.

Sept. Oct. 1803. Jackson. — Mai 1807. R. Br.! (Fe. Bauer in herb. Vindob.!)

**(Prasophyllum Brownii** n. sp. Specimen unicum solitarium aphyllum ad tripedale. Inflorescentia densa longissima. Bractee oblongae acutae quinquenerviae virides ovarii dimidiam ad duas tertias aequantes. Sepala lateralibus lanceolata acuta falcata quinquenervia, fere ad ipsissimam basin libera. Sepalum dorsale latius rectius ceterum subaequale. Tepala sepalis lateralibus subaequalia falcata quinquenervia, nervis extimis brevioribus ad medianos nervos approximatis. Labellum a cuneata basi oblongum obtuse acutum antice minute crenulatum nervis antice marginem omnino non attingentibus. Lamina incumbens (si mavis carinae elatae duae rotundatae ipsi labello aequales medio confluentes in ligulam porrectam). Columnae lacinae falcato ligulatae obtusiusculae.

Ad Portum Regis Georgii III. in palud. Decb. 1801. R. Br.!

**Obs.** Prae varietate Prasophylli elati habuisse videtur ill. R. Brown. Medium quasi inter illud et Pr. giganteum Lindl.! Hoc pollet labello antice



vere crispato, nervillis marginem attingentibus, lamella carinarum breviori, angustiori, antice (sc. medio labello in disco) trifida carina medio excurrenti; sepalis lateralibus connatis, sed altius bifidis, quam in *Prasophyllo elato* R. Br.!)

2. ***Prasophyllum australe*** R. Br. l. c. 318. Juxta unicum specimen herbarii Browniani. Caulis ultra bipedalis. Vagina baseos retusa acutiuscula ampliata. Folium lineare apice . . .\*) caulis tertiam excedens. Racemus sparsiflorus, pluriflorus. Bracteae triangulae subulatae seu acutae (quinquenerviae). Sepalum dorsale lanceum acuminatum, sepala lateralia aequalia deflexa libera. Tepala lancea deorsum uncinata. Labellum curvatum, inferne a latere sigmoideum, parte infima ac antica saccato excavata, parte media constricta, portio postica ligulata, antica triangula obtusangula, undulata, callo semioyato bilobo emarginato in medio. Laciniae columnae falcatae obtusae, apice abruptae, lineis incrassatis a margine introrsum obliquis geminis in basi.

Inflorescentia sicca fusca.

Adventure Bay. Dr. Nelson!

3. ***Prasophyllum macrostachyum*** R. Br. l. c. 318. Caulis sesquipedalis a folii lamina . . . (linearis visa, sed ill auctor folia genus describens omnia fistulosa dicit) infra inflorescentiam ex vagina exiens ejusque dimidiam aequans. Inflorescentia densiflora, multiflora. Bracteae triangulae trinerves pedicellos floridos non aequantes. Ovarium fusiforme. Sepalum impar triangulum trinerve excavatum. Sepala lateralia aequalia libera. Tepala triangula, sepalorum dimidiam longa, trinervia (nervorum superficie ac limbo violaceis). Labellum rhombeum, antice repandulum callo retrorsum bicurvi, antice acuto in disco medio. Laciniae labelli laterales falcatae obtusae, deorsum versae stigma non superantes. Flores quam in praecedentibus multo minores.

In palud. ad Portum regis Georgii III. Decb. 1801. Tria Specimina. R. Br.!

4. ***Prasophyllum flavum*** R. Br. l. c. 318. Caulis usque tripedalis. Vagina inferior acuta. Folia lamina sicca lineari triangula, in medio fere caule, brevissima. Racemus pluriflorus, densiflorus. Bracteae lineares acutae trinerviae ovarii dimidiam prope attingentes. Sepalum impar lineari ligulatum trinerve. Sepala lateralia connata apice bidentata, nervis medianis tantum bene evolutis. Tepala ab ovata basi attenuata, quadrinervia nervo sc. laterali inferiori vulgo nervilligero. Labellum curvatum basi paulo saccatum oblongoligulatum, acutum, limbo undulatum, carinis obliquis antrorsis nunc prope confluentibus, nunc distantibus geminis in disco. Laciniae columnae laterales stigma longe non attingentes

\*) Apice decisum est!

bifidae, lacinia inferiori lineari obtusa, lacinia superiori falcata obtusa multo majori. — Flores sicci brunneo fuscis. Caulis atroviolaceus.

Towards South Read. Novb. 1804. R. Br.! — (Prope Jackson F. Bauer Herb. Vind.!)

5. **Prasophyllum striatum** R. Br. l. c. 318. Planta tenuis. Tuberidia tunicata. Vagina basilaris retusa seu obtuse acuta. Folium lineare acutum supra medium caulem spithamaeum tenuem. Inflorescentia pauciflora, densiuscula. Bractee rhombeae trinerviae ovaria dimidia non attingentes. Sepalum impar triangulo lineare trinervium. Sepala paria subaequalia, apicibus carnosulis (subphaericis?) magis manifestis, quam in sepalo impari, trinervia, curvulo ascendentia. Tepala triangula, vulgo limbo superiori ad sepala paria spectante latiora, obtusangula, quadrinervia. Labellum ligulatum, acutum, dilatato flabellatum, apice emarginato bifidum, carinis incumbentibus latis, utrinque trapezoideis, antice excurrentibus; utraque carina medio (an semper) minute longitudinaliter unicarinata! Laciniae columnae linearifalcatas uninerviae, longe productae, rostello elongato aequilongae, antheram bene superantes. — Planta sicca pollet sepalis prope olivaceis, tepalis labelloque flavidis, nervis atropurpureoviolaceis.

Paludes prope Sidney. Apr. Maj. Jun. 1802. R. Br.! — (Circa Port Jackson. Ferd. Bauer in Herb. Mus. Vindob.)

6. **Prasophyllum gibbosum** R. Br. l. c. 318. Caulis spithamaeus. Vagina in basi retusa. Vagina secunda superne ampliata, in  $\frac{1}{3}$  caulis limite inferiori in laminam brevem siccam linearem (subtripollicarem) exiens. Inflorescentia racemoso capitata. Bractee triangulae uninerviae pedicellos subaequant. Sepalum impar oblongoligulatum obtuse acutum trinerve. Sepala lateralia oblongo-cochleata, apice bidentato inflexo, sexnervia, nervo utroque mediano in apicem excurrente, basi bene gibba. Tepala ligulata acuta uninervia sepala porrecto excedentia. Labellum pandurato ligulatum acutum, antice utrinque undulatum, carinis cum limbo parallelis medio emarginatis medianis. Laciniae columnae ligulato falcatae juxta limbum superiorem uninerviae (unistriatae?) porrectae, columnam superantes. Anthera obtuse acuta. Flores verosimiliter albidis seu roseoli purpureo picti visi.

In palud. ad Portum Regis Georgii III. Decb. 1801. R. Br.! (In Nov. Holland. meridionali Fe. Bauer in Herb. Vindob.!)

7. **Prasophyllum fuscum** R. Br. l. c. 318. Caulis ultra spithamaeus tenuis. Vagina basilaris retusa. Lamina in caulis dimidio exiens, linearis acuta (ubi sicca!) inflorescentiam non attingens. Inflorescentia sublaxa. Bractee ovatae acutae uninerviae minutae, pedicellos paulo superantes. Ovaria turbinata. Perigonium pulchre hians. Sepalum impar triangulo lineare acuminatum; obscure quinquennerve visum. Apex nunc simpliciter acuminatus, saepius utrinque ante

apicem angulatus. Sepala lateralia triangula, quinquenervia, basi connata. Tepala ligulato-falcata obtusiuscula uninervia, sepalis bene breviora, manifeste angustiora. Labellum bene brevissime unguiculatum, dein (obtusangulo) panduratum apice retuso in ligulam triangulam seu triangulo linearem acutam expansum decurvam seu flexam; carina bicurvis divaricata antice in carinam unam supra laciniam anticam triangulam seu triangulo linearem anticam exiens, nunc litteram graecam  $\tau$  mentiens excepto bamo antico. Laciniae columnae laterales lato ligulatae oblique truncatae abbreviatae, lineola brevissima in disco; antheram antice obtuse retusam subaequantes. — Color florum siccorum viridi brunneus.

Moist meadows towards Georg. Reg. Oct. 1803. R. Br.!

8. **Prasophyllum alpinum** R. Br. l. c. 318. Caulis spithamaeus seu humilior. Vagina in basi retusa punctulata. Folium linearisubulatum (siccum visum) de caulis dimidio liberum, inflorescentiam attingens. Racemus pauciflorus densiusculus. Bractee semiovatae apiculatae pedicellum aequantes. Ovaria gibba. Sepalum impar triangulum trinerve. Sepala paria apice fissa, utrinque uninervia. Tepala linearia acuta uninervia. Labellum rhombeum dimidio inferiori breviori, callo triangulo supra apicem. Laciniae columnae laterales deorsum spectantes falcatae obtusae abbreviatae.

In summitate mont. tabul. prope fl. Derwent. R. Br.!

9. **Prasophyllum patens** R. Br. l. c. 318. Sesquipedale supra tubercula tunicatum. Vaginae retusae. Folii lamina elongata, lamina subulata superne inflorescentiam, at non semper, attingens. Racemus laxiflorus bene quaquaversus. Bractee ovatae apiculatae uninerviae pedicellos vix aequantes enerviae. Sepala lateralia libera ligulata obtuse acuta basi gibba trinervia. Sepalum dorsale a triangula basi ligulato acuminatum trinerve. Tepala linearia falcata uninervia. Labellum obovato ligulatum acutum, curvatum (semisigmoideum) ascendens, paulo undulatum, carina inclusa utrinque a basi versus apicem. Laciniae columnae falcato ligulatae obtuse acutae enerviae. Rostellum bidentatum. — Flores sicci subolivacei labello stramineo.

Port Jackson. R. Br.! — (In umbrosis prope Port Jackson. Ferd. Bauer Herb. palat. Vindob.!)

10. **Prasophyllum nigricans** R. Br. l. c. 319. Caulis filiformis tenuis subpedalis. Folii lamina linearisubulata acuta sub ipsa inflorescentia cylindracea densiuscula. Bractee ovato triangulae uninerviae ovaria dimidia aequantes. Sepalum impar triangulum. Sepala lateralia ligulata, curvula, basi vix cohaerentia, ima basi subgibba, (sicca saltem!) utrinque involuta, trinervia. Tepala rhombico ligulata, disco antico et medio obscura, multo minora. Labellum rhomboligulatum flexum superne bicarinatum, limbo antico erosulo (supra unguem plica transversa — seu ibi in ungue peltatum?). Laciniae columnae triangulae, superne



ante apicem argute unidentatae, ante basin inferne angulatae, nervo uno a basi versus denticulum obliquo, limbo inferiore partim incrassato. Anthera rotundula, non incrassata. — Flores sicci atrobrunnei parvi.

South Coast Bay. R. Br.! (In Lewins Land Nov. Holland. meridion. Fe. Bauer in Herb. Vindob.!)

**11. Prasophyllum rufum** R. Br. l. c. 319. Tuberidia subsphaerica vaginis insidentibus plerisque in tunicas laceras solutis. Caulis filiformis fere spithamaeus. Folii lamina subulata (?) subtiliter acuminata fere dimidium pollicem longa sub inflorescentia racemosa pauci- pluriflora. Bracteae ovatae acutae uninerviae pedicellos subaequantes Ovaria subsphaerica. Sepalum impar triangulum acuminatum latiusculum trinervium. Sepala lateralia paulo longiora, angustiora, ligulato falcata acuta, utroque latere involuta, trinervia. Tepala trianguloligulata, sub apice subulato utrinque plus minus obscure angulata, apice obscuriora (semper?), trinervia. Labellum panduratomligulatum, ima basi cordatum ante unguem bene evolutum (peltatum in ungue?), antice acutum seu subtridentatum (seu dentibus lateralibus brevioribus saepe sat obscuris) limbo juxta margines anteriores denticulato ciliato. Carinae a basi geminae marginales tenues in discum partis anterioris ciliolatae insilientes, ibi subparallelae. Laciniae columnae ligulatae, apice bidentatae, dente superiori breviori, inferiori longiori subulato aristato; nervus a media basi in sinum excurrentis inter dentes; cetera superficies punctata. Anthera bene rostrato acuminata lacinias productas columnares haud omnino aequans. — Flores sicci atrofusci, parvi.

Port Jackson. In humidis sub umbra fruticum prope Wallemobelle\*). Martio. Aprili. 1805. R. Br.!

**12. Prasophyllum fimbriatum.** R. Br. l. c. 319. Tuberidia sphaeroidea. Vaginae secedentes in fila seu laminas lineares in basi caulis tenuis usque pedalis. Folium subulatum (?) fere pollicem sub inflorescentia laxius racemosa, pauciflora. Bracteae ampliatae ochreate acutae subtrinerviae, (nervis sc. lateralibus valde abbreviatis) pedicellos breves subaequantes. Sepalum impar triangulo acuminatum fornicatum quinquenerve limbo ciliato. Sepala paria a basi descendunt gibbo saccatula dein porrecta lineariligulata acuta, sepalo impari bene longiora, quinquenervia. Tepala lancea acuminata, trinervia, ciliolata. Labellum ante unguis apicem utrinque angulato dilatatum, oblongo ligulatum apice acuto inflexo, margo et discus barbato ciliati, ciliis elongatis. Laciniae columnae laterales ligulatae, apice inaequaliter seu aequaliter bidentatae, dentibus vulgo optime aristatis, altero nunc obtusiusculo, uninerviae, nervo a media basi in sinum inter illos dentes excurrente. — Perigonia libera semper cum ovario angulata prima

\*) Nescio num recte legerim.

anthesi porrecta, demum angulato deflexa. — Pili quidam in rhachi inter flores, ac in ovariiis.

Port Jackson. In pratis prope Paramatta. 1804. Bauer! (In Herb. R. Br. et Caes. Vindob.)

**Genoplesium Baueri** R. Br. l. c. 319. Typus siccus non exstat. Ill. R. Brown ipse mihi declaravit, plantam esse „a blunder“ Novembri 1856. Descriptioni subjecta fuit icon quaedam Fe. Baueriana, quae exstat etiam in Museo Vindobonensi. Planta est quinque usque sexpollicaris. Caulis haud ita tenuis basi flexus. Lamina foliaris apparet triangula, et videtur fere per pollicem extensa, nisi vagina inclusa est (a dorso apparet, unde limites vaginae et laminae non conspiciuntur. Racemus est quinqueflorus. Bractee breves ovaria curva dimidia aequantes, apice truncato erosulae. Sepalum impar ovatum acuminatum bene fornicatum. Sepala lateralia ima basi connata ligulato acuminata (involuta marginibus?), horizontalia. Tepala ovata acuta, nunc tamen tridentata, dente medio porrecto. Labellum ligulatum subtrilobum acutum, apice utrinque margine deflexo, a medio ad basin inflexum, carinis 3 (4?) per lineam mediam. Ligulae columnae lineari falcatae columnam aequantes. Anthera apice subulata. In basi labelli videtur callus medio intrusus adesse, seu cornicula duo (ex variis repraesentationibus.)

A cl. Dr. Hooker (Tasman. II. 13) planta ad Prasophyllum brachystachyum Lindl. simpliciter refertur monente Archero. Hoc nullus intelligo. Lindleyi planta est tenuissima ex affinitate Prasophylli rufi R. Br., cui forsitan nimis affinis.

**Spiranthes australis** Lindl. Bot. Reg. 823. (Neottia australis R. Br. l. c. 319.) Plantam nimis cognitam haud descripsi.

1. **Calochilus campestris** R. Br. l. c. 320. Ultra bipedalis (ex icone Ferd. Baueriana Vindobonensi), firmus, validus, tri- usque quadrifolius, folio summo seu foliis superioribus nunc omnibus vaginiformibus, nunc folio a basi secundo pedali, semper, quam in sequente latiori. Racemus usque duodecimflorus (ex icone Ferd. Baueriana Vindobonensi); subdistantiflorus. Bractee triangulosemilanceae ovaria pedicellata sub aequantes seu eis subbreviares. Sepala semiovato triangula; impar quidem latius. Tepala semilanceo triangula acuta seu acuminata (semper porrecta, nec sub sepalo impari?). Labellum ab ungue latiusculo in laminam oblongam margine fimbriatam, tota superficie laciniis filiformi applanatis (taeniosis) subaequalibus barbatam expansum, apice cum appendice triangula plana seu ligulata torta semper abbreviata, nec longe producta. Columnae cucullus trilobulus, buccae laterales (a stigmatate liberrimae) productae supra basin abruptae ibi ligula atra signatae („columna basi biglandulosa“ Brownii huc spectare visa). Anthera oblonga apice rostrata, fixa in apice medio cuculli. Rostelli lacinia media linearis bidentata. (Reperi in speciminibus brisbanensibus ligulam hyalinam brevem truncatam utrinque).

Sidney Sept. Oct. 1804. Port Jackson. — Shoal water Bay in pratis R. Brown! (Etiam in Herb. Caes. Vindob.)

2. **Calochilus paludosus** R. Br. l. c. 320. Pedalis; gracilis; trifolius. Folium infimum lineare gracile porrectum, folia superiora abbreviata. Racemus bi- usque quadriflorus. Bractee triangulae ovaria pedicellata subaequantes. Perigonium quam in praecedenti multo tenuius videtur, siccum vulgo pallidius. Forsan aliquid glutinosi adest in flore. Sepalum impar oblongum acutum seu apiculatum. Sepala paria triangula acuminata subdeflexa. Tepala multo breviora late falcato oblonga acuta. (In floribus quibusdam Brownianis pulchre obscuro guttata uti in icone Ferd. Baueriana dum guttae minutae obscurae quaedam occurrunt in sepalis. Specimina brisbanensia tale quid non demonstrant). Labellum sessile oblongum margine fimbriatum apice in ligulam nudam elongatam extensum, filis in disco minutis, in margine elongatis, hinc heteromorphis (in icone una Ferd. Baueriana Londinensi supra laciniam hanc dictam late hastata lamina, si mavis retusa, dum in icone Vindobonensi antrorsum attenuata est, uti ego vidi in specimenibus Brownianis). Columna brevis cucullo obscure trilobo; basi vix abrupto. Anthera brevis exserta vulgo obtusa (cf. ic. Endl. Ic. 14), tamen eheu! nunc brevi rostrata.

Palud. prope Sidney. Oct. Novb. 1803. — P. Jackson. — Hunters River 1804. R. Br.! (Et in Herb. Caes. Vindob.)

1. **Microtis parviflora** R. Br. l. c. 321. Sesquipedalis usque pedalis, nunc spithamaea, ex tenerioribus. Tubercidia oviformia. Folium unum subulatum, siccum visum lineare acuminatum inflorescentiam nunc superans. Inflorescentia haud ita densa, nec ita multiflora. Bractee lanceolatae acuminatae uninerviae seu trinerviae, nervis lateralibus obscuris, ovaria non aequantes. Sepalum summum galeatum oblongum apiculatum utrinque medio obtusangule dilatatum; trinervium (?). Sepala lateralia lineariligulata apiculata deflexa revoluta uninervia. Tepala linearia acutiuscula uninervia. Labellum ligulatum basi latius, seu utrinque obtusangulum angulis nunc (forsan semper) antice in laminam insilientibus; apice obscure acutum, seu retusiusculum cum apiculo, trinervium; callus semilunatus utrinque inter angulos laterales basilares. Columnae auriculae semifalcatae juxta rostellum, supra basin columnae ortae.

Locus in herbario pro hac planta, quae certe genuina mihi saltem visa, nullus additur.

2. **Microtis rara** R. Br. l. c. 321. Spithamaea usque pedalis. Folium tenue flaccidum ex Brownio subulatum, apparet lineare acuminatum inflorescentiam inferne laxiusculam subaequans. Bractee minutae lanceo aristatae obscure trinerviae pedicellos superantes. Ovaria primum cylindracea demum ovoidea crassa more generis. Sepalum impar oblongum obtuse acutum trinervium bene fornicatum. Sepala lateralia deflexa lanceo acuta uninervia, manifeste minora. Tepala falcata bene acuta uninervia sepalis lateralibus vix manifeste minora. Labellum subquadratum limbo crispum callo pandurato transverso (igitur antice



et postice, nec lateribus emarginato, callo obtusangulo quadrato longitudinaliter forsitan tricarinato?) antice ante limbum retusum. Columnae auriculae semifalcatae apicales. Flores sicci virides.

Locum non notavi. Nescio num adscriptus fuerit. (In Herbario Caesareo Vindobonensi: „rarissima in pratis circa Port Jackson.“ Ferd. Bauer!)

3. **Microtis media** R. Br. l. c. 321. Valida erecta sesquipedalis. Caulis validus. Folium subulatum ex Brownio, lato lineare visum, erectum, inflorescentiam densissimam cylindraceam plurimifloram attingens. Bractee semilanceae uninerviae, nervis lateralibus abbreviatis nunc evolutis alabastra matura subaequantes, ovariis floridis breviores. Sepalum impar oblongum acutum fornicatum dorso medio gibbum seu subgibbum; trinervium. Sepala paria ligulata apiculata deflexa uninervia. Tepala linearifalcata obtusa uninervia sepalo impari breviora. Labellum ligulatum apice retusum excisum; dimidium posticum limbo integerrimum, rarius lobulatum (vidi!) carina longitudinali utrinque antrorsum colorata incrassata nunc usque versus medium discum incurrente; callus hippocrepicus, antice medio nunc acutus in disco labelli antice; lobuli crenarum portionis anticae plus minus calloso incrassati. Columnae auriculae breves obtusosemifalcatae apicales. Color florum siccorum pallide viridis uti ille florum Aceratis anthropophorae saepe reperitur in herbariis.

K. Georges Sound. 1801. R. Br.! (Ad oram meridionalem N. Holland. Ferd. Bauer in Herbario Caesareo Vindobonensi!)

4. **Microtis alba** R. Br. l. c. 321. Bipedalis. Folium ex Brownio subulatum siccum apparet latius lineare, bene elongatum, pedem excedens. Inflorescentia densa, infra rarior, elongata. Bractee semilanceae acuminatae uninerviae ovariis pedicellatis prope aequilongae seu paulo breviores. Sepalum impar ligulatum acuminatum trinerve. Sepala lateralia ligulata acuta uninervia, porrecta, sicca saltem bene circinnato revoluta. Tepala linearia obtusa seu acutiuscula integerrima seu apicem versus crenulata, uninervia. Labellum ab ungue lineari cuneatum, antice flabellatum reniforme emarginatum seu trapezoideum emarginatum, parte dilatata lobulis exsurgentibus pluribus apice vulgo callosis pollens. Unguis basilaris bicarinatus carinis introrsum calloso insilientibus. Discus partis anticae dilatatae papulis ornatus, nunc circulum seu ellipsin describentibus, papula una alterave in centro, nunc triangulum describentibus. Laciniae columnae lineares obtusae (utrinque divaricatae visae: an ita semper?). — Flores sicci juniores galeam pallidissimam offerunt, uti multi flores albi. Labellum contra brunneum apparet.

In graminosis ad ripas fluvii prope Oyster Harbour. Decb. 1801. (In littore meridionali Novae Hollandiae. Ferd. Bauer in herb. Caes. Vindob.!)

5. **Microtis pulchella** R. Br. l. c. 321. Ultra pedalis usque paucos pollices alta. Folium ex Brownio subulatum siccum angustissime lineare acuminatum, inflorescentiam cylindraceam, sed haud ita densam, illi Herminii comparabilem,

attingens, subaequans, seu non attingens. Bractee lato semilanceae aristatae, pedicellos superantes, uninerviae, microscopice ferrugineo punctulatae. Sepalum impar orbiculare cum apiculo, nunc in sinu immerso, trinervium. Sepala paria ligulata acuta uninervia, bene angustiora, minora. Tepala linearia ligulata obtuse acuta uninervia, sepalo impari breviora, multo angustiora. Labellum oblongum, apice dilatatum retusum utrinque a basi ante medium carina insiliente, subsemilunata; limbus anterior utrinque crispulus, callus minutus semiovatus seu triangulus antrorsus in disco labelli antico. Columna brevis. Auriculae ligulatae brevissimae (mihi divaricatae visae). — Flores sicci albido flaviduli nervis cinnamomeis seu fuscis. Perigonia vetustiora omnino cinnamomea.

Locum Brownii non notavi. Forsan non adfuit in herbario. (In Herbario Caes. Vindob: „Prope promontorium Wilson Nov. Holl.“ Ferd. Bauer!)

**(Microtis Brownii** sp. n. Bipedalis usque spithamaea. Folium unum subulatum ex Brownio, apparet lineare apice longe attenuatum. Racemus densiusculus. Bractee triangulae minutae. Sepalum impar ovatum acuminatum obscure trinervium. Sepala imparia linearia acuta deflexa bene angustiora uninervia. Tepala linearifalcata obtusa, sepalo summo breviora, uninervia. Labellum late ligulatum retusum; calli introrsum semilunati utrinque in medio; lobuli partis anterioris marginales calloso incrassati; callus ligulatus ante apicem in disco. Columnae auriculae arrectae brevissimae obtuse semifalcatae. Rostellum in hoc brevissimum. Ob callos marginales labelli Microtidi mediae bene affinis — recedit caule debili, folio tenni, inflorescentia bene rariori, callo disci ligulato non hippocrepico. Etiam affinis Microtidi pulchellae, sed calli lobulorum, callus disci ligulatus, sepalum impar angustius, denique color florum albidoflorum eam remotiusculam esse docent.

In palud. ad portum Regis Georgii III. Decb. 1801. R. Br.!)

**(Microtis Benthiana** n. sp. Planta spithamaea. Validiuscula. Vagina in basi fuscata. Folium subulatum? siccum latum convolutum apparet, pars superior desideratur. Racemus elongatus, duos pollices excedens, densiflorus. Bractee oblongae acuminatae ovaria dimidia vix attingentes, uninerviae. Ovaria bene pedicellata. Sepalum dorsale ovatum transversum galeatum cum apiculo brevi, trinervium. Sepala lateralibus ligulata acuta uninervia deflexa. Tepala lunata obtusa uninervia sepalo impari bene breviora. Labellum utrinque obtusangulum, antice triangulum obtusum, utrinque versus basin juxta angulos linea callosa. Columnae auriculae utraque ligulata obtusa antheram aequans, rostellum excedens. — Flores sicci fuscovirides. Nulli affinis, nisi illi, quam pro parviflora descripsi, et quae ita ab ill. R. Brown autographice signata. — Videtur utraque a viro illustri conjuncta. Mibi bene diversae apparent foliis, inflorescentia, labello. Crediderim diagnosin Brownianam ad illam confectam, quam pro specie authentica descripsi ob verba: „perianthii foliolis inferioribus revolutis interioribusque linearibus“ — „labello



lineari oblongo". Labellum plantae nostrae certe ambitu triangulum nullo pacto lineare dici potest. Icon Endlicher Iconographia 15 Ferdinandi Bauer satis bene refert plantam nostram. Accurate inspecta erroribus scatet. Auriculae tamen si sincere depictae, tum est planta diversa. Contra icon Bot. Mag. 3377 forsan genuinam parvifloram refert.

Planta ill. Benthani de flora Australasica, uti de flora universali meritissimo grato animo inscripta.

Sidney Sept. Oct. 1803. Port Jackson. R. Br.!)

1. **Acianthus fornicatus** R. Br. l. c. 321. Ultra pedalis usque quinquepollicaris, tenuis. Vagina acuta in ima basi. Folium cordatum rotundulum acutum in caulis quarta inferiore porrectum, bene retinervium, limbo hinc repandum, minutissime crenulatum. Racemus pauci- usque pluriflorus, laxiusculus, subspiralis. Bractee ovatae apiculatae, obscure trinerviae, pedicellos ovariorum subaequantes. Perigonium valde tenue labello saltem excepto. Sepalum dorsale oblongum apice aristatum bene fornicatum, manifeste trinerve. Sepala lateralia linearia, ante apicem aristatum utrinque angulata, hinc, si mavis, tridentata. Tepala imo tenuiora, semilancea aristata, uninervia, multo minora, dimidium sepalum impar aequantia. Labellum oblongum apiculatum limbo utrinque replicato convexum, serie papillarum acutarum utrinque juxta marginem, supra limbum externum hispido lineatum; callus utrinque bilobus oblongus in basi. Columna gracilis semiteres (?) fovea producta ampliata, ima basi protrusa, a sepalo impari fornicato obcelata.

P. Jackson 1802. R. Brown! (Ferd. Bauer! Herb. Palat. Vindob.)

2. **Acianthus exsertus** R. Br. l. c. p. 321. Spithamaeus usque, praecedente vulgo tenerior visus, inter Orchideas europaeas neglecto folio evoluto solitario quodammodo Neottiae cordatae comparabilis. Tuberidia sphaerica. Vagina summa nunc ochreato ampliata. Folium cordato oblongum acutum, hinc repando sinuatum, microscopice crenatum, forsan saepius paulo magis basin versus insertum, ac in praecedenti. Pedunculus sub racemo laxifloro longius nudus. Racemus laxiusculus. Bractee ovatae acutae obscure nervosae ovaria pedicellata dimidio aequantes. Sepalum impar a basi cuneata oblongum aristatum, trinerve, demum erectum, columnam non obcelans. Sepala lateralia linearilanceolata sensim aristata, denticulis supra aristam nullis, uninervia sub labello porrecta. Tepala semilancea acuminata uninervia, multo minora, breviora. Labellum subpanduratum seu oblongum limbo utrinque replicato apice apiculatum, callo pandurato sulcato utrinque (sc. basi et apice) obtusato emarginato linea latiuscula a basi apicem versus incrassata, papulis antice acutiusculis multis. Columna semiteres (?) curva, apice et basi ampliata.

P. Jackson 1804. Bauer in herb. R. Brown! (Idem in viciniis Port Jackson in herb. Vindob.!)



3. **Acianthus caudatus** R. Br. l. c. 321. Quinquepollicaris usque. Tenuis. Vagina in basi una. Folium nunc duas lineas, nunc pollicem supra hujus vaginae apicem, cordato triangulum bene membranaceum, retinervium, nunc pollicem, nunc vix tres lineas ab insertione ad apicem, microscopice crenato denticulatum; nunc discolor sc. inferne violaceum, nunc concolor visum. Racemus uniflorus seu biflorus in caule longe nudo. Bractee triangulae ovaria aequantes. Sepala a basi cuneata ampliata, longe aristato caudata, violaceo nervata, impar quidem quinquenerve. Sepalum impar quam sepala paria prope semper duplo longius. Tepala semilancea violaceo medio uninervia, et utrinque violaceo limbata. Labellum ovatum acuminatum, tepalis paulo longius, limbo utrinque paulisper revoluto, disco basilari valde fornicatum, denticulo acuto ima basi utrinque. Columna vulgo subrecta, a sepalo dorsali libera, haud multum apice et basi ampliata.

Vicinity of Sidney and Paramatta 1804 Mr. Bauer. Herb. R. Br.! (Prope Port Jackson Ferd. Bauer in herb. Caes. Vindob.)

4. **Acianthus ? bifolius** R. Br. l. c. 322! Epipactis reflexa Labill. nov. holl. 2. p. 60. t. 211. f. 1.

Planta ab ill. R. Brown forsitan non nominanda fuisset, cum iconem tantum, nec specimen haberet ad manus. Cum cl. Labillardière distincte pollinia octona adesse declarasset, planta seu ad Acianthum, seu ad Eriochilum fuit amandanda. Chiloglotti contra esse similem, ill. auctor R. Brown, cui plantarum suarum cognitio „in succum et sanguinem“ inierat, certo certius primo intuitu cognoverat et ipse proclamavit l. c. p. 322.

Cum Chiloglottis diphylla papulis clavatis suis, nunc cum formica comparata, unicuique infanti mirabilis videatur, has papulas a cl. Labillardière non visas esse, totum labellum et pollinia false descripta esse, nemini declarare licet, nisi illi, qui haec documentis originalibus inspectis probare potest. Declaravit autem plantam, simpliciter Chiloglottidem diphyllam cl. Hooker fil. (Tasm. II. p. 23) specimine typico non viso, quod nullus intelligo.

**Cyrtostylis reniformis** R. Br. l. c. 322. Spithamaea usque. Tenuis. Tubercula sphaerica bene lanata. Folium cordato orbiculare vix acutum siccum bene nervosum. Pedunculus tenuis omnino nudus de folio unico supra vaginas evoluto ad racemum uni-quadriflorum. Bractee ovatae acutae obscure nervosae ovaria pedicellata ad quartam seu tertiam infimam aequantes. Flos tenuis fere Acianthorum. Sepalum impar cuneato lineare acutiusculum erectum trinerve. Sepala lateraliter angustiora uninervia. Tepala subaequalia. Omnia haec organa quaternaria vulgo sub labellum flexa. Labellum basibus erectis auriculatis columnae basin amplexans, lato ligulatum vulgo retusiusculo retusum — nunc eheu! acutum, quo pulchre abit in Cyrtostylidem Hügelii Endl., quae haud feliciter separata videtur. Venae subparallelae ad septem seu novem. Calli duo in basi. Columnae

gracilis arcuata ad apicem utrinque subquadrato dilatata (alis aequalis in *Cyrtostylide Hügeli* reperiendis).

Port. Jackson. Jan. 1802. R. Brown! (Ibid. Ferd. Bauer in Herb. Vindobon.!)

**Chiloglottis diphylla** R. Br. l. c. 322. Usque ultra spithamaea tenuis. Radices adventitiae dense pellitae. Tuberidia ovoidea. Vaginae ad 2 in basi. Folia duo oblonga acuta ad pollicem lata, duos usque fere longa, basi nunc sessilia, nunc petiolata. Pedunculus gracilis, apice uni- seu biflorus (rarissime — in herbario meo). Bractea oblonga acuminata seu aristata pedicellum ovarii vulgo aequans. Perigonium quodammodo bilabiatum. Sepalum impar cuneato lanceum acutum supra columnam fornicatum. Sepala lateralia linearia acuminata sub labello, illud bene excedentia. Tepala oblonga acuta retrorsum flexa. Labellum unguiculatum lamina pandurata acuta seu ab portione angusta antica ovata acuta; callo retrorso ligulato in basi, callo speculiformi anteposito, callis depressis antepositis multis, papulis filiformibus capitatis plurimis in basi. Columna arcuata androclinio aurito dorso fisso juxta antheram. —

Ex herbario Vindobonensi juxta specimina Baueriana: pedicellus fructus usque ad longitudinem pollicum quinque ad sex extenditur supra bracteam setae musci cujusdam ad instar, ut crederes pedunculum medio univaginatum, bracteam autem nullam.

In depressis inter Sidney et Paramatta. 1805. Martio R. Br! — (Prope Port Jackson. Ferd. Bauer in herb. Caes. Vindob.!)

**Eriochilus cucullatus.** *Eriochilus autumnalis* R. Br. l. c. 322. *Epipactis cucullata* Labill. Nov. Holl. II. t. 211. f. 2. pag. 61. Tenuissimus, usque novem pollices altus. Tuberidia sphaerica seu ovoidea paleaceo comosa (!). Internodium a tuberidio mediano ad vaginam ubi constrictum! hispidum. Vagina membranacea ampla ostio aperto obtusiuscula ipsa anthesi saepe folium includens, quod saepius exsertum, oblongum, acutum, marginatum, superne parce hispidum, nunc nudum (non solum in Caleyianis, sed in Brownianis speciminibus). Pedunculus tenuis pilis ex cellulis paucis compressis. Bractea ovata acuta ovario pedicellato subtriplo - quintuplo brevior, obscure plurinervis. Ovarium pedicellatum hispidum. Sepalum impar cuneato rhombeoligulatum acutum, trinerve, extus hispidum. Sepala paria ab ungue angusto oblonga acuta, trinervia, nervis adventitiis marginalibus utrinque, extus hispida, porrecta seu deflexa, ut flos bene bilabiatu evadat. Tepala linearia sursum dilatata, obtuse acuta, limbo ciliata. Labellum ungue lineari semiconvoluto, plica deorsum versa a lamina ovata acuta convexa multipapillosa separato; facies labelli externa postica hinc hispida. Columna prope recta, sursum paulo ampliata. Antherae rimae limbi nudi. — Pedunculus nunc biflorus flore supremo torsione axeos cum inferiori flore aequiverso.

Tepala apice denticulata (cf. Ferd. Bauer Endlich. Ic.) non vidi.

Port Dalrymple. In campis prope Rudon. Feb. Mart. 1804. — Port Philipp. May 1802. Inter Sidney et Paramatta. March. April 1806. From Caley: Leaf smooth. Two petals tinged with pink. March. 1805. — Leaf smooth. Two petals white. March. 1805. — (Herb. R. Brown!). — (Ad oram meridinal. In Nugts land. Ferd. Bauer.! Herb. Caes. Vindob.) — (Habeo quinque specimina authentica Billardieri.)

1. **Caladenia alba** R. Br. l. c. 323. Usque pedalis, gracilis, subfirma. Tuberidium vaginis membranaceis vestitum in collum vaginatum flexum extensum. Folium vagina retusa lineare acutum pedunculo dimidio seu multo brevius pilosum. Pedunculus patenti pilosus strictiusculus infra medium univaginatus apice uniflorus seu biflorus. Bractea lanceolata seu ligulata obtusa uti vagina pilosa. Ovarium pilosum pedicellatum, nunc — praesertim ubi duo flores floris inferioris — longius pedicellatum bractea pedicello bene breviori. Perigonium extus punctatum. Sepalum impar linearilanceum acutum. Sepala paria ligulata acuta multo latiora. Tepala lanceoacuta. Labellum oblongum antice trifidum, laciniae laterales angulatae lacinia media triangula pauciserrata (apice intense flava) nuda porrecta. Calli clavati utrinque uniseriati usque ante isthmos inter lacinias laterales laciniamque mediam; calli subaequales vulgo teneriores in basi congesti. Columna arcuata utrinque juxta foveam subquadrata seu semiovata, postice acuta.

Sylvae arenoso solo. Sept. Oct. 1803. Port Jackson. — Harvey's Bay. Sandy Cape. Jul. 31. 1802. P. Jackson 1803. R. Br.! — (Port Jackson. Ferd. Bauer in herb. Caes. Vindob.!)

2. **Caladenia carnea** R. Br. l. c. 324. Tenuis: pollices duos ad septem alta. Folium lineare pilosum. Pedunculus patulo glanduloso pilosus medio univaginatus uniflorus. Bractea ochreate acuta ovario sat bene longior glandipilis. Sepalum dorsale lanceolatum basi glandipile. Sepala paria et tepala late ligulata acuta. Labellum oblongum trifidum, laciniae laterales falcatae obtusae, lacinia media aequilonga triangula latior bipectinata. Calli clavati biseriati a basi in basin laciniae anticae utrinque ad sex. Columna paulo arcuata. Fasciae obscurae in dorso columnae ac in disco labelli.

P. Jackson Oct. 1801. Sandy Cape. Jul. 30. 31. 1802. P. Jackson. Sept. Oct. 1803. R. Br.!

3. **Caladenia coerulea** R. Br. l. c. 324. Tuberidium sphaericum in collum extensum. Folium lineare acuminatum saepe (deflexum) pilosum. Pedunculus filiformis glandipilis medio univaginatus. Bractea obtuse acuta vaginaeformis ovario piloso bene brevior. Sepalum impar lineare obtuse acutum. Sepala paria cuneato oblonga acuta deflexa. Tepala subaequalia. Labellum cuneato dilatatum antice trifidum laciniis aequilongis, laciniae laterales ligulatae subfalcatae obtusae, lacinia media triangula integerrima. Callorum systema a basi ad apicem:



infimi sub columnae vulgo bene pedicellati capitati seu clavati, mediani clavati, antichi subsessiles papuliformes. Columna vix apice ampliata. — Vittae in columnae basi ac in labelli lateribus.

Port Jackson Sept. Sidney May. June. R. Br.! — (Ex insula Van Diemen. Ferd. Bauer! in herb. Caes. Vindob.)

4. **Caladenia deformis** R. Br. l. c. 324. Tuber. membrana cinctum. Collum bene lanuginosum. Vagina retusa. Folium lineare acutum parce pilosum. Pedunculus supra medio univaginatus pilosus. Bractea cucullata acuta ovarii pedicellum bene superans. Sepalum impar lineare acutum, sepala lateralia porrecta latiora. Tepala falcata aequilata. Labellum cuneato dilatatum apice attenuatum (quasi rhombeum) antico dimidio ciliato fimbriatum (lacinia antica serrata). Totus discus ab ima basi usque ante apicem partis anticae (si mavis laciniae mediae) cristulis sessilibus acutatis numerosis onustus. Columna apice vix ampliata circa androclinium tridentata. — Perigonium plantae siccae plumbeo coeruleum. Labellum pallens, lacinia antica violacea.

Port Dalrymple R. Brown! Ibidem Paterson!

5. **Caladenia alata** R. Br. l. c. 324. Bene tenuis. Tubericidium membranis cinctum. Collum fibris solutis extus tectum. Vagina retusa. Pedunculus glandipilis infra medium vagina una; apice uniflorus, rarissime biflorus. Bractea pilosula semilancea convoluta pedicellum ovarii pilosi subaequans. Perigonium stellatum. Sepalum supremum lineare acutum trinervium. Sepala lateralia deflexa seu arcuato divaricata aequalia trinervia. Tepala semifalcata arcuata bi-, trinervia. Labellum semiovatum antice trifidum, laciniae laterales semilunatae seu ligulatae obtusae porrectae, lacinia antica longior triangula utrinque ante basin minute auriculata reflexa (semper?). Clavi biseriati utrinque juxta discum a basi ante basin laciniae mediae. Columna subcymbiformis utrinque rotundata. Nervi perigonii externi fuscati. Labellum utrinque transverse vittatum. Apex uti auriculae laciniae labelli mediae aurantiacus. Columna transverse vittata. Flores parvi.

Sidney. Port Jackson. R. Br.! (N. Holl. Ferd. Bauer! — Herb. Caes. Vindob.)

6. **Caladenia flava** R. Br. l. c. 324. Humilis; validiuscula. Vagina ampla retusa. Folium cuneato ligulatum obtuse seu bene acutum, multinervium, dense pilosum ac setosum. Pedunculus folium aequans seu superans, patenti longipilosus et brevius glandipilis, medio folio sessili parvo glandipili et piloso. Racemus bi- usque triflorus. Bractee oblongoligulatae seu rhombeo ligulatae ovaria bene pedicellata haud aequantes, pilosae et glandipiles. Ovarium pedunculatum aequaliter pilosum et glandipile. Sepalum dorsale triangulum acuminatum. Sepala lateralia subaequalia deflexa. Tepala breviora ceterum subaequalia porrecta. Labellum unguiculatum cordatum dilatatum alte trifidum; laciniae laterales ab ovata basi

triangulae aristatae seu acuminatae, lacinia media lancea porrecta basin versus utrinque biciliata, ciliis velutinis; filis duobus in ima labelli basi, ciliis trianguloseis a basi in basin laciniae anticae. Columna medio paulo dilatata. Anthera longe apiculata; antice velutina. Perigonium etiam siccum sulphureum seu intensius flavum striolis longitudinalibus brevibus pluribus in sepalo impari, striolis uniseriatis in tepalis.

King Georges Sound. R. Br.!

Specimina longe majora: Swan River near Perth. Capt. James Mangles R. N.!

7. **Caladenia latifolia** R. Br. l. c. 324. Tuberidium —. Collum lanatum. Vagina ampla, retusa. Folium latius ligulatum, basi cuneatum, acutum, multinerve, pilosum. Pedunculus supra basin folio lineari sessili uno, multisetus et glandipilis, apice bi- usque triflorus. Bractee oblongiligulatae seu rhombae ligulatae glandipiles ovaria pedicellatae glandipilia non aequantes. Perigonium externum extus glandipile. Sepalum impar cuneato ligulatum acutum. Sepala lateralalia subaequalia, latiora tamen et longiora, porrecta seu deflexa. Tepala ab ovata basi acuta bene ciliata. Labellum manifestius unguiculatum dein a basi rotundata dilatatum profundius trifidum (ultra dimidiam!); laciniae laterales semi semilunatae obtusae nunc denticulo introrsum insiliente uniauriculatae, lacinia media triangula acuta longior, calva, utrinque bidentata, dente postico lineari, antico multo breviori, utroque apice incrassato. Discus inter lacinias laterales ad basin usque incrassatus utrinque dactylis linearibus quinque, anticis antrorsis brevioribus, superaddito utrinque illis filo elongato. Columna latere aequalis. Anthera longe acuminata.

Port Dalrymple. R. Br.!

8. **Caladenia gracilis** R. Br. l. c. 324. Tuberidium —. Collum vaginis solutis apice tectum. Vagina retusa arcta. Folium lineare acutum breve seu pedunculo plus duplo brevius quinquenervium paucisetum. Pedunculus glandipilis basin versus vagina acuta parva una, apice uni- seu biflorus. Bractea cucullata acuta parva inferne glandipilis ovario pedicellato parvulo paulo brevior. Ovarium glandipile. Sepalum dorsale cuneato lanceolatum acutum quinquenervium. Sepala lateralalia subaequalia curvula. Omnia extus dense punctata. Tepala falcata trinervia. Labellum oblongum antice trifidum sessile; laciniae laterales obtusatae abbreviatae, laciniae media triangula longe porrecta crenulato serrulata. Calli quadriseriati a basi in apicem laciniae anticae mediae, postici clavato uncinati, antichi papuliformes sessiles. Columna a basi cuneata ala ascendenti juxta foveam late angulata. Anthera breve apiculata. Flores sicci brunnei.

Port Dalrymple. R. Br.!

9. **Caladenia testacea** R. Br. l. c. 324. Tuberidium tunicatum. Colli vaginae anthesi non solutae. Vagina summa retusa. Folium lineare acutum pilosum. Pedunculus vagina una arcta, glandipilis. Racemus uni- usque

triflorus. Bractee cucullatae acutae ovario pedicellato glandipili breviores. Sepala et tepala extus fusco punctata. Sepala quinquenervia: summum sepalum ligulatum obtuse acutum arcuato fornicatum; sepala lateralia subaequalia deflexa seu cum tepalis cruciata stellata. Tepala trinervia subaequalia. Labellum ab ungue brevi oblongum medio subtrilobum, basin versus quidem integerrimum, ceterum toto limbo crenulato denticulatum, per totum discum medium callosum; calli posteriores clavati, anteriores sessiles pavimentati. Columna utrinque membranaceo alato angulata. — Flores sicci brunneovirides apicibus obscuris. Labellum albidoflavum apice violaceum.

Sidney and Paramatta. Oct. 1803. R. Br.!

10. **Caladenia congesta** R. Br. l. c. 324. Pedunculus tenuis ultra spithamaeus sparse glandipilis vagina una erecta medium versus, basi vagina ampla ac vestigio folii linearis angusti. Bractea arcta acuta pedicellum non aequans. Ovarium pedicellatum glandipile. Sepalum impar lanceum basi extus glandipile, ceterum extus punctatum, fornicatum. Sepala paria subaequalia (erecta). Tepala subaequalia. Omnia extus punctata et parce pilosula. Labellum pro longitudine valde angustum (omnium Brownianarum Caladeniarum angustissimum) ligulatum, dimidio antico trifidum; laciniae laterales ligulato semifalcatae antrorsae, lacinia media obscuri coloris semilancea, bene longior. Calli seriati a basi in basin laciniae anticae, infimi pauci clavati stipitati, reliqui sessiles. Tota lacinia antica crassa, lateribus crassis crenulata. Columna utrinque valde ac obtuse dilatata alis apicem versus marginatis.

Port Dalrymple. 1804. Novb. R. Br.!

11. **Caladenia filamentosa** R. Br. l. c. 324. Pedunculus ultra pedalis usque spithamaeus. Collum membranis tectum. Vagina retusa. Folium lineare acutum breve patenti pilosum. Pedunculus elongatus patenti pilosus et glandipilis cum folio mediano parvo sessili lineari patenti piloso et glandipili. Bractea vaginaeformis acuta pedicellum aequans glandipilis. Ovarium dense glandipile. Sepala et tepala lanceo-linearia caudata punctulata. Labellum a basi rotundata triangulum utrinque ante angulos baseos per breve spatium minute denticulatum. Lamellae ligulatae obliquae dimidio inferiori interno adnatae biseriatae a basi in medium, ibi sessiles parvae tuberculiformes. Columna utrinque ala dolabriformi, inferne angustissime alata, tota superficie corporis antici glandipilis. — Perigonium atropurpureum.

Port Dalrymple. R. Br.!

12. **Caladenia Patersoni** R. Br. l. c. 324. Usque ultra bipedalis. Collum squamatum. Vagina retusa. Folium lanceum acutum usque latoligulatum, setosum. Pedunculus validus setosus ultra medium folio sessili lanceo uno, apice uniflorus seu biflorus. Bractee pedicellos aequantes ligulatae acutae vaginantes,



parcius pilosae. Ovarium pedicellatum glandipile et setosum. Sepala linearia acuminata caudata punctata. Tepala subaequalia. Labellum cordato triangulum, ante basin utrinque ampliatum, postice bipectinato fimbriatum, antice serratum, seriebus callorum clavatorum utrinque a basi ad medium, linea media disci quidem excepta. Columna arcuata, superne late alata. — Perigonium pallidius, antice atosanguineum. Labellum viride fimbriis atosanguineis.

Port Dalrymple. Col. Paterson!

13. **Caladenia dilatata** R. Br. l. c. 325. Folium lineare pilosum. Pedunculus ultra spithamaeus, pilosus et glandipilis cum folio parvo sessili lanceo superne. Bractea ligulato acuminata pilosa et glandipilis. Ovarium pedicellatum excluso pedicello a bractea liberum glandipile. Sepala lanceo caudata, glandipilia. Tepala subaequalia. Labellum a basi rotundata utrinque dilatatum, fimbriis quinque approximatis bene elongatis, dein constrictum paucidentatum, antice triangulum acuminatum, minute paucidentatum. Calli clavati atosanguinei in ima basi usque ——. Columna superne ampliata. — Sepala et tepala flavidoviridia linea media atosanguinea. Labelli pars antica atrata. — Unicum specimen haud egregium!

Port Dalrymple. R. Br.!

**Obs.** Adest planta quaedam sub *Caladenia carnea*. Port Jackson 1803 R. Br., quae vultum potius gerit *Caladeniae albae*. Omnis pilis glandulosis gaudet. Perigonium testaceum *Caladeniae albae*, ejusdem alae quadratae juxta stigmaticam foveam; ejusdem labelli circuitus angulis autem lateralibus obtusatis. Contra vittae columnae labellique quales in *Caladenia carnea*. Me judice ulterius observanda, forsitan proles inter utramque hybrida valde memorabilis.

14. **Caladenia Menziesii** R. Br. l. c. 325. Mibi in Herbario Browniano non obvia. Planta bene nota.

15. **Caladenia macrophylla** R. Br. l. c. 325. Mibi in Herbario Browniano non obvia.

1. **Lyperanthus suaveolens** R. Br. l. c. 325. Usque ultra pedalis. Caulis gracilentus. Vaginae in caulis basi plures, vagina summa arcte elongata, minute rugosula. Folium evolutum unum linearilanceum acuminatum, siccum nervosum. Vaginae inter racemum ac folium duae distantes arctae aristatae. Racemus biflorus usque quinqueflorus. Bractee ligulatae aristatae ovaria pedicellata vix aequantes usque superantes. Perigonium carnosulum. Sepalum impar ligulatum acuminatum. Sepala lateralia angustiora, longiora porrecta seu deflexa. Tepala linearilancea acuminata, nunc subfalcata, plus minus erecta, sepalo summo approximata; nunc cum illo galeam efformantia. Labellum trifidum, sat polymorphum, latius, angustius, laciniae laterales semiovatae seu semioblongae, lacinia antica porrecta, triangula seu ligulata acuta, margine nunc erosula, serie papillarum

planarum a basi ad apicem, ibi quidem per laciniam anticam papillae pluriseriatae. Ceterum papulae parvae plures circumjectae supra lacinias laterales. Columna incurva subsemiteretiusscula, transsecta saltem semilunata ob alas laterales. Androclinium trilobum.

Sandy forest land near Bathurst Oct. A. Cunningham! Port Jackson R. Brown! — (Ferd. Bauer in Herb. Caes. Vind.!)

2. **Lyperanthus ellipticus** R. Br. l. c. 325. Caulis quinque ad sex pollices altus, basi vaginis quibusdam, dein triphyllus. Folia elliptica acuminata trinervia, infimum folium majusculum, summum minutum. Racemus pauciflorus, subsecundiflorus. Bracteae lanceolatae acuminatae plurinerviae, ovaria sphaerica superantes. Sepalum dorsale galeatum, lanceolatum, acuminatum. Sepala lateralia subaequalia porrecta. Omnia trinervia. Tepala linearia acuminata porrecta uninervia. Labellum oblongum apice subtrilobum, lobo medio triangulo producto, lobis lateralibus minute anguliformibus, tota superficie papulis minutis papulosa. Columna arcuata apice dilatata, quam in praecedenti gracilior et longior.

From Mr. Caley. Moist rocks towards the head of middle harbour. Leaves thick green. Seawight hill. Feb. 1805!

**Obs.** Favente ill. Bentham eandem speciem vidi in herbario A. Cunninghamiano. Specimina delineavi duo. Alterum quinque fere pollices altum folia latiuscula duo effert. Color florum brunneus ut ille florum Lyperanthi suaveolentis. Bluemountains. Mai. Jun. Caley. — Specimen alterum ultra spithamaeum folia habet gemina bene longiora et racemum nutantem. Flores sicci ochroleuci maculis purpureis. Springwood 1831. A. Cunningham! Analysin facere non ausus sum. Sepala lateralia deflexa!

3. **Lyperanthus nigricans** R. Br. l. c. 325. Collum teres, longe descendens, bene hirsutum. Caulis paucipollicaris usque ultra pedalis. Folium ligulato oblongum obtuse acutum, basi rotundatum seu subcordatum. Vaginae inter inflorescentiam et folium geminae seu tres, apice bene acutae. Racemus triflorus usque sexflorus. Bracteae oblongae apiculatae ovaria pedicellata vulgo superantes. Sepalum summum oblongoligulatum acutum galeatum. Sepala paria et tepala ligulata, acuta, omnia deorsum curva. Labellum latiusculum a basi cuneata dilatatum antice trilobum, lobi laterales semioblongi apice minute angulato serrati, lobus medius semiovatus serrato crispus. Carinae humiles geminae in basi. Calli minuti punctiformes varie sparsi per utramque labelli paginam praesertim antice in labelli lobo medio. Columna curva subtrigona. Androclini cucullus antherae basin cingens. Stigmatis fovea bene marginata. Tota planta sicca collo excepto nigrita.

Swan River near Perth. Capt. James Mangles! — P. Jackson Oct. 1801. R. Br.! — (Ferd. Bauer in Herb. Caes. Vindob.!)

1. **Glossodia major** R. Br. l. c. 326. Taberidium ovoideum collo tenui elongato vulgo flexo. Folium in basi cuneato ligulatum seu oblongoligulatum acutum densius hispidum, usque prope duos pollices longum et imo dimidium pollicem latum. Pedunculus usque ultra pedalis vagina arcute acuta hispida una basin versus, hispidus. Bractea convoluta ligulata acuta pedicellum vulgo non aequans. Ovarium cum pedicello dense glandipile. Sepala et tepala extus minute glandipilia. Sepalum impar cuneato ligulatum acutum. Sepala lateralia paulo latiora. Tepala cuneato ligulata acuta nunc quidem subfalcata. Labellum obtusangulo rhombeum antice acutum dimidio superiori velutinum papulis ampliusculis acutis — regione velutina nunc antice introrsum emarginata angulo acuto insiliente. Callus ligulatus apice bicuris cruribus triangulis in labelli basi ante columnae pedem. Columna semitereti anceps utrinque sc. alata alis juxta foveam semiovato extensis. \*)

P. Jackson. R. Br.!

2. **Glossodia minor** R. Br. l. c. 326. Collum brevius ac in praecedenti. Folium ligulatum acutum sericeo hispidum superne, usque pollicem longum (raro longius, vulgo brevius), inferne nudum. Pedunculus tenuis, nunc Schizodii prope more flexus, vagina una arcata acuta setosa vulgo infra sub medio, setosus ac glandipilis, superne vulgo tantum glandipilis. Bractea ligulata obtusa acuta glandipilis. Sepala cuneato oblonga obtuse acuta extus hinc sparsim breviterque glandipilia. Tepala cuneato oblonga acuta. Labellum rhombeum lateribus obtusangulum sepalis plus duplo brevius, apice acutum, disco antebasilaris ad marginem usque velutino. Columna semitereti anceps latiuscule alata, alis utrinque versus medium angulatis. Ligulae duae basi connatae lineares apice clavatae (semper ibi excavatae?) ante basin columnae.

P. Jackson 1803. Aug. — Octob. R. Br.!

1. **Pterostylis concinna** R. Br. l. c. 326. Folia radicalia rosulata, ad quinque, longius brevius petiolata, laminis a basi cuneata, rotundata, subcordata oblongis acutis, apiculatis, obtusis, in planta florida servata. Pedunculus gracilis vagina una arcata basi seu medium versus egrediente apice uniflorus. Bractea convoluta acuta ovarium pedicellatum rarius aequans, saepius semiaequans. Galea (sepalum impar) latiuscula cum sepalis paribus in cyathum conicum basi connata more quodammodo Masdevalliae; ligulata acuminata apice adusta. Tepala a basi cuneata falcato ligulata acuta supra medium utrinque, sed haud opposita constricta, nervis inferioribus opace irroratis, apice adusta. Sepala lateralia oblonga dimidio superiori bifida, lacinia utraque sinu latiusculo obscure adusto separata, in fila apice clavata attenuata, apicem galeae vulgo cruciantia. Labelli crus posticum uncinatum apice penicillatum, crus anticum a basi rotundata lineariligulatum apice

\*) Specimina Hügeliiana herbarii palatii Vindobonensis exstant biflora, flore superiori minori.



bidentatum dente utroque triangulo. Columna more generis ima basi sepalo summo adnata semiteres, apice utrinque alata, ala apicè aristata, deorsum ligulata seu oblonga, apice infimo ciliata. Tres ad octo pollices alta tenuis, flore mediocri.

Bennelongs Point Sidney Cove. R. Br.! North rocks Caley in Herb. R. Br.! — (P. Jackson Ferd. Bauer in herb. Caes. Vindob.!)

2. **Pterostylis ophioglossa** R. Br. l. c. 326. Tenuis, pollices quatuor ad sex alta, grandiflora. Folia radicalia rosulata tria ad quinque, in planta florida servata. Vagina in caule tenui (vulgo) nulla.\*) Bractea convoluta acuta ovarium pedicellatum vulgo semiaequans. Galea supra basin gibba, dein curva, acuminata, lanceolata. Tepala more generis adhaerentia falcato ligulata obtuse acuta, trinervia, ramulis nervi antici plurimis. Sepala lateralia infra coalita ita vulgo prona, ut angulum obtusum efficiant cum parte superiori, ibi bifida, a basi triangula in caudas filiformes apice vix incrassatas extensa, sinu acuto, non adusto separata. Labelli crus posticum rectiusculum seu uncinatum, apice penicillatum, crus anticum a basi subcordata lineare, apice bidentatum, apice saepius extra sinum sepalorum lateralium exsertum. Columnae alae apice rotundatae seu acutae, extus retusae, angustae, basi ligulata obtusa deflexae, eciliatae (semper). — Pedunculus nunc biflorus.

Kamty\*\*) of Sidney. East coast in pratis. — Port Jackson R. Br.! (N. Holl. Ferd. Bauer in Herb. Caes. Vindob.!)

3. **Pterostylis curta** R. Br. l. c. 326. Usque pedalis, validior. Folia radicalia majuscula, rosulata, brevi petiolata, a basi rotundata seu lato cuneata oblonga acuta. Pedunculus longior, vaginis duabus arctis acutis, una in basi, una superiori. Bractea convoluta acuta seu acuminata, ovarium pedicellatum nunc aequans, nunc pedicellum aequans, nunc omnino non aequans, apice suo per duos prope pollices a basi perigonii remota. Galea fornicata oblonga obtuse acuta, in dorso superiori angulata. Tepala falcata obtuse acuta quadrinervia, nervo mediano a basi ipsa orto. Sepala lateralia a basi cuneato dilatata, medium usque bifida, lacinia utraque triangula acuminata, galeae partem quartam summam non attingente. Labelli crus posticum uncatum apice et sub apice penicillatum, crus anticum apice nunc exsertum cuneato ligulatum obtuse acutum. Columnae alae lato semifalcatae deorsum versae, curvaturae exeuntis parte superiori aristatae, ante aristam angulatae, apice libero deorsum verso ciliatae.

Port Jackson. R. Br.! — Port Dalrymple Paterson! — North Brush Caley! — Curta β. P. Dalrymple Novb. 1804! (Nov. Holl. Ferd Bauer Herb. Caes. Vindob.!)

\*) Moneo inter specimina Vindobonensia Bauariana unum pollere vagina, inter specimina Vindobonensia Hügeliana contra octo quatuor vaginam unam habere, inter specimina Brisbaneisia plura gaudere vagina una, alia nulla. Species contra ex speciminibus vaginiferis certe construi non potest. Characteres non adsunt.

\*\*) Sic?

4. **Pterostylis acuminata** R. Br. l. c. 326. Vultus Pterostylidis ophioglossae, sed vagina una in caule imo nunc addita altera. Folia radicalia bene petiolata oblonga apiculata quaterna usque sena, rosulata, in basi plantae floridae. Vagina in caule tenui inferne una. Bractea convoluta acuta ovarium pedicellatum aequans\*). Sepalum impar (galea) ligulatum acuminatum, fornicatum, supra basin leviter angulatum. Tepala a basi tenue cuneata dilatata ligulata acuminata, supra medium intus argute angulata, praesertim margine interno minute ciliolato asperulo. Sepala lateralia cuneato dilatata, subventricosa, profunde fissa, lacinia utraque triangulo setacea, setis vulgo dorsum medium sepali summi cruciantibus et supra dorsum exsertis. Labelli unguis gibbosus; crus posticum teres brevissimum\*\*) apice penicillatum; crus anticum ligulatum acutum exsertum. Columnae alae a basi brevi deorsum rotundato ligulatae, ciliolatae, vertice antico unisetae.

Sidney. March. — May 1805. R. Br.! (Port Jackson Ferd. Bauer! in Mus. Caes. Vindob. imo specimina ultra pedalia.)

5. **Pterostylis pedunculata** R. Br. l. c. 327. Fere spithamaea parviflora. Folia radicalia sub anthesi servata rotunda, margine hinc crenulata. Pedunculus elongatus gracilis, vagina supra basin.\*\*\*) Bractea vaginata acuta pedicelli elongati quartam aequans. Perigonium ex minoribus, illud Pterostylidis concinnae haud aequans. Sepala lateralia et superficies supra nervos sepali imparis minute scaberula. Galea lato ligulata acuminata supra medium angulata nervis (ad 9) valde prominulis. Tepala ligulato falcata.†) Sepala lateralia a basi cuneata dilatata alte fissa, lacinia utraque a basi triangula in setam longe supra galeam exsertam extensa. Labelli inclusi crus posticum falcatum teres (?) in penicillum paucifalcatum productum; crus anticum ligulatum obtuse acutum linea media elevatum, velutinum. Columnae alae triangulo ligulatae, superne lobatae, antrorsum deflexae (apice involutae?).

Port Dalrymple. R. Br.!

6. **Pterostylis cucullata** R. Br. l. c. 327. Fere spithamaea grandiflora. Folia radicalia sub anthesi servata oblonga acuta tria. Vagina una superius exampliata acuminata, conspicua. Bractea convoluta acuminata ovarium parvum longe pedicellatum adaequans. Flos omnino erectus, totus punctulato

\*) Ita in specimine Browniano. In planta Bauariana Musaei Caesarei Vindob. omnino non.

\*\*) Ita in specimine Browniano inspecto. In planta Bauariana Musaei Caesarei Vindobonensis bene longius.

\*\*\*) In specimine herbarii mei Oldfieldiano vagina una in ima basi, altera supra basin. Pedicellus in typo multo longior, quam in hoc specimine, cujus bractea dimidium pedicellum aequans.

†) Libere conspiciere haud licuit.

scabridus. Sepalum impar (galea) ligulatum aristatum. Sepala lateralia ligulata a basi angusta, alte bifida, laciniis triangulis acuminatis sepalum impar haud superantibus. Tepala lato ligulata apice antrorsum flexa obtuse acuta aequilonga, margine interno . . . . . Labelli crus posticum curvum apice penicillatum, crus anticum ligulatum obtuse acutum pulchre scabro punctulatum bene apice exsertum. Columnae alae a basi lata deorsum ligulatae apice longo libero pendulo, supra basin juxta antheram muticum utrinque angulatae. — Typus unicus.

Port Dalrymple. R. Br.!

7. **Pterostylis nana.** R. Br. l. c. 327. Pollices ad quatuor alta, tenuis, gracilis, elegans. Foliorum rosulorum anthesi perdurantium petioli latiusculi laminae ovatae acutae limbo subcrenulatae, basi nunc subcordatae. Pedunculus tenuissimus, ima basi ac supra basin foliatus, folio superiori cuneato. Bractea convoluta acuminata ovarium pedicellatum haud aequans. Galea latiuscula acuta seu acuminata apicem versus flexa. Tepala ligulato falcata acuminata, supra basin angustam cuneatam interne acutangula. Sepala lateralia cuneato dilatata, alte bifida, a basi triangula setaceo caudata, caudis apicem galeae cruciantibus ultraque illam productis, apiculo extrorso in sinu intra lacinias. Labelli unguis longiusculus, crus posticum curvum subulatum (?) apice penicillatum, crus anticum cuneato ligulatum acutum per mediam lineam carinatum; inclusum. Columnae alae supra basin superne obtusangulae, deorsum ligulatae apice ciliolatae.

Port Dalrymple. Paterson! Caley!

8. **Pterostylis nutans** R. Br. l. c. 327. Usque pedalis, saepe minor. Tuberidia pulchre oviformia. Folia radicalia nunc rosulata, nunc magis distantia; a basi vaginante petiolata lamina cuneato oblonga acuta. Vagina foliacea vulgo una in infimo caule addita altera vagina vaginaeformi arcte convoluta acuta paulo superius. Bractea oblonga convoluta acuta nunc ovarium pedicellatum cingens, nunc pedicello longe setae jungermannialis ad instar ex bractea exserto. Perigonium majusculum anthesi porrectum seu subnutans. Galea oblonga angustata apice subacuta uti in multis speciebus, imo dorso columnae adnata, fornicata. Tepala a basi cuneata dilatata, supra basin superiorem angulata, apicem deflexo decurvum versus bene attenuata nervo medio in iniquas partes divisa, sc. dimidio inferiori latiori, ciliolata. Sepala lateralia more generis ungue suo cum galea basi connata, ipsa basi connata, deflexa, saccato extrorsum gibba, dein libera lineariligulata deflexa, extus bene scaberula. Labelli crus posticum teretiusculum apice penicillatum, nunc in pedicellos duos solutum, lamina oblongoligulata linea media inter carinas impressa, saltem siccum bene scabrum. Columnae alae apice aristatae, ceterum obtusangulo triangulae ciliolatae.

Port Jackson. R. Br.! North rocks Caley! Port Dalrymple Caley! Paterson! — (Nov. Holl. Ferd. Bauer Herb. Caes. Vindob.!)



9. **Pterostylis obtusa** R. Br. l. c. 327. (Tuberidia ovoidea. Folia radicalia brevi petiolata cordata ovata acuta.)\*) Caulis floridus foliis radicalibus nullis, ad sex pollices altus. Folia terna vel quaterna, in caule sessilia, basi rotundata seu subcordata, triangulo lancea acuminata, folium infimum nunc bene latum illud Physuri plantaginei prope aemulans. Bractea foliis subaequalis, ovarium pedicellatum nunc superans. Galea latoligulata acuminata antrorsum curvata, superne (in sicca) fuscata. Tepala ligulato falcata acuminata ima basi cuneata, dein utrinque obtusangula, dein utrinque constricta, dein dilatata tandem acuta. Sepala lateralia a basi cuneata triangula dein bifida, sinu inter utramque laciniam valde amplo, lacinia utraque triangula in caudam setaceam erectam, sed galeam curvam cruciantem elongata. Labium inferius (sepala lateralia) angulum manifestum efficit, ubi separatur in lacinias. Labelli crus posticum angustum curvatum apice longius plumoso penicillatum, crus anticum rectum ligulatum obtusum, columnam prope aequans. Columnae alae a basi latiuscula deorsum extensae ligulatae obtusae.

P. Jackson. R. Br.! — North Brush 1805 Caley! (N. Holl. Ferd. Bauer in Herb. Caes. Vindob.!)

10. **Pterostylis reflexa** R. Br. l. c. 327. (Tuberidia ovoidea. Folia radicalia numerosa petiolata a basi rotundata ovata acuta prope Stellariae mediae\*), in planta florida nulla reperienda). Caulis floridus, haud quidem validus, usque spithamaeus. Folia distantia vulgo quaterna, folium infimum minutum, folia reliqua ad duas pollicis tertias longa, cuneato ligulata acuminata, pulchre retinervia limbo scaberulo. Ovarium pedicellatum ultra bracteam foliaceam productum. Galea alata basi ligulata fornicata apice brevi subulata, supra basin energice obtusangula. Tepala a cuneata basi superne angulata dein ligulato falcata acuta. Sepala lateralia basibus connata energice cum sepali summi (galeae) basi connata, in lacinias triangulas supra angulum obtusum soluta, erectas, in setas abeuntes galeam apicem versus cruciantes, galea haud bene longiores. Labelli crus posticum curvatum lineare (?) apice penicillatum, crus anticum ligulato acuminatum curvum, porrectum. Columnae alae a basi utrinque extensae, apice juxta antheram acutangulae, basi in ligulam oblongam obtusam pendentem, extus retusae, medio sinuatae.

Port Jackson. R. Br.! — (N. Holl. Ferd. Bauer in Herb. Caes. Vindob.!)

11. **Pterostylis revoluta** R. Br. l. c. 327. Tuberidia ovoidea. Folia radicalia rosulata petiolata a basi rotundata oblonga acuta microscopice crenulata bene retinervia prope Stellariae mediae, in planta florida nulla reperienda. Caulis floridus prope spithamaeus. Folia infima vaginae abbreviatae, superiora bene evoluta duo seu tria ligulata setacea longius extensa, pulchre retinervia, limbo nunc scabrida. Bractea omnino foliacea ovarium pedicellatum prope aequans.

\*) Haec juxta specimina Vindobonensia.

Galea alata basi ligulata acuminata apice energice subulata, prono curvata, supra basin obtusata, nec energice angulata. Tepala a basi cuneata superne supra basin angulata ligulata falcata acuta. Sepala lateralia basibus connata energice cum basi sepali summi (galeae) basi connata, in lacinias triangulas erectas soluta, in setas elongatas medium perigonium cruciantes, galea longiores. Labelli crus posticum curvatum lineare (?) apice penicillatum, crus anticum ligulato acuminatum curvum (non semper exsertum). Columnae alae supra basin utrinque extensae, apice acutangulae, basi in ligulam obtusam dependentem, extus retusae.

Port Jackson. R. Br.! Mr. Caley! — (N. Holl. Ferd. Bauer in Herb. Caes. Vindob.!)

**12. Pterostylis grandiflora** R. Br. l. c. 327. Folia radicalia rosulata petiolata transverso semiovato triangula acuta basi subcordata seu retusa bene retinervia minute crenulata. Caulis in specimine uno Baueriano Musaei Vindobonensis ultra sesquipedalis tuberidiis ovatis duobus sessilibus. Vaginae parvae duae distantes. Folia quina linearilancea acuminata valde angusta. Bractea omnino foliiformis ovarium pedicellatum aequans. — Specimina duo herbarii proprii ab ill. Brown accepta (Port Jackson 1804. D. D. Caley et Bauer) contra spithamaea. Alterius folia quatuor prope illa Pterostylidis obtusae aequantia, multo latiora. Alterius contra folia illa Pterostylidis Banksii latifoliae aemulantia, dimidium pollicem fere lata, duos et dimidium pollicem tantum longa tamen dum in specie citata vulgo multum longiora. Flores contra omnes congruunt et congruunt cum speciminibus herbarii Browniani. Galea ligulata acuminata apice subaristata, curva, supra basin (juxta punctum, quo columna libera evadit) obtusangula. Tepala cuneata, supra basin angulata, ligulatofalcata acuta portione superiori energice obscura. Sepala ima basi cum galeae basi connata, ipsa connata dein in lacinias triangulas extrorsas sinu lato separatas extensa, quae in caudas perigonio longiores abeunt. Limbus sinus inter lacinias constanter replicatus videtur. Labelli crus posticum uncinatum lineare (?) apice penicillatum, crus anticum lineariligulatum dein subulatum apice paulo clavatum columna manifeste longius. Columnae alae juxta antheram obtusangulae cum apiculo, deorsum in ligulam obtusam extensae.

Port Jackson. Bauer in herb. R. Br.! — (Prope Port Jackson inventa a Ferd. Bauer. Herb. Caes. Vindob.!)

**Obs.** Jam dictae quatuor species baud facile intelliguntur, nec bene combinatae videntur, nam 9 et 12, 10 et 11 debent sociae haberi. Pterostylis obtusa et grandiflora excellunt sinu inter lacinias labii sepalini inferioris lato laciniis ipsis extrorsis. Inde fit, ut basi labii inferioris angulum valde prominulum efficiant. Jamjam labelli indole utraque species ab infante oculato distingui potest.

Multo difficiliore sunt Pterostylis reflexa et revoluta. Harum laciniae labii inferioris erectae sunt nec angulo adeo manifesto potest pars inferior a parte

superiori distingui. Inter tepala constans discrimen non reperio quale indicavit ill. R. Brown — contra ego in quodam *P. reflexae* flore Browniano tepala non integra, sed crenulata vidi. Flores tamen valde diversi apparent, nam in *P. revoluta* duplo longiores, caudae contra inferius perigonium cruciantes, folia pulchre aristata. Doleo tamen, mihi pluribus floribus Brownianis et Bauerianis cum Londini, tum Hamburgi inspectis nec ex alis columnae, nec ex labelli indole, nec ex tepalis contigisse nitidum reperire characterem. Angulus supra basin galeae tamen mihi in *Pterostylide reflexa* semper energice acutus, in *Pt. revoluta* obtusatus visus ubi columna intus de perigonio abit. — Posthac plura de his criticisque quibusdam.

**13. *Pterostylis parviflora*** R. Br. l. c. 327. Folia ima basi rosulata! petiolata ovata acuta perdurantia. Caulis usque septem pollices altus tenuis. Folia in caule distantia ad quatuor. Infimum folium vagina albida viridi striata. Reliqua folia sessilia linearilancea acuminata viridia, seu ima basi albida nervis viridulis; perbrevia curva. Inflorescentia usque quinqueflora. Bractee semilanceae ovaria pedicellata aequantes seu non dimidio attingentes. Flores distantes. Galea ligulata acuta antrorsum flexa. Tepala a basi cuneata ligulato pandurata obtuse acuta hinc crenulata. Sepala lateralia latoligulata apice curvibus binis divergentibus forcipatis abbreviatis sepalo dorsali manifeste breviora. Labelli unguis latiusculus. Crus posticum breve bifidum, lacinia altera tridactyla. Crus anticum ligulatum obtuse acutum a basi lata, vittis duabus pallidis, ternis obscuris longitudinalibus. Columna non basi aequalis, sed utrinque obtusangulo semi-obcordata; alae late sessiles, superne aristatae, inferne in ligulam obtusam extensae.

Between Sidney and Paramatta near Ahrensbridge`Ap. 1805. \*) R. Br.!

**14. *Pterostylis longifolia*** R. Br. l. 327. Folia radicalia — — —. Tuberidia sphaerica. Caulis floridus (usque tripedalis)\*\*) basi vaginis arctis, dein foliis evolutis quinque usque septenis sessilibus linearibus acuminatis. Racemus pauciflorus usque pluriflorus. Flores ex minoribus distantes. Bractee ligulatae acutae ovaria pedicellata aequantes bracteaceae, saepe etiam foliaceae, tum nunc flores inferiores longe superantes. Galea latiuscula oblongoligulata acuta. Tepala lancea acuta limbo inferiori ciliolata. Sepala lateralia a basi lata dilatata apice bifida laciniis triangulis, abbreviatis, vix tertiam sepalorum connatorum aequantia. Labelli crus posticum simpliciter gibbosum erectum, crus anticum ligulato convexum, apice erecto bidentatum per medium asperulo papulosum. Columnae basi gracilis alae dolabriformes supra basin summam minute angulatae, extrorsum denticulato ciliolatae.

North Brush. Caley! Nov. Decb. (Bauer! Herb. Caes. Vindob.)

\*) Sic in herbario Browniano. In scheda herbarii mei ab ill. viro scripta lego Aikinsbridge.

\*\*\*) In specimine Hügeliano Herbarii Caesarei Vindobonensis.



15. **Pterostylis squamata** R. Br. l. c. 327. Parva tres ad quatuor pollices alta. Folia in basi rosulata rotundula subacuta parva. Vaginae in caule ad sex arctae acutae prope contiguae ut totus caulis sit tectus. Inflorescentia pauciflora, bi- usque triflora. Bractee ovatae acutae ovaria pedicellata aequantes seu semiaequantes. Galea ligulata acuminata, galeata, vertice gibba dein coarctata, apice ascendens, hinc tota sigmoidea. Tepala cuneata oblonga apiculata minute denticulata, membrana carinata denticulata supra nervum medium nervo superne parvulo, nervis inferne duobus. Sepala lateralia semioblonga bifida, lacinia utraque triangulo acuminata. Labelli unguis curvus; crus posticum breve semioblongum excavatum brevius ciliatum; crus anticum longius oblongoligulatum obtuse acutum ciliatum; ciliis paucis inferne sub basi nervi medii (semper?). Columnae alae ab angustiori basi dolabriformes ciliatae.

In collibus prope montem tabularem. R. Br.!

16. **Pterostylis rufa** R. Br. l. c. 327. Parva, quatuor ad quinque pollices alta. Folia in basi rosulata plura, petiolata, ovata acuta minuta anthesi emaciata, nunc jam evanida. Vaginae in caule duae arctae acutae distantes. Racemus uniflorus usque triflorus. Bractee oblongoligulatae apiculatae ovariorum pedicellos nunc aequantes, nunc non. Flores ex minoribus. Sepalum dorsale bene galeatum apiculatum, ante apicem constrictum, supra gibboprominulum. Tepala ligulata pandurata acuta, limbo superiori ciliolata, carina membranacea ciliolata a basi in medium, nervo medio duas partes inaequales dividente. Sepala lateralia cuneato oblonga bifida lacinia utraque triangula, deflexa. Labelli unguis latus; crus posticum oblongum papulosum, anticum oblongum medio sulcatum, pilis catenatis ciliatum. Columnae alae dolabriformes obtusangulae, angulo utroque ciliato.

Port Jackson: low pastures Oct. 1802. R. Br.! — (Ferd. Bauer in Herb. Caes. Vindob.!)

17. **Pterostylis gibbosa** R. Br. l. c. 328. Usque ultra pedalis, ex validioribus, vultu Pterygodii cujusdam flavidi parviflori. Folia anthesi emarcida breve petiolata oblonga acuta rosulata. Caulis strictus trivaginat superne, vagina una vaginisve duabus in ima basi. Racemus usque quinqueflorus. Bractee oblongae acuminatae ovaria pedicellata non aequantes. Galea lata, ampla, ante apicem constricta cum apiculo, ante apicem gibba. Tepala ligulato falcata, basi bene cuneata, carina humili ciliolato denticulata utrinque de nervo mediano (igitur versus utrumque marginem) protensa a basi usque ante apicem, ciliolis in basi uno latere supra basin. Sepala lateralia semioblonga apice bifida; laciniae triangulae acutae, sepalo summo aequilongae. Labelli unguis latus; crus posticum emarginatum, transverse oblongum, limbo callosum, excavatum, crus anticum oblongum retusum limbo crenulato callosum, carina media per medium. Arista utrinque in cruris

utriusque confiniis. Columnae alae dolabriformes, parte antica incluso angulo superiori acuto involuta, angulo inferiori minute ciliolato.

Between Paramatta et Green Nibs. R. Br.!

18. **Pterostylis mutica** R. Br. l. c. 328. Usque ultra pedalis, praecedente tenerior, floribus bene minoribus. Folia rosulata, cuneato oblonga acuta, parte petiolarum rarius abrupte separata, anthesi emaciata. Vaginae ad caulem arcte appressae haud ita distantes ad septem. Racemus pluriflorus, in speciminibus Jacksonensibus vulgo distantiflorus, usque septemflorus. Bractee oblongolanceae acuminatae ovaria pedicellata subaequant. Galea oblonga cucullata ante apicem minute gibba ibi dein apiculata. Tepala a basi cuneato unguiculata oblonga extrorsum obtuse acuta, sinuato repanda, nervo medio in dimidias duas valde inaequales separata, carina humili membranacea a basi apicem versus. Sepala lateralialata oblonga, apice exciso breve bifida lacinia utraque minute et anguste triangula, hinc sepala lateralialia apice exciso forcipata. Labelli unguis latus. Crus posticum carnosum ligulatum breve trilobulum, crus anticum cuneato dilatatum, antice lobulatum, retusum (lamina videtur toto limbo revoluta). Columnae auriculae a basi lata deorsum auriculato ligulata obtusae, apice angulo interno obtuso, antico acuto.

Raceground. Port Jackson. Sept. Oct. 1803. R. Br.! — Hobart v. D. Decb. 1805. Caley! — (Nov. Holl. Ferd. Bauer in Herb. Caes. Vindob.!)

19. **Pterostylis dubia** R. Br. l. c. 328. Planta sex fere pollices alta. Tuberidia globosa. Folium inferius emarcidum, superius cuneatooblongum acutum bene retinervium in caule, resinoso punctatum, pollicem excedens, dimidium latum (ita in meliori specimine). Bractea oblonga acuta subfoliacea de pedicello elongato longe distans, resinoso punctata. Ovarium submaturum fusiforme amplum. Galea cucullata acuminata (septemnervia). Tepala lineari lancea acuminata scaberulo ciliolata, quadrinervia. Sepala lateralialia cuneato oblonga, ultra dimidiam fissa, lacinia utraque triangula angusta, scabra. Labelli crus posticum subulatum (?) apice penicillatum; crus anticum lineariligulatum acutum marginibus posticis ciliolatum. Columnae alae superne sursum aristatae, deorsum ligulatae obtusatae ciliolatae, supra et juxta unguem latum. — Labellum siccum atrum. Anthera obtusa nec apiculata visa. Penicillus labelli egregie albus.

Ad ripas fluvii Anna Maria prope Derwent. Ap. 1804. (Specimina duo valde deflorata). R. Br.!

1. **Corybas fimbriatus. Corysanthes fimbriata** R. Br. l. c. 328. Planta tenella pusilla macrocephala. Caulis pars subfoliaris usque tres pollices longa, flexa, tenuis, radicibus adventitiis longissimis, tuberidiis oviformibus hirtis. Radiculae tenuissimae multae in caule subterraneo. Folium sessile cordato ovatum acutum seu apiculatum sinuato repandum. Caulis pars subbractealis nunc subnulla, nunc ad tres lineas longa. Bractea ovata acuta. Sepalum impar lato-

ligulatum obtusate acutum fornicatum curvatum. Sepala paria et tepala linearia acuta minuta. Labellum oblongum cucullatum obtusatum limbo fimbriato denticulatum, dente fimbriae medio antico nunc valde evoluto, annulo barbato antice. Columna antice buccata.

N. Brush June 1804. Sidney 1804. R. Br. Herb. prop! — (Port Jackson [north shore] 1804 in Herb. Rchb. f.) — (In umbrosis rupestribus prope Sidney Nov. Holl. Ferd. Bauer!)

2. **Corybas unguiculatus. Corysanthes unguiculata**

R. Br. l. c. 328. Planta tenella pusilla macrocephala. Caulis pars subfoliaris filiformis. Folium radicale petiolatum cordato oblongum apiculatum nervis septenis longitudinalibus. Folium in caule florido sessile ejusdem circumscriptionis. Pedunculus subfloralis brevissimus. Bractea ampla ovata acuta cucullata ovarium pedicellatum non aequans. Sepalum impar unguiculatum cochleato oblongo dilatatum. Sepala et tepala linearilancea acuminata deflexa, haec breviora. Labellum oblongum cucullatum antice obtuse acutum, denticulatum linea papillarum per medium. Columna incurva buccis in basi.

P. Jackson Jun. Jul. 1804. Ferd. Bauer! unum sincerum specimen vidi in Herb. R. Br. (non duo, altero vix hujus speciei) (Et in Herb. Caes. Vindob.: „prope Sidney N. Holl. inv. Ferd. Bauer!“)

(**Corybas pruinosis.** *Corysanthes pruinosa* R. Cunningh. N. S. Wales Magaz. no. 1 fid. Lindl. Orch. p. 393. Pulchre tenuis. Caulis pars subfoliaris filiformis usque plures pollices longa radicibus adventitiis valde elongatis. Folium radicale petiolatum cordato suborbiculare apiculatum nervo primario mediano, reliquis nervis in rete omnino solutis. Folium in caule florido sessile ejusdem circumscriptionis. Flos sessilis in bractea ovata acuta inclusus. Galea bene unguiculata dein abrupte galeata. Sepala paria et tepala linearilancea deflexa. Labellum oblongum cucullatum antice obtuse acutum fimbriatum. Columna —.

Prope Sidney N. H. inv. Ferd. Bauer! In Herb. Caes. pal. Vindob.! reperi inter praecedentem speciem toto coelo folii nervatione diversam.)

**Obs. 1.** Juvenes plantae videntur folio consistere petiolato. Adultae contra unum tantum habent folium sessile — hae, quae prodeunt ex tuberiis magis evolutis.

**Obs. 2.** Cunninghamii diagnosis valde brevis. Sed vix crediderim aliam existere speciem eisdem characteribus pollentem.)

3. **Corybas aconitiflorus Salisb. Parad. Tab. LXXXIII. 1807. Corysanthes bicalcarata** R. Br. Prodr. 328. 1810. Tenuis. Tuberia sphaerica pilosula. Caulis pars subfoliaris tenuis. Folia petiolata reniformi ovata



acuta seu apiculata. Folium in caule florido sessile ejusdem circumscriptionis. Pedunculi pars subbractealis nulla seu subnulla, raro evoluta. Bractea convoluta acuta ovario brevior. Galea ligulata obtusata incurva fornicata. Sepala lateralialia linearia acuminata minute sub labello inter calcara nunc ascendentia. Tepala linearilancea. Labellum oblongum antice dilatatum obtusum expansum, ceterum basin versus convolutum ima basi calcaribus acutis vulgo curvis ovario appressis illoque multo brevioribus. (Columnae apice non ampliatae calcara in basi duo — forsitan in calcara labelli *Violae* ac *Comparettiae* more descendentia, ubi quidem alia organa eodem modo sibi incumbunt. — Hoc tamen juxta ic. Ferd. Bauer.)

Tarne Cove Ferd. Bauer 1804. North Rocks 1804. Caley! Ita in Herb. R. Brown! — (Prope Port Jackson Ferd. Bauer in Herb. Caes. Vindob.!)

1. ***Caleana major*** R. Br. l. c. 329. Tuberidia ovoidea acuta. Vagina summa ampla acuta. Folium lineare acutum. Pedunculus usque ultra pedalis vagina una arcta acuta vulgo basin versus, apice biflorus seu uniflorus. Bractee ligulatae acutae, ovaria pedicellata dimidia aequantes. Flores „postici inversi“ mento rectangulo. Sepalum impar cuneato ligulatum acutum trinerve vulgo infra columnae dorsum arcuatum. Sepala lateralialia cuneato ligulata acuminata trinervia. Tepala linearia acuta, basi attenuata, medio dilatata, apicem versus trinervia. Labellum peltatum in ungue canaliculato, laeve, medio gibbum carnosum gibbere magno obtuso, antice appendice ligulata acuta membranacea, postice appendice clavata complicata inferne (intus) carina mediana basilari in unguem exeunte. Columna dorso incurva, navicularis, late alata, ala semiquadrata utrinque.

Bennelongs Pont P. Jackson. 1803. — Prope fl. Derwent. R. Br.! — (Prope Port Jackson. Ferd. Bauer in Herb. Vindob.!)

2. ***Caleana minor*** R. Br. l. c. 329. Tuberidia ovoidea (gemina semper). Collum elongatum tenue hinc flexuosum. Vagina apice acuta arcta sub folio linearisetaceo (? ex sicco, „filiformi- lineari canaliculato“ ex R. Br.). Caulis tenuis subfiliformis usque quatuor seu quinque pollices altus incluso racemo vulgo bifloro, nunc quadrifloro. Bractee semiovatae acutae pedicellis bene breviores. Sepalum impar lineare apice spatulatum. Sepala lateralialia cum pede columnae connata, linearia, convoluta. Tepala linearia apice subspatulata uninervia. Labellum peltatum, ungue curvo canaliculato, carnosum, tuberculorum seriebus margine ac disco, excepto apice triangulo, basi in callum ligulatum (teretiusculum?) apice biclavatum extensum. Columna dorso incurva, navicularis, late alata, alis curvatis.

Locus nullus in Herb. Brown! — (Prope Port Jackson. Ferd. Bauer in Herb. Vindob.!)

3. ***Gastrodia sesamoides*** R. Br. l. c. 330. Usque bipedalis. Rhizoma teretiusculo annulatum radicibus lateralibus filiformibus. Pedunculus strictus, verosimiliter bene succulentus, teretiusculus, ad inflorescentiam usque vaginis ad

quinque. Racemus laxiusculus pluriflorus. Bracteae ligulatae obtuse acutae mihi omnino enerviae visae (cellulis raphidophoris monocotyledoneo more divites), pedicellos subaequantes. Ovaria verrucosa. (?) Flores nutantes, „postici“ (sc. labello circa axin verso uti in omnibus alabastris Orchidaceis huc usque reperi, nec ovarii pedicellive torsione „antici“). Perigonium externum tubulosum, basi praesertim sub labello abrupte inflatum, cum tepalis connatum, apice quinquelobum lobis quidem tepalorum internis, sc. sub lobis externis, fissura inter lobos pro sepalis lateralibus profundiori. Labellum unguiculatum, ungue utrinque antice obtusangulo, lamina oblonga lobulato crispula denticulata, carinis angulatis geminis ante unguem usque versus discum, papulis minutis a disco ad apicem. Columna subtrigona (foliacea visa). Androclinium lobulatum. Fovea in pede columnae ab ansa antice (in basi) circumgrediente circumscripta.

Near Sidney. Baxleys Lagoon. Oct. 1803. R. Br.! — (Prope Port Jackson. Ferd. Bauer in Herb. Caes. Vindob.!)

**Dipodium punctatum** R. Br. l. c. 331! Rhizoma fasciculato fibrosum fibris nonnullis crassis cellulas spiroideas gerentibus. Caulis sesquipedalis usque bipedalis vaginis paucis acutis, in ima basi pluribus approximatis, abbreviatis. Racemus cylindraceus, laxiflorus, floribus porrectis. Bracteae semilanceae trinerviae ovaria pedicellata semiaequantes seu subaequantes. Sepala ligulata acuta, lateralia ima basi paulo angulata. Tepala subaequalia, magis spatulato obovata acuta. Labellum a basi utrinque obtusangula ligulatum, ante quartam infimam trifidum, laciniis lateralibus linearibus acutis, lacinia media cuneato ovata acuta, basi subsaccatum. Laciniae laterales papulosae juxta basin. Lacinia antica linea mediana pilosa. Discus medius linea duplici velutina, si mavis simplici media sulcata. Columna trigona angulis velutinis. Perigonium siccum roseoloviolaceum maculis obscuris. Labellum antice violaceum, ceterum cum columna stramineum.

P. Jackson. — In campis rarius prope fl. Derwent. — In campis prope outer Cove et Lagoon beak et alibi in pt. Dalrymple. R. Br.!

1. **Cymbidium canaliculatum** R. Br. l. c. 331. Caules tumidi radiculis nodoso incrassatis gyrosis. Vaginae triangulae punctatae distichae, infimae simpliciter triangulae, superiores laminigerae, limbo de quo folia decidere, denticulato uti in Lycastidibus. Folia sesquipedalia, valde valida, coriacea, carinata, acuta. Pedunculi axillares plures, vaginati vaginis ochreato triangulis apice multiflori. Inflorescentiae nunc pedales. Bracteae triangulae acutae valde breves. Ovaria pedicellata ultra pollicaria. Mentum modicum. Sepala ligulato triangula. Tepala subaequalia incurva. Labellum oblongum, medio trifidum. Laciniae labelli laterales ligulatae brevissime liberae, lacinia media basi paulo constricta ovata subacuta paulo undulata (velutina in sicco visa, quod non permittit, idem pro planta viva conjicere). Carina in ima basi una mox in lamellas duas velutinas

divisa in basi laciniae mediae abruptas. Columna semitereti trigona apice utrinque rotundata. — Flores longipedicellati sicci sunt atri.

Brandstown. Sept. 1803. R. Br.!

2. **Cymbidium suave** R. Br. l. c. 331. Caules haud ita tumidi. Radices validae laeves. Rhizoma annulis vaginalium dejectarum. Vaginae stipantes infimae aphyllae, superiores laminigerae. Ubi folia decidere cicatrices aculeatae. Laminae lineares apice inaequales seu aequales, nunc imo tridentatae, nervosae, haud ita coriaceae, uti illa Cymbidii canaliculati, bipedales. Pedunculi ex axillis foliorum vetustorum, ima basi dense et distiche vaginati vaginis scariosis triangulis. Pedunculi nudi paucipollicares. Bractee triangulae acutissimae illis Cymbidii canaliculati minores. Ovaria brevius pedicellata. Mentum modicum rectangulum. Sepala lato ligulata acuta. Tepala aequalia. Labellum oblongum (nunc utrinque obtusangulum?) laeve, calvum. Columna apice utrinque obtusangula. Flores sicci brunnei.

In arb. Port Jackson. Nunbus\*) river. R. Br.!

3. **Liparis reflexa**. Liparis? reflexa Lindl. B. Reg. 882. **Cymbidium reflexum** R. Br. l. c. 331. Caulis ima basi demum incrassatus basi vaginis triangulis stipantibus paucis, dein foliis ligulatis acutis duabus seu tribus, apice pedunculo terminali medio nunc univaginato, racemoso. Bractee semilanceo triangulae subcarinatae uninerviae pedicellos vulgo nec ovaria aequantes. Sepala linearia revoluta acuta, lateralia decurva. Tepala linearia acuta. Labellum oblongum, canaliculatum curvum obtusum, seu acutum, seu crenulatum, seu tridentatum. Columna arcuata apice et basi paulo ampliata. Rocks. P. Jackson. 1802. 4.!

4. **Geodorum pictum** Lindl. 175. **Cymbidium pictum** R. Br. l. c. 331. Caules foliati et floridi in eodem pseudobulbo. Caules foliati vaginis quibusdam siccis rufidis apice diphylli. Folia petiolata lato oblonga acuta membranacea, multinervia. Caules floridi basi vaginis arctis membranaceis paucis (ad tres) dein unica excepta bractea una alterave anantha apice racemosus. Inflorescentia cernua. Bractee lineares acuminatae uninerviae membranaceae, infimae usque  $\frac{3}{4}$  pollicares, summae brevissimae. Ovarium pedicellatum. Sepala ligulata. Tepala sublatiora ante apicem acutum nunc dilatata. Labellum oblongum seu oblongopanduratum apice subretusum, subbilobum: calcar conicum brevissimum; lineae quaternae elevatae a fundo calcaris, apice in disco labelli in cornua duo parva soluta. Columna trigona brevis. — Fructus pyriformis visus.

North Coast of N. H. R. Br.!

**Thrixspermum falcatum** Rehb. f. Xenia II. p. 122. **Sarcochilus falcatus** R. Br. l. c. 332.

\*) Sic?



In arboribus ad ripas Patersons Welhams River. Rarius. R. Br.! Descriptio subsequens haud Londini, sed juxta mea specimina confecta, quae cum typis Brownianis certe congruere visa. Plantula caulescens. Caulis basi infima decisus more Disticharum, sc. ob caulis partem defunctam. Vaginae quaedam retusae a laminis orbatae breves, nervosae, a radicibus aëreis adventitiis flexuosis elongatis perforatae. Folia laminigera pauca (3-4). Vulgo laminae coriaceae cuneato ligulatae acutae nunc subfalcatae, apice inaequali obliquo, nervo medio sc. haud mediano Racemus seu racemi ex axillis vaginarum infimarum, pauciflori. Bracteae triangulae minutae uninerviae ovariis pedicellatis bene breviores. Perigonium more generis molle, siccum valde atratum. Sepala unguiculata oblonga subacuta, lateralia ima basi cum labelli ungue connata. Tepala subaequalia, nunc sublata, minus unguiculata. Labelli unguis latus, lamina trifida, laciniae laterales semioblongo ligulatae basibus suis utrinque transsiliences; lacinia media erecta, inter bases anticis transsiliences. Lamella plana apice emarginata, si mavis obtuse biloba post laciniam mediam. Calcar ligulatum emarginatum subsolidum. Columna brevis apice juxta foveam utrinque ampliata. Rostellum bifidum. Capsula fusiformis columna servata coronata, utrinque tamen brevissime attenuata. Costae latissimae. Valvis duabus videtur dehiscere. Semina pulchre brunnea. Cellulae testae sine ullis spiris. Embryo longissimus pro Ordinis more. Pili hygroscopici xanthini parietibus crassissimis.

**Obs.** Ill. Brown hunc typum non intellexisse videtur. Labellum dixit ecalcaratum. Labelli laciniam mediam non vidit seu non intellexit, hinc calcar cum labelli lacinia media confudisse videtur. Tum temporis ubi Orchideae distichifoliae botanice non cognitae erant certe quam maxime excusandus error, praesertim juxta specimina sicca.

**(Thrixspermum sp.?)**

Caulis usque pedalis polyrrhizus radicibus densissimis deflexis. Folia disticha vaginis sulcatis persistentibus, laminae valde coriaceae ligulatae acutae convolutae. Pedunculi longe exserti vaginati apice racemosi bracteis triangulis.

„Dendrobium? Shoal Water Bay passage.“)

**1. Dendrobium undulatum** R. Br. l. c. 332. Keppel Bay R. Br.! (Litt. trop. Austr. Fe. Bauer! Herb. Mus. Vind.!) Habent etiam a Banksio lectum in Herb. Mus. Britann.

Juxta plantam vivam horti hamburgensis. Caules caespitosi, crasso teretes, ultra pedales. Internodia inferiora vaginis apice acutis non laminigeris, cito albis, scariosis, internodia summa vaginis laminigeris, laminis oblongoligulatis, acutis, vernixiis, juventute laetissime viridibus, demum obscuris. — Juxta specimina sicca pulcherrima (Cape York Daemel!). Inflorescentiae vulgo in eodem caule duae, oppositifoliae, arrectae, infime et inferne vaginis arctis apice acutiusculis quaternis seu quinis, dein bene racemosae multiflorae. Bracteae ligulatae acutae obscure

8 usque 9 nerviae, usque tertiam pollicis longae. — Juxta flores vivos a Dom. Veitch Martio 1868 e Chelsea missos. Ovarium pedicellatum verrucoso crenulatum (Conii maculati fere more). Perigonium validum mento bene extensoriiformi. Sepala oblongo ligulata obtuse acuta, lateralia in cornu jam dictum extensa undulata, replicata. Tepala subaequalia, longiora, bene undulata et torta. Labellum ima basi cum pede columnae connatum, trifidum, laciniae laterales semioblongae, lacinia antica ligulata undulata acuta porrecta. Carinae quinae a basi labelli in discum laciniae anticae, ibi ternae medianae plicato excurrentes, laterales evanescentes. Columna apice tridentata, dentes laterales porrecti retusi, dens posticus (medius) abbreviatus. Anthera bigibba, antice pilosula. Flores flavidi, brunneo picti. Labellum flavido albidum, venae laterales ac carinae ac pes columnae violacea. Planta culta ovaria pedicellata breviora gerit, quam planta spontanea. Hoc etiam in icone B. Reg. (Dendrobii discoloris) conspici potest, ubi labelli lacinia media contra valde evoluta. — Ipsissima Browniana specimina gaudent ovarii verrucosis.

**2. Dendrobium speciosum** Sm. Ex. Bot. l. p. 17. „Dendrobium speciosum  $\beta$  fragrans“ R. Br. in scheda. R. Br. l. c. 332.

Juxta specimina viva horti Hamburgensis. Rhizomatis pseudobulbi dense aggregati, sed haud ita caespitosi, quam in praecedenti, juvenes compresso pyriformes, seniores ligulato teretiusculi, ex internodiis ad 9, costis obtusis ad 12, juvenes vaginis flavoviridibus, mox albis scariosis. Radices adventitiae tenues pro planta, multiflexae, saepissime ad ipsos pseudobulbos agglutinatae! Folia 2—3, cuneato oblonga acutiuscula, bene coriacea, nitida. Pseudobulbi antiqui nudi a foliis vaginisque liberi, brunneoflavi. Pedunculus terminalis basi bene incrassatus, vaginis dorso subcucullatis nonnullis. Sequuntur vaginae elongatae ligulatae acutae involutae vulgo geminae seu ternae. Racemus multiflorus. Bractee minutissimae. Ovaria turbinata longipedicellata. Mentum curvulum antrorsum conicum. Sepalum dorsale a latiori basi ligulatum. Sepala lateralia subaequalia, latiora, et basi obmentum inaequalia. Tepala linearisubfalcata, basi inferiori saepius (semper?) angulato soluta. Labellum circuito oblongum, medio trifidum, laciniis lateralibus obtusangulis, seu antice acutangulis, lacinia media ovata apiculata seu oblonga, nunc laciniis lateralibus angustior. Carina obovata ante basin angusta dein dilatata, vertice retusa, antice sulcata usque ante basin laciniae anticae. Columnae pars libera cum pede depresso ima basi bigibbo angulata, apice paulo constricta. Androclinii limbus bene membranaceus, aequaliter cucullatus cum apiculo in medio. Rostellum transversum, volutum, supra foveam magnam. Anthera obtuse mitraeformis, emarginata. — Perigonium albosulphureum. Labellum carina intensius sulphurea, fasciis maculisque transversis violaceis multis. Facies columnae antica signis subhieroglyphicis obscure violaceis multis, tumoribus baseos flavis.

**Obs.** Bene vidi in icone Franc. Bauer (Lindl. Gen. ill. by Bauer tab. VI.) carinam labelli bicurvam apicem labelli attingere. Id non vidi in planta.

3. **Dendrobium aemulum** R. Br. l. c. 333. Caules ex rhizomate valido polyrrhizo radicibus validis verrucoso asperrimis (teretes? potius compresso ligulati cf. B. Mag. 2906) pluriarticulati, sicci nitidi, sordide flavi. Vaginae inferiores in fila solutae. Folia duo sessilia cuneato oblonga acuta sublimbata. Pedunculus tenuis, uni- usque pluriflorus terminalis. Bractee triangulo ligulatae ovariis pedicellatis multo breviores. Mentum gibbum. Sepala valde membranacea visa, triangulo linearia acuminata. Tepala bene angustiora. Labellum basi cuneatum, dilatatum, trifidum, lacinae laterales latae, antice semifalcatæ, lacinia media triangula porrecta. Carina plicata a basi in apicem lacinae mediae („labello infra divisuram carina triplici“ R. Br. l. c.). Columna humilis tridentata, dens posticus uncinatus, seu rectus, dentes laterales semiovati (in B. Mag. 2906 vertex columnae omnino recedit a speciminibus herbarii Browniani, sed vertex columnae in multis Dendrobiis inconstantes).

Port Jackson. R. Br.!

**Obs.** Cl. Lindley delineavit in herbario suo labelli lacinas laterales angustas apice bidentatas et carinas in disco tres.

4. **Dendrobium canaliculatum** R. Br. l. c. 333. Ich kann hier nur das wiederholen, was ich in *Xenia Orchidacea* II. 165. 166. gesagt habe (17. Februar 1870). „Das *Dendrobium canaliculatum* R. Br.“ hat seit lange sich den Botanikern entzogen und ist in höchst verschiedenen Dingen gesucht worden. Ich sah in London ein „*Dendrobium canaliculatum*“ von Lindley bezeichnet, ohne Blätter, welches sicherlich zu *Dendrobium speciosum* Sm. zu rechnen ist.

In Australien hat man seit längerer Zeit ein bereits von R. Brown gesammeltes *Bolbophyllum* als *Dendrobium canaliculatum* R. Br. angesehen. In R. Brown's Herbar liegt dieses ohne Bestimmung. Wenn ich mich recht besinne, hat Allan Cunningham, dem die Unkenntniß des Unterschieds von *Bolbophyllum* und *Dendrobium* verziehen werden kann, zuerst dieses Gewächs für *Dendrobium canaliculatum* angesprochen. (Ich übergehe hier einige Notizen aus den „*Xenia*“ welche unter *Bolbophyllum* Platz finden müssen.)

Nunmehr erschien das *Dendrobium Tattonianum* Bat. Ich erhielt Blüten (nichts weiter!) von ihm und von *Dendrobium Johannis* zuerst von Herrn Bateman, der mich über sie consultirte. Von den Blättern erfuhr ich nichts. Ich erwiderte Herrn Bateman, ich hielte zwar beide für neu, er möge aber doch in Kew die neuesten *Fragmenta* Dr. Müllers einsehn, ob da vielleicht aus der Verwandtschaft des *Dendrobium aemulum* R. Br. etwas Neues aufgeführt oder aus der des *Dendrobium undulatum*. Dieses (cf. „*D. aemulum*“) wurde in *Gardeners Chronicle*, dem Herr Bateman meine Diagnose übergab mit abgedruckt, hätte aber nie geschrieben werden können, wenn ich die Blätter des *D. Tattonianum* gekannt hätte.

Im Schlusshefte des fünften Bandes der *Fragmente* sagt Herr Dr. F. Müller ganz einfach p. 211 unter *D. canaliculatum* „Huic adducendum est *D. Tattonianum*,



Bateman in Gard. Chronicle, Sept. 1865. G. Reichenb. in Bot. Mag. p. 337.“  
Woher schloss das Herr Dr. Müller?

Jedenfalls nur aus R. Browns Prodrum, Originalausgabe, p. 333. Ich habe persönlich wenig Freude am Studium der Bücher, sondern pflege die Original-exemplare soweit möglich zu consultiren. Natürlich habe ich alle jene R. Brown's studirt. Allein das *Dendrobium canaliculatum* fehlt in seiner Sammlung. Da es mit B. (Banks!) bezeichnet ist, musste es im British Museum zu finden sein. Allein da ist mir keine Spur vorgekommen. Vielleicht ist es verlegt, und wird eines Tags noch wieder ans Licht kommen, vielleicht ist es verschwunden. In solchen betrübenden Fällen bleibt nicht übrig, als R. Brown's Manuscript zum Prodrum nachzusehn. Ich schrieb R. Brown's Notiz wörtlich diplomatisch mit allen Fehlern ab:

*Dobium canaliculatum.*

Folia semicylindracea canaliculata acuta. Scapus axillaris. Racemus multiflorus. Labellus posticus calcare ovario longiore. Lamina calyce brevior lobis lateralibus oblongis intermedio subrotundo disco 3 lamelloso.

Nach dieser Notiz glaube ich nicht, dass dieses *Dendrobium Tattonianum* mit *D. canaliculatum* zusammenfällt. Flos posticus. Calcar ovario longius. Lobo intermedio disco 3 lamelloso. Bei R. Brown's grosser Accuratesse mussten die Kiele der Lippe hier so gut wie z. B. bei *Dendrobium undulatum* erwähnt werden. Der Scheinsporn ist bei *Dendrobium Tattonianum* dem Fruchtknoten gleichlang, oder kürzer, als derselbe. Die vielen Blütenstände dieser Art, die ich in London lebend sah, hatten alle sogenannte flores anticos.

Ich bedaure demnach, mich der Ansicht des hochverdienten Herrn Dr. F. Müller vor der Hand durchaus nicht zustimmig erklären zu können.

Das *Dendrobium Tattonianum* dürfte Herr Director W. Hill im Kennedy District in Queensland entdeckt haben.“

Ich habe nichts weiter hinzufügen, als dass ich fürchte, dass das *Dendrobium Tattonianum* nicht lange die Orchideensammler erfreuen wird. Unser Exemplar im Hamburger Botanischen Garten ist eingegangen und eben so höre ich dieselbe Klage von ziemlich vielen Sammlern. Von einer wirklichen Vermehrung habe ich nichts erfahren.

5. ***Dendrobium rigidum*** R. Br. l. c. 333. Planta incognita mihi, ill. Bentham maxime commendata. Ego iconem pictam in Museo Britannico non vidi, nec quaesivi, cum in mente haberem, certe esse idem cum *Dendrobio pugioniformi* Lindl. (quod etiam *ruscifolium*, nisi fallor A. Cunn. dicitur, quod nomen etiam occurrit in herbario Lindleyano).

En hujus descriptionem juxta viva specimina horti Schilleriani et botanici Hamburgensis. Tenue Pleurothalloideum. Caules rigidi tenues annulati. Annuli vaginis fissis vestiti polyrrhizi. Folia aequidistantia in articulis brevissimis solitaria

sessilia, carnosa, oblonga acuta. Racemus terminalis uniflorus. Ovarium turbinatum pedicello subaequali. Sepalum dorsale ligulatum acutum. Mentum conicum retrorsum. Sepala lateralia sepalo dorsali paulo latiora. Tepala linearia acuminata. Labelli lamina ligulata utrinque extrorsum medio ampliata (hinc oblongoligulata) antice subhastato triangulo dilatata crispula. Carinae geminae antice plicatae a basi usque ante apicem, carina plicatula ab apice ipso usque in confinio quartae partis secundae. Columna in ima basi foveata. Androclinium utrinque auricula lobulata. Anthera limbo antico basilari velutina (ubi in *Dendrobio specioso* plicatula.) Perigonium viridiflavum striolis atroviolaceis. Labellum album carinis flavis, macula purpurea utrinque antice. Columna alba. — Hanc juxta Illawara etiam liber Baro von Hügel legit (Herb. Mus. Vindob.).

**Obs.** *Dendrobium pugioniforme* Lindl. omnino videtur idem ac *Dendrobium pungentifolium* F. Müll. Fragm. I. 189.

6. ***Dendrobium linguaeforme*** Sw. Holm. 1800. p. 247. R. Br. l. c. 333. Locum non habeo, specimina Browniana vidi.

Rhizoma multiarticulatum saepius fractiflexum, articulis duobus ad quinque vaginiferis articulo insequenti foliifero. Vaginae semiovatae obtusae multinerviae lacteae opacae haud diu servatae. Folia ovalia obtusa valde carnosa racemo bene breviora. Radices velatae filiformes, elongatae, saepe ramosae, multiundulatae. Pedunculus terminalis? Non intelligo. In speciminibus bonis (Catlett! Stephenson! et? comm. F. v. Müller) oriuntur ad latus folii inferne. Folia oriuntur seriebus, et si recte contempleris situm vasorum in cicatricibus foliorum, videntur pedunculi vere terminales, quod in specimine ingenti ab Amalia Dietrich lecto omnino verisimile. (Inter pedunculos liberos, Catlettianos, unum habeo paniculatum, sed sine floribus.) Pedunculi ima basi ex articulis duris flavis. Vagina spathacea hyalina elongata. Racemus pluriflorus (ad viginti!). Bracteae apiculiformes vere minutae. Ovaria longipedicellata. Perigonia telae bene tenuis, sicca ochroleuca. Sepalum dorsale a lata basi lineare. Mentum obtusatum, postice gibbum, antice minute conicum. Sepala lateralia sepalo summo aequalia, basi latiora. Tepala angustiora, breviora. Labellum trifidum; laciniae laterales semiovatae antice angulatae, lacinia media triangula obtuse acuta longe porrecta. Carina una a basi ad apicem laciniae anticae, ubi flexuosa; carinae duae integerrimae a basi in basin laciniae anticae, dense carinae medianae appositae. Columna brevissima androclinio membranaceo nunc paucidentato. — (Olim vidi viv. c. ex hort. Pescatore St. Cloud et Legrel d'Hanis Antwerp.)

7. ***Dendrobium teretifolium*** R. Br. l. c. 333. (*D. calamiforme* Lodd. B. Reg. XXVII. Misc. 26.)

Port Jackson R. Br.!

Caulis rigidissimus junceus multiarticulatus sympodium vastum efferens. Folia teretisubulata carnosa elongata in articulis brevibus. Racemus (etiam pani-

cula videtur occurrere) terminalis. Bractee squamiformes triangulae minutissimae. Ovaria longissime et tenue pedicellata. Sepala lineariligulata, lateralia basi sublata, in mentum obtuse conicum extensa. Tepala bene angustiora. Labellum angustum, ligulatum, acuminatum, medio trifidum, laciniae laterales mediana acutangulae, lacinia antica crispo undulata acuminata, acumine voluto. Carinae tres ab ima basi, integrae, a basi laciniae anticae plicato undulatae, mediana longiore ad apicem usque excurrente. Androclinii margo membranaceo denticulatus.

**(Bolbophyllum Shepherdii** Rehb. f. Xenia II. p. 166 (lapsu Sphepherdii).

Ich konnte den Fundort nicht entziffern. Die Pflanze findet sich im Fruchtzustand in Brown's Herbar vor und hat so einen längeren Blütenstandsstiel, als bei meinen blühenden Exemplaren. Dieselbe ist ohne Zweifel mein *Bolbophyllum Schillerianum* Hambg. Gartz. 1860. 423. Schon 1859 war sie aber von Herrn Dr. F. Müller als *Dendrobium Shepherdii* beschrieben. Erkennen konnte man sie aber nicht. Zunächst erwartet man kein *Dendrobium*, wo ein *Bolbophyllum* vorliegt. Ferner aber erwähnte der hochgefeierte Autor, die Pflanze wachse gemischt mit *Dendrobium teretifolium*, *pungentifolium*, einem gewissen *Bolbophyllum* („cuidam *Bolbophyllo*“). Man wird also unmittelbar in dem Traum gewiegt, dass der Herr Autor die Gattung kennt.

Erkennen konnte man sie aber erst recht nicht wegen der total falschen Beschreibung. Wir rathen dringend, in Zukunft die Exemplare schön aufzuweichen und zu analysiren. Es wird weniger fertig, allein das Fertige erlangt Werth. „Foliis canaliculato-teretiusculis.“ Das ist grundfalsch. Sie sind länglich spitz und dabei sehr fleischig. Presst man sie, so bleiben sie flach. Dörft man sie, so rollen sie sich rundlich zusammen und zeigen einen Spalt. „Labello eglanduloso.“ Die Lippe ist schön gewimpert. Im Besitz von Originalexemplaren Herrn Dr. v. Müllers konnte ich mir über diese Verhältnisse klar werden und habe vor mir eben ein Blatt, welches sich schön ausbreitete.

In Kew blühte eine Pflanze kürzlich, die ich wohl auch hierher rechnen möchte. Sie stammte von Brisbane, von wo Herr Dr. v. Müller das *B. aurantiacum* beschrieb. Allein dieses, welches sonst der schöngepresste Zustand des *Shepherdii* sein könnte, scheint durch eine spica densa thyrsoida verschieden zu sein, die bei dem *Shepherdii* nicht zu gewärtigen ist.

Ich vermuthe, dass ich bei einer Bearbeitung einer Monographie der *Bolbophyllen* meinem Namen den Vorzug geben werde, da doch eigentlich der Müllersche Speciesname auch gar keinen Anspruch auf Beachtung haben kann.

Nach der lebenden Pflanze habe ich folgende Beschreibung entworfen.

Caulis crassus hinc flexus calamum corvinum crassus. Vaginae amplae laxae apice bene retusae brunneae, ceterum albae, maculatae, novem- usque undecimnerviae, nervis ante apicem evanescentibus. Pseudobulbi tres lineas usque alti



calamo columbino crassiores. Folium carnosissimum, quasi aloinum, ultra duos pollices longum; \*) tertiam pollicis latum, bene acutum, basi attenuatum, medio intus argute canaliculatum, extus omnino enerve, convexum, viridisericeum. Pedunculi tennes bivaginati. Flores ophiocephali clausi. Sepala ima basi connata, basi albida, ceterum cinnabarina, semiteretia, intus excavata. Tepala minutissima, semiovata, hinc angulata, alba. Labellum ab ungue lineari cinnabarino erectum, semiovatolanceum, marginibus revolutum, a basi ad medium ciliatum, pulcherrime cinnabarinum. Columna mollis, brevis, lactea, tridentata; dentes laterales tenues erecti. Anthera mitrata dorso solida. Pollinia genuina, cohaerentia.)

**(Bolbophyllum exiguum** F. Müller Fragm. XII. Maj. 1860? Rhizoma longissime serpens tenuissimum. Pseudobulbi distantes pyriformes monophylli. Folium a petiolari parte lanceolatum acutum coriaceum. Pedunculus capillaris ex ipso rhizomate foliis duplo longior apice subbiflorus. Bractee ligulatae minutae. Ovaria pedicellata fusiformioblonga. Sepala triangula acuminata. Omnia trinervia. Mentum bene angulatum. Tepala spatulata obtusa uninervia sepalis duplo seu triplo breviora. Labellum cordatoligulatum sepalis aequale. Columna brevis apice triloba; dentes laterales semiovati, dens posticus subulatus.

Port Jackson. Cordanny Sept. 1808. R. Br.!

Exemplare, von Herrn Dr. F. v. Müller erhalten, lassen es für sehr wahrscheinlich gelten, dass R. Brown's Pflanze dieselbe ist. Ich habe indessen keine Blüten empfangen und bin mir vollkommen bewusst, dass diese Herrn F. v. Müller nach seiner langen Diagnose und langen Beschreibung abweicht.)

### III. Bemerkungen für eine australische Orchideenkunde.

**Habenaria propinquior.** Bene spithamaea, seu paulo altior racemo vix nonam aequante. Folia linearilancea prope omnia minuta squamaeformia aristata aequidistantia, infima bene evoluta vix ultra pollicaria, vix ultra lineam lata in caule basi (semper?) flexo. Racemus pauciflorus. Florum tela illa Habenariae ochroleucae firmior visa, siccando obscurior. Bractee triangulae acuminatae ovariis pedicellatis dimidio aequales. Sepala et tepala Habenariae ochroleucae. Labelli partitiones laterales angusto triangulares acuminatae, partitio media lata (non replicata?) longior. Calcar filiforme flexum apice acutatum basi vix ampliatum ovarium pedicellatum dimidium seu totum aequans. Anthera erecta!

\*) Die wilden Exemplare haben zuweilen viel kürzere Blätter.

Canales brevissimi. Staminodia minuta. Crura stigmatica brevissima vix ultra canales porrectos extensa.

Si quidem suspicari velles, hebetatam esse *Habenariam ochroleucam* R. Br., organa sexus adeo aliena, ut optime distinguenda visa sit.

Rockingham's Bay. (Dallachy?) (Acc. a cl. F. de Müller Melbournensi).

***Thelymitra iridioides*** Sieb. (fl. nov. Holl. 168.) Lindl. Orob. 522?

Nil de hac specie notavi in herbario Lindleyano. Lindleyi descriptio omnino aliena ab illa plantae quae est ad manus cum numero Sieberiano 168. Exacte eadem planta lecta fuit a cl. Barone de Hügel (herb. Vindob.) ad Paramattam. Jam perigonia quidem multo (bis) majora, quam illa *Thelymitrae mediae* Brownianae typicae. In columna investiganda contra non licuit ullum indagare discrimen, nisi quod partitio cuculli mediana integra, non emarginata (probe tamen denticulata) et quod antherae rostrum angustius. Utrumque momentum mihi valde leve videtur. Folium lineare acutum, illi *ixioidis* simile, angustius, dum illud *Thelymitrae mediae* haud novi. Mihi igitur illa *Thelymitra iridioides*, quam nos Sieberianam novimus, videtur lusus grandiflorus (seu planta probe evoluta?) *Thelymitrae mediae* Brownianae.

***Thelymitra cornicina*** aff. *Thelymitrae canaliculatae* R. Br. columnae cuculli laciniis extimis erectis lanceis apice albopenicellatis, laciniis medianis parvis triangulis croceis introrsum crenulatis, lacinia media bene humiliori serrulata crocea.

Ultra pedalis, gracilis, tenuis. Folium lineare acuminatum pedunculum dimidium non aequans. Vaginae duae in caule acutae. Racemus biflorus usque quadriflorus. Bracteae triangulae pedicellos subaequantes. Perigonii partitiones ovatae acutae.

K. Georges Sound. F. Maxwell!

***Thelymitrae*** difficile vulgus, an varium et mutabile semper?

Brownianae ita adsociandae: § 1. *ixioides*; media; canaliculata; tigrina. — § 2. pauciflora; nuda; angustifolia. — § 3. carnea; venosa. — § 4. fuscolutea.

Hae omnes sincerrimae quatuor exclusis: media et canaliculata, nuda et angustifolia. Quid juvat in conclavi eruere characteres tam similium plantarum, dum sincerus Botanicus in Australia plantas ipsas lustrans et relustrans rem centies melius eruere posset?

Specimina *T. mediae* recedunt ab *T. ixioides* laciniis medianis ad lacinias penicillares adnatis; canaliculata melius forsitan recedit fimbriis lacinarum crassis cartilagineis. Hi videntur sani characteres, num constantes ego nescio.

*Thelymitra pauciflora*, nuda, angustifolia eo diversae visae, quod anthera *T. nuda* a cucullo libera, quae in pauciflora ac angustifolia parte superiori tecta. Haec longifolia, illa brevifolia, haec cuculli lacinias subtrilobas, illa easdem simpliciter acutas gerit. Hae solae mihi bonae notae visae.

Ill. Lindley typos non bene cognoscens haud ita faustus fuisse videtur in *Thelymitris* describendis. Suspicio, ejus *T. campanulatum* gravissimum esse errorem, licet non contendere possum. Inter plantas Drummondianas numquam simile quid reperi, sed plantam forsam cum *T. nuda* identicam. Typus, quem ego teneo a b. optimo amico numquam satis colendo (qui unius oculi ope vespere, dum alii otio gaudebant, post diei onera Orchideas descripsit) plantam similem offert, androclinii cucullo medio bene obscuro (uti in *nuda*) alto bifido, lacinia utraque convoluta apice flava. Plantam cucullo trilobo dorso glanduloso, qualem vult cl. Lindley ex Swan River numquam vidi.

*Thelymitra longifolia* Forst. certe omnium *Thelymitrarum* nominibus feracissima. Huc *Serapias regularis* Forst., *T. Forsteri* Sw., *nuda* R. Br. *T. stenopetala* Hook f. (ipso duce!), *T. javanica* Bl., *T. versicolor* Lindl. — Forsan, uti vult cl. Hook f. huc porro *T. pauciflora* et *angustifolia* Brownii, et *arenaria* Lindleyi. Haec tamen mihi recedere visa fuit cucullo non cucullato sed laminari erecto emarginato, ill. Lindley cucullum contra cucullatum depinxit. Pauca tantum vidi specimina. *T. angustifolia* omnino haud bene novi. *T. pauciflora* recedere visa. — Bona *T. longifolia* crescit in Nova Caledonia.

Ill. Hooker fil. synonyma energice reduxit in fl. Tasmanica, cujus *Orchidographia* Brownio non assistente et Fitchio assistente aequè spoliata est. Dolendum est, cl. virum non satis distincte protulisse, num in ipsa Tasmania vivis plantis studuerit, seu tantum domi speciminibus siccis. Timeo ne hoc fuerit, etenim Archeri auxiliis alias non opus fuisset.

*Thelymitra campanulata* Endl. Preiss n. 2197 mihi omnino *T. canaliculata* Ldl., quae flores videtur multo carnosiores habere, quam *T. ixioides*.

Quoad *Thelymitram* cornicinam facile quis suspicari posset, hanc esse *T. campanulata* et specimen authenticum meum esse commixtum errore quodam. Ill. Lindley tamen de sua planta dicit, eam pollere laciniis extimis subulatis, medianis emarginatis. Nostra lacinias extimas latas planas, medianas acutas gerit.

***Thelymitra Benthamiana.*** Usque bipedalis, valida. Vagina in basi retusa apiculata. Folium evolutum unum oblongum acutum tres usque pollices longum, unum latum. Folia semilancea duo in caule, nunc basi vaginantia. Racemus pluriflorus (usque novemflorus), haud quidem densiflorus. Bractee linearilanceae acuminatae flores subaequantes. Ovaria bene pedicellata. Sepala triangula subaristato acuminata. Tepala et labellum subaequalia, sicca substraminea maculis obscuris. Androclinii limbus lacerus plurifidus laciniis sublinearibus croceis, Croci stigmata quaedam ludens. Processus clavatus, dorso carnosus laevis, intus sericeus postice in dorso linea sericea supposita. Anthera longissime mucronata mucrone androclinii limbum aequante. Stigma oblongum apice ligulato bilobum.

Videtur species egregia, ab ill. Lindley verosimiliter pro *T. fuscolutea* habita. Hoc autem mera conjectura, nam plantam nec teneo ab ill. beato amico,



nec *Thelymitras* conoscebam quoties *Thelymitras* ill. viri herbarii inspexi. Icon tamen quaedam Lindleyana, quam teneo hanc refert, licet pro *T. fuscolutea* ab ill. viro habita.

*Thelymitra fuscolutea* R. Br. est planta multo tenerior, minor, sepalis exaristatis, ligula in dorso androclinii lineari apice biloba. *Thelymitra stellata* Lindl. sicca brunneos gerit flores, antherae mucronem multo breviorum habet, stigma transversum emarginatum, et, quod maximi momenti, processus clavatus in androclinii limbi dorso multipapulosus est.

Nov. Holl. austr. occ. Drummond 145! 825! (Mus. Caes. Vindob.!)

Planta egregia egregio ill. G. Bentham grato animo dicata de flora australasica, uti de universali meritissimo, scrutatori ingenuo, semper sincero, numquam verba jactanti vana, caute ac lente ac repetite observanti (numquam more illorum, quos steam-botanists dico progredienti, quorum libri ventricosi omnes a sinceris viris reficiendi.)

***Thelymitra villosa*** Lindl. *Thelymitra pardalina* F. Müll. saltem ex descriptione non distingui potest, nam lineae maculaeque obscurae occurrunt in *Th. villosa*. Bracteolae tamen in nulla Orchidea occurrunt, nec bracteae in caule sedent, sed flores fovent. *Thelymitra tigrina* R. Br. omnino non cum hac planta comparanda antheram habet muticam, columnam postice appendiculatam, flores minutos *Th. carnea* R. Br.!

***Thelymitra*** n. sp. videtur Preiss. 2187, a b. Endlicher male pro *T. macrophylla* habita. Vix veris characteribus a *T. crinita* Lindl. distinguenda, tamen folia sicca non atra, sed subcinnamomea, perigonium potius album fuisse videtur, quam coeruleum. Specimina hucdum visa pessima non sufficiunt.

***Diurides*** satis difficiles sunt, nec omnes bene perspectae. *D. maculata* Sm. Huc *D. pardina* Lindl. et *curvifolia* Lindl. et sub b. var. *palustris*: perigonio striato, nec maculato (*Diuris palustris* Lindl.! minor F. Müll.!)

*D. emarginata* R. Br. bona et facile intelligenda species. — *D. setacea* R. Br. Huc mihi conferenda videtur *D. filifolia* Lindl. licet in hac carinam unam bene sulcatam tantum repperim. Difficilis et vexatoria est quaestio de *D. pauciflora*, quam nullibi nisi ex expeditione Browniana vidi quaeque forsitan hebetata et misera *emarginata* R. Br. est. Pollet foliis tamen brevissimis, strictis, non flexuosis, nec ita tenuibus, quam illa *subulatae* R. Br. Specimina omnia mihi haud jucunda visa, ut bene certi quid dici nequeat. Tamen hae tres species eo conveniunt, quod sepala lateralia apice oblique decisa gerunt.

***Diuris pedunculata*** R. Br. excipit *D. lanceolatam* Lndl. & Behrii Schldl.

***Diuris aurea*** Sm. omnibus bene nota, excepto ill. Fe. Müller, a quo directe et indirecte hanc sub „sulphurea“ accepi.

**Diuris elongata** Sw. Huc videtur pertinere *D. longifolia* Lindl., saltem icon in ejusdem herbario. Flores purpurei, quos laudat, certe ad veram longifoliam R. Br. pertinent, quae pollet labelli laciniis aequalibus. Non memini speciminum herbarii Lindleyani, dum haec scribo.

**Diuris alba** R. Br. elongatae satis affinis labelli laciniis lateralibus statim distinguitur.

**Diuris laxiflora** Lindl. est planta mihi subdubia, quae forsitan nimis affinis *Diuridi* carinatae, quae certe labelli lobis lateralibus integerrimis mihi nunquam fuit obvia. Tamen labelli lacinia media longiori pollere videtur.

**Diuris longifolia** R. Br. Huc *D. corymbosa* Lindl. et procul dubio *D. porrifolia* Lindl. licet labelli lacinia media magis fornicata forsitan excellens. *D. porrifolia* Endl. Preiss. certe *D. longifolia* R. Br. genuina.

Picturae perigonii mihi valde fallaces visae, forsitan in *D. aurea* Sm. constantes. Ita in subulata R. Br. (saltem filifolia Lindl.) occurrunt flores pulchelle multimaculati et punctati, alii paucis tantum magnisque maculis onusti.

Genus haud ita facile divellendum. Principium Lindleyanum videtur sat bonum, sed ipse haud feliciter perfecit divisionem. Sunt enim *Diurides* carinis veris apice libero abruptis (maculata et aurea — alba et elongata) et aliae lineis carinaeformibus sensim evenescentibus. Hae nunc velutinae (sc. in *D. pedunculata* R. Br.), nunc calvae seu subcalvae. Illae lineae carinatae in vivis plantis certe haud ita conspicuae, quam in siccis, saepe difficiles, sine ullo dubio haud nimii faciendae.

**Prasophylla** bene fallacia. Vere periculosa sunt specimina fructifera, quae perigonii phylla quasi setacea offerunt, quod exsiccata convoluta. Quaestiones duae sunt graves. Sepala lateralia connata nonne nunc libera et invicem quae vulgo libera nunc connata? Ita videtur. Altera quaestio est, num tepala membranacea alba in eadem specie herbacea occurrant. Ill. Lindley certe credidit. Nescio, num recte. — Sepala connata facillime franguntur, dividuntur arte, ita ut linea finium jam bene perfecta videatur.\*)

*Prasophylla* legitima sunt grandiflora laciniis columnae ligulatis, falcatis, ovatis, nunc lobatis quidem, sed non bidentatis. — **Prasophylla alpina** excellunt labello rhombeo seu subrhombeo brevi. Laciniae columnae breves.

\*) Idem in Orchide satyrioides Stev. Nuper ab ill. Bunge accepi florem in Persia lectum, cujus sepala alte connata. Et adest bursicula. Generis loco plantam non ab Orchide separaverim. Idem occurrit in Isochilo, ubi alii sepala libera, alii sepala coalita gerunt. In aliis contra generibus nota est constans. — Inter alias Orchideas Stevenianas *Orchis punctulata* nuper saepius lecta, contra *Aceras mutabilis* (*Orchis mutabilis* Stev., *Aceras formosa* Lindl.) nuper post cl. C. Koch non lecta videtur.

Ovaria brevia turbinata. 1) Sepala lateralia connata, bifida. *P. gracile* Lindl. tepalis abbreviatis latis, labello manifeste calloso a basi ad apicem. *Pr. Colensoi* Hook. f. cujus callosa lamina ante basin labelli evanescit et *P. alpinum* Br.! (non Lindl.) cujus apex labelli callum effert habent tepala lineari ligulata. Hoc rarissimum. Duo vidi specimina in herbario Browniano, unum ego habeo. 2) Sepala lateralia libera. Tepala lata triangula brevia fuscata in *Pr. macrostachyo* Br.! — Tepala ligulata in reliquis. *Pr. fuscum* Br.: planta gracilis vultu *Pr. patentis* Br.! callo anteapicilari disco liberrimo a callis. — *Pr. rostratum* Lindl. callo triangulo antrorso in lacinia antica. *Pr. Lindleyanum* (alpinum Lindl.!) recedit callo triangulo antrorso in ipso disco inter plicas undatas solitarias introrsas oppositas labelli oblongi acuti ceterum ecallosi — ill. optimo Lindley dicatum, quem vivum timebant, qui nunc mortuum stupidissime vituperant. Pedunculus crassus cepulaceus uti in *Pr. alpino*. — *Pr. fuscum* ac *rostratum* valde affinia. — Icones fl. Tasm. CXII mihi non extricabiles cum specimina typica non sint ad manus: „alpinum“ minime alpinum! et „fuscum“ minime fuscum! (forsan affine?)

***Prasophylla elata*** gaudent tuberidiis ac vaginis numquam forsam solutis, columnae laciniis elongatis libere productis ac lamellis in labello latis semiliberis. Folia ampla quoad longitudinem relativam forsam magni habenda. *Pr. elatum* Br.! gaudet lamellis late scuti ad instar explanatis apice angustato producto. Nervilli labellum antice crispatum marginem usque aggrediuntur. *Pr. Brownii* mihi sepalis lateralibus liberis, nervillis abbreviatis antice in labello, tepalis valde elongatis angustis diversum fuit visum. *Pr. giganteum* Lindl. scutum multo minus, angustius, brevius offert (Drumm. 179.). *Pr. macrotys* Lindl. (quidni macrotis?) mihi minus laciniis valde elongatis, quam sulco manifesto inter lamellas elongatas (imo crenulatas) distinguendum videtur. Occurrit inter Drumm. 179. Flores breviores quam illi *Pr. gigantei* ac *elati*. *Pr. australe* Lindl.! Hook f.! (minime R. Br.!) forsam idem, quod *Brownei* sepalis coalitis excellit nervillis in lamina abbreviatis. A *P. macrostachyde* recedit sulco inter lamellas nullo. Verum gaudium inter miseras has sibi invicem nimis similes plantas est *Pr. Fimbria!* labello basi valde humerato, antice pulchre dilatato, undulato, serrulato, lamellis apicem versus fimbriatis vere distinctissimum, curvatura labelli *Spiranthides* quasdam ludens, infra vulgo viscosum, quod semper in vaginis lapidibus et terra et arena tectum. Tandem toto vultu huc pertinet, licet artificialibus notis multo melius ad „*Pr. alpina*“ accedens, utramque sectionem quasi combinans, *Pr. Drummondii!* labello basi ovato dein ligulato denticulato undulato lamellis in basi semiovatis in ligulam carnosam in ligula labelli antica excurrente, columnae laciniis rostellum excedentibus falcatis (Drumm. 181 e. p. — forsam etiam sub „*P. giganteo*“ Endl. Preiss. 2215.) Et hoc, uti praecedens, mihi bene differre visum.

***Prasophylla patentia*** habent labella ligulata, basi sua haud conico saccata, carinas carnosulas humiles a basi in discum duas, lacinias columnae



haud elongatas. Trisepala sunt *Pr. patens* Br.! omnium forsan vulgatissimum, valde polymorphum, magnitudine mirum in modum ludens, et *Pr. truncatum* Lindl., quod tepalis latis albis calloque didymo antice bene abrupto siccum vulgo optime distinguendum. Videntur tamen adesse specimina satis media, originis forsan hybridae. Disepala sunt *P. brevilabre* Hook. f. et *P. hians* Rehb. f. Utrumque adeo simile, ut crederes idem, nisi jam colore ipso facillime distinguendum. *P. brevilabre* siccum semper flores olivaceobrunneos et flavos, *P. hians* flores virides et albos offert. Illius labellum omnino reflexum carinas prope medias effert, antice constrictum. Hujus labellum antice dilatatum carinas longiores anteapicales gerit. Ceterum hujus labellum curvulum, illius reflexum. Hujus discus inter sepala coalita hyalinus, illius herbaceus. Hujus ovaria manifeste abbreviata, uti in „*Prasophyllis alpinis*“, illius elongata uti in bonis „*Prasophyllis patentibus*“.

Quaedam porro *Prasophylla* ceterum bene affinia excellunt labello basi optime conico. *Pr. flavum* facile distinguitur folio brevissimo ac carinis haud „*patentibus*“, sed geminis in disco obliquis. *Pr. australe* Br.! semel vidi in Hb. Br.! Excellit flore sicco fusco, labello medio bene constricto; laciniis columnae manifeste falcatis. Sepala libera reperi, forsan tamen arte divisa, cum ill. R. Br., qui certe optimos flores primus tetigit infra sepala cohaerentia dixerit. Nisi essent lacinae columnae adeo falcatae, tum *Pr. lutescens* Lindl. certe idem. Nullum praeterea salvum discrimen, si sepala ad apicem fere coalita mecum minoris facis. Moneo, quaedam specimina Huegeliana offerre lacinas columnae bene longiores, quo forsan status intermedius inter utramque speciem affertur, uti semper expectavi.

Desciscunt porro duae species carinis valde manifestis et rostellis laciniisque adeo elongatis, ut ad „*Prasophylla elata*“ accedant. Disepalum sepalis lateralibus apice globuloso incrassatis est *Pr. striatum* Br.! trisepalum sepalis supra basin valde gibbis, columnae laciniis in basi utrinque unidentatis *Pr. parvifolium* Lindl. Utrumque tenuissime subulifolium. Forsan optime inter „*patentia*“ et „*elata*“ collocanda „*striata*“.

„**Ovale**“ ab omnibus recedit callo abrupto transverso anteapicilari. Solum *Pr. ovale* Lindl.

„**Gibbosa**“ pollent sepalis lateralibus ima basi manifeste saccatis. Facillime distinguitur *Pr. gibbosum* Br. labello bicarinato ac laciniis columnae elongatis superne integerrimis a *Pr. cucullato* labello ecarinato ac laciniis columnae abbreviatis superne lobulatis.

Secundus grex ***Prasophylla illegitima*** continet (*Genoplesia* Hook. f., non R. Br.), quae excellunt laciniis columnae bifidis seu bilobis. Alia sepala simpliciter aequalia paulo nunc navicularia gerunt, alia eadem ante basin gibba offerunt. Praeterea forsan rete vaginarum uti in *Crocis* characteres praebent.

***Prasophyllum cucullatum*** aff. *Pr. gibbosum* Br.! folio basi cucullato ampliato, inflorescentia cylindracea densa, bracteis triangulis uninerviis

erosulis hyalinis, sepalo impari triangulo, sepalis lateralibus lato triangulis apice bidentatis, connatis, basi in calcar sacciforme parvum ampliatis, tepalis lanceis, labello optime unguiculato, ligulato antice vulgo rhombeo dilatato, nunc aequali, columnae laciniis rostellum longe non aequantibus, late semisemilunatis superne lobulatis. — Bracteae et sepala violaceo aspersa. Specimen maximum 5 pollices altum. — Swan River Drummond (sine N. )! Preiss. 2211! (Prasophyllum gibbosum Endl.) Videtur etiam huc pertinere Drumm. 306, quod defloratum male siccatum, paulo majus. K. G. Sound Hügel (Herb. Caes. Vindob.!).

**Prasophyllum Fimbria.** Ultra bipedale. Vagina superne retusa. Folium lineare acuminatum (siccum!) inflorescentiae quartam infimam attingens, 5 ad 6 pollices longum. Spica multiflora. Bracteae oblongae acutae ovaria subsessilia aequantes seu superantes. Sepala lateralia ligulata apice bifida laciniis minute acutis. Sepalum impar ligulatum acutum, latum, fornicatum. Tepala lancea acuta, saepius acuminata, trinervia. Labellum unguiculatum, basi obtuse sagittatum, obovatum, acutum, utrinque denticulato lacero-fimbriatum, undulatum dimidio antico, apice excepto; valde curvum, uti in Prasophyllo patenti. Carina insiliens parva utrinque intus ab angulis. Carinae bene obscurae geminae humiles per discum, nunc oblitteratae. Carina membranacea utrinque a basi usque ante discum, postice serrulata, antice lacero fimbriata. Lacinae columnae ligulatae attenuatae, ante medium superne angulatae, nervo a basi in isthmum sub angulo excurrente, rostellum productum bilobum haud aequantes. Prasophyllum giganteum Endl. Pl. Preiss. p. 12 excl. diagnosi Lindleyana. Genoplesium. Endl. Mss. in Herb. Vindob.

Swan River Drummond 848! Ibid. Preiss. 2215 (Specimina quidem in Museo Palatii Vindobonensis miserrima, sed alabastrum optimum analysi subjeci. Specimen contra „Genoplesii“ sat bonum. Specimina 4 Preissiana mea bona. Vasse River W. A. Oldfield!

**Prasophyllum ovale** Lindl. Swan Riv. n. 258. L. O. 516. Callum semper reperio antice acutum, numquam emarginatum, qualem depinxit ill. Lindley.

b. **Triglochin** multo tenuius, floribus spiralibus subduplo minoribus, tepalis vulgo uninerviis.

Swan River Drummond 854.

**Prasophyllum gracile** Lindl. Swan Riv. n. 259 L. O. 516. Pras. nigricans Endl. (nec. R. Br.) Pl. Preiss. p. 12 (excl. diagnosi Browniana pessime intellecta incredibili incuria).

b. **ringens**: sepalis lateralibus vulgo altius fissis, labelli disco basilari amplius calloso, floribus viridibus valde ringentibus. Prasophyllum gracile Endl. l. c. 13!

**Prasophyllum Drummondii.** Ultra bipedale. Folium crassiusculum, inflorescentiam laxiusculam elongatam spicatam imo excedens. Bracteae

ovatae acutae plurinerviae ovaria prope aequantes. Sepalum impar ligulatum acutum fornicatum. Sepala lateralia apice bidentata fornicata. Tepala lancea. Labellum a basi ovata ligulatum acutum. Calli labello isomorphi. Lamella una magna discoidea subrotunda in basi in lineam carnosam in lacinia antica excurrens. Laciniae columnae falcatae rostellum superantes. Color sepalorum et tepalorum rufobrunneus. Margines horum organorum pulchre pallidi.

Swan River Drummond 181 e. p.!

**Prasophyllum hians.** Tenue usque bipedale. Folium inflorescentiam non attingens. Spica rarior. Bracteae triangulae ovariis multo breviores. Sepala lateralia oblonga apice bifida, toto disco hyalina. Sepalum impar oblongum acuminatum herbaceum. Tepala ligulata acuta saepe denticulata valde tenuia. Labellum curvum (non reflexum) ligulatum antice dilatatum crispum apiculatum, carinis duabus a basi usque in discum ante apicem ubi incrassato abruptae. Columnae laciniae ligulato semifalcatae rostellum aequantes.

Swan River. Drummond 175! 180! 851! Preiss sine no. (herb. Vind. et propr.). King Georges Sound v. Hügel (Herb. Vind.!).

**Calochili** vivi forsitan facillime distinguendi, sicci mihi bene difficiles visi. Ex icone Vindobonensi Ferd. Baueriana ab ill. Fenzl benigne missa Calochili campestris flos viridis, sepala lateralia et tepala intus et extus supra nervos rufopurpureo striata, sed striae limbum non attingunt. Labelli unguis coeruleus. Barba externa tantum viridis, omnis interna rufopurpurea.

Antheras putavi discrimen optimum afferre. Sed in ipsa Browniana planta Calochili paludosi rostrum reperi, quod tamen vulgo (etiam in speciminibus Brisbaneis et in icone Ferd. Baueriana) desideratur.

Barba in *C. campestri* homomorpha, in *C. paludosa* heteromorpha, apiculus in illo brevis, in hoc elongatus porrectus, inflorescentia in illo pluriflora, in hoc pauciflora, perigonium illius validum, hujus tenue, folium illius latum, hujus angustissimum forsitan characteres bonos afferunt.

**Calochilus herbaceus** Lindl., quem ab amico oculatissimo (otii angustia nunc fugaci, sed certissime meritissimo, nunc post mortem a quibusdam scriptoribus vanitate misera Orchideas male mulcantibus superbe condemnato) ipso accepi et cujus multa praesto sunt specimina tasmanica licet laminae foliaris evolutione hebetata discrepans mihi vix differre videtur. Anthera brevius quidem rostrata. Habitus certe in plantis meis nullo pacto gracilior, quam in planta continentali.

Adest icon quaedam in Hooker f. Tasm. Vol. II. CVI. A. Figurae 2 et 3 omnino discrepant ab organis, qualia ego in floribus multis humefactis vidi. Figu-



ram 3 omnino nullus intelligo, eruere non possum. Mera videtur Fitchiana caricatura sordida, coloribus nitidis splendens.

Locus generis certissime juxta ipsissimam Thelymitram, a qua labello heteromorpha recedit.

**Microstis unifolia.** Huc *Ophrys unifolia* Forst.! *Epipactis porrifolia* Sw. *Microtis porrifolia* Spr.! *M. vivax* Gunn! *M. arenaria* Lindl.! etc. Bene novi, alias *Microtides* etiam esse unifolias, sed fas est restituere antiquissimum nomen specificum. Idem valet de *Thelymitra longifolia* (plurimae longifoliae!)

b. rara: gracilis, parviflora, laxiflora. Bene abit in genuinam. *M. rara* R. Br. *M. javanica* Rehb. f. ex Idjen Javae (Ex Tengger Javae habeo genuinam.) 176 Drumm!

*Microtis media* R. Br. Huc *Prasophyllum macrotys* Endl. Preiss 2216 ex p. *M. alba* R. Br. Huc idem ex p. *M. pulchella* R. Br. Huc idem ex p.

**Microtis atrata** Lindl. b. **viridula:** flore prasino? certe viridi, labello saepe papulis torulosis seriatis (biseriatis seu quadriseriatis, seriebus extimis quasi labellum serratum efficientibus), columnae auriculis magis divaricatis. Putavi, esse speciem. Tamen labella etiam laevia reperi. Swan River Preiss. 2403. Austr. felix F. v. Müller! Forsan huc pertinet *M. minutiflora* F. Müller Fragm. I. 90 in ipso volumine ad atratam reducta (244!) Ab ipsissimo auctore habetur *M. pulchella* R. Br., quod nullus intelligo.

Nescio, quae sit *M. pulchella* Hook. f. Tasm. CXVIII ad sinistram. Cum *M. pulchella* certe nil habet commune. Inter illas, quas novi, *M. Benthamiana* quidem simillima, sed labello porrecto crispulo retuso recedit. Folia et in hac et in *M. arenaria* in tabula citata pulchre canaliculata finxit Fitchius, quod icones satis pictorias, sed haud ita correctas efficit.

*Microtidis* genus haud ita facile. Cavendum est, ne quis perigonia vetusta in ovariis maturis inspiciat, ubi calli vere oblitterati facile suspicium novarum specierum movere possunt. Nec papulae bene constantes, uti sub *M. atrata* commemoravi.

**Eriochilus tenuis** Lindl. b. **robustior:** spithamaeus, folio latiori, tepalis subeciliatis, columna sub fovea ad basin usque antice multo magis barbata. K. G. S. Maxwell! (Hügel in Herb. Caes. Vindob. Huc pertinere visum specimen nimis mancum).

**Eriochilus scaber** Lindl. b. **Lindleyi:** pedunculo minus scabro, tepalis violaceis, labelli disco nunc laevi, nunc papilloso. E. Lindleyi Endl! Preiss. 2206 (flore certo tantum in planta flaccida nutante).

**Caladenia Eucaladenia.** **Albae** pollent sepalis tepalisque angustis ac callis utrinque uniseriatis. *C. alba* R. Br. gaudet laciniis labelli lateralibus rectangularibus, callis tenuissimis. *C. carnea* R. Br. pollet laciniis labelli lateralibus semi-

lunatis, laciniam mediam aequantibus, callis crasso clavatis. *C. minor* Hook f. species optima recedit lacinia media longe porrecta bipectinata (fasciata uti in *C. Menziesii*). Caladeniam carneam etiam ex Nova Zeelandia habeo. Reperi eam inter *Pterostylides Banksii*, *Thrixspermum adversum* etc. in collectione Ralphsiana olim herbarii societ. Linnaeanae Londinensis. Cum prope illam scheda adesset „Otaki“. addidi in scheda „Otaki?“ Omnes hae species glandulas pulchre stipitatas in labello gerunt.

Ob omnibus primo intuitu recedit lepida minuta:

**Caladenia saccharata** n. sp. labello oblongo, antice trifido, laciniis ligulatis oblongis aequalibus integerrimis, callis globosis stipitatis valde saccharatis a basi ante basin laciniae anticae biseriatis, per hujus lineam mediam uniseriatis seu biseriatis. Vultus Cal. carneae b. fuscatae. Drumm. 324!

**Caladenia carneae b. fuscata** est plantula mihi bene dubia, quae statura nana, sepalis tepalisque extus valde punctatis adeo similis evadit Calad. testaceae, ut eam ab ipsissimo R. Brown. sub testaceae nomine datam repperim. Character tamen nullus adesse videtur, quo probe a *C. carneae* specificè distingui possit. In Herbario Browniano pulchre adest.

**Caladeniae alatae** gaudent callis pluriseriatis. Calli bene clavati obtusi pedicellati in *Caladenia alata* R. Br.! sepalis acuminatis ac labelli lacinia media utrinque unidentata et in *C. coerulea* R. Br.! sepalis ligulatis acutis et labelli lacinia media integerrima. Cal. sericea Lindl.! falculas tenues quadriseriatis ante apicem labelli in disco laciniae mediae unitas, paginam labelli inferiorem more *Chlorae* multipapulosam ac callos basiales planos retusos plures possidet. Calli sessiles quasi pavimentati in Cal. testacea R. Br.! Lindl.! (fusco lutea Rich. Cungh.! carneae F. von Müll.!) labello oblongo crenulato vixi trilobo; *C. congesta* R. Br.! (minime Lindl.!) labello trifido lacinia mediana verrucoso limbata porrecta. — Calli clavati apice valde incrassati vere spissi in disco labelli cuneati oblongotrianguli utrinque pectinato fimbriati ornant Caladeniam discoideam Lindl.! (Drumm. 172! 835! — Preiss 2633 non vidi, sed cum ill. Endlicher eam nominaverit, conjiciendum est, non esse plantam).

Calli tenues subfalcati vere spissi in tribus speciebus occurrunt. In *Caladenia hirta* Lindl.! Preiss. 2218! *C. mollis* Endl. Preiss. 2183! Drumm. 154! 836! labello ligulato usque ante basin serrulato. In *C. gracili* R. Br. labello trifido laciniis lateralibus semiovatis integerrimis abbreviatis (*C. carneae* F. Müll.! *C. angustata* Lindl.! *congesta* Lindl. e. p.). In *C. deformi* R. Br.! (barbata Lindl.! unguiculata Lindl.! Preiss. 2191!) labello subtrilobo, lobis lateralibus antice et lobo antico serrulatis.

Quantum memini lepida nova species exstat in herbario Lindleyano sub „*C. congesta*“ labelli laciniis lateralibus semiovatis pulcherrime violaceomaculatis,

lacinia antica longe porrecta ligulata, callis sessilibus obscure violaceis subcontiguus pavimentatis, callis clavatis pallidioribus substipitatis in disco inter lacinias laterales. Notitia mea mihi quidem haud sufficiens ad descriptionem.

Nitidissima planta, a nemine hucdum descripta, forsan, quod pessime exsiccata, quae non solum clavos multos, sed clavem ad judicanda genera affert haec est:

**Caladenia multiclavia.** Caulis subspithamaeus folio uno lineariligulato acuto setoso superne vagina una lineari acuta setosa, ipse setosus ac tenuissime glandipilis. Bractea oblonga obtuse acuta setosa ac glandipilis ovario pedicellato glandipili bene brevior. Sepala et tepala lineari lancea setaceoacuminata extus basi parce glandipilia. Labellum unguiculatum lamina refracta. Ligulae in ungue duae planae transversae apice botryino multipapulosae sibi invicem antepositae, anteposita ligula lineari apice incrassata utrinque et callus depressus oblongus multipapulosus in basi laminae oblongorhombeae obtusangulae apice apiculato saccato inflexae pallidae nervis radiantibus ad 9 superne late atropurpureis. Columnae alae duae ligulato erectae antheras brachiato excedentes, infra descendentes. Drumm. Sw. Rivr. 440. 441! Exactissime genera Chiloglottidis et Adenochili cum Caladenia combinat.

**Caladeniae latifoliae** vulgo pollent sepalis bene inaequalibus Eriochilinis. Labellum earum trifidum, lacinia media vulgo refracta, laevis, limbo varie soluto, disco inter lacinias laterales filis biseriatis cohaerentibus ornatus. Columna pilosula. Anthera bene apiculata. C. flava R. Br. ab omnibus recedit laciniis labelli lateralibus acuminatis, labelli basi cordata. Labelli basis cuneata seu unguiculata et rotundata in reliquis. C. latifolia R. Br. gaudet tepalis ciliatis, labelli lacinia antica partim integerrima, hinc illinc in processus lineares soluta, apice acuta (an semper?) penicillata (b. elongata-elata, laciniis labelli lateralibus nunc minute unidentatis. C. elongata Lindl.! Drumm. 838!). Ad latifoliam pertinet C. mollis Lindl. nec Endl. Preiss. 2183. „C. marginata Lindl.“ Endl. Preiss. sine nr. — Cal. reptans Lindl.! (nana Endl.! Preiss. 2205! Cal. Preissii Endl.! Preiss. 2208) gaudet sepalis tepalisque obtusis, labelli lacinia antica regulariter carnosio lobulata, lobulis saccharatis, callo depresso polydactylo (nec seriebus duabus callorum! igitur antice etiam dactyligero) in disco. Columna forsan semper antice flavo tincta. — C. marginata Lindl.! pollet sepalis acutis valde punctatis, labelli lacinia media triangula decrescenti bipectinato polydactyla, denticulata, seriebus dactylorum duabus per discum. Columna bene hirta. b. ochreate (Cal. ochreate Lindl.!) dactylis labelli e denticulis minoribus ac ligulis adventitiis utrinque varietatis loco distingui potest.

**Caladenia Barbarossa** peculiaris est planta, quam tantum Caladeniis latifoliis rite inspectis pro Caladenia habebis, quae certe genus pluribus Brownianis generibus aequè bonum efficeret, si ullum esset bonum in his generibus a quavis



nova specie recentius detecta deletis. Est planta egregia mihi ex viginti annis nota. Quomodo ill. Lindley fugerit, non intelligo. Spithamaea usque. Folium cuneato oblongoligulatum acutum, brevius, longius, usque duos pollices longum, dimidium pollicem latum. Pedunculus parce setosus vagina una brevi acuta circa medium. Bractea ovata acuta setosa nunc pedicellum glandipilem aequans, superans, non attingens. Ovarium glandipile. Sepala linearilancea acuta extus parce glandipilia. Tepala subaequalia calva visa. Omnia sicca ochroleuca violaceo striata. Labellum ungue canaliculato ascendente, medio trifidum, laciniis lateralibus semifalcatis erectis, lacinia media oblonga subacuta serrulata deflexa. Callus stipitatus apice mitrato dilatatus, apposita ligula carnosa utrinque inter lacinias laterales. Linea barbata utrinque juxta discum basi velutinum. Columna ab apice ad medium late oblongoalata. Anthera mutica. Drumm. 861.

Difficillimae eheu! sunt icones Fl. Tasm., quae per Fitchii digitos forsitan metamorphosi phantastica ornatae. Cal. „carnea“ non videtur carnea! „congesta“ non congesta! „alata“ non alata! „angustata“ non angustata! Ca. carnea genuina, planta vere communis, clavos habet biseriatis. Semel quidem hos in linea una per discum laciniae anticae continuatos vidi. — Caladenia ista depicta gaudet seriebus quaternis. — C. congesta Brownii mihi obtulit labelli laciniam anticam non pavimentatam et columnae alas obscure marginatas, et antheram abrupte apiculatam. — C. alata Brownii longissime recedit labelli lacinia antica integerrima basi utrinque uniligulata. — Cal. angustata Ldl. (gracilis R. Br.!) recedit clavis multo tenerioribus. Equidem „alata“ (CXXV.) saltem plantam integram depictam C. gracilem haberem. Reliqua ab ill. Bentham erunt extricanda, siquidem specimina authentica praesto erunt.

**Sect. Leptoceras.** C. Menziesii R. Br. et oblongam R. Br. nescio num recte intellexerim, nam typos non vidi. Illa ex ill. auctore folio lanceolato ovato, glandulis labelli biseriatis, haec folio elongato lanceolato, labelli glandulis quadriseriatis. Ego specimina tasmanica vulgo labelli disco biseriata, specimina occidentalia et australia labelli disco quadriseriata vidi, sed differre mihi non amplius visae sunt, unde speciem Cal. Menziesii F. de Müller dicendam crediderim. — Cal. fimbriata Rchb. f. (Leptoceras Lindl.) sub var. b. pectinata: labelli lacinia media triangula integra recipiat Leptoceram pectinatam.

**Sect. Pentisea:** sepalis tepalisque maximis ac labello minimo egregia. Aegre distinguitur utraque, gemmata Lindl., ixioides Lindl., utraque eundem labelli circuitum, utraque eosdem callos magnos clavatos geminos in basi gerit. Differunt uti C. carnea et alba. Illius calli validi magni, plerique sessiles, hujus calli basilares filiformes falcati. Labellum panduratum, quale depinxit in herbario suo optimus b. Lindley certo certius tale fuit, sed mihi tale numquam obvium. Cal. pellita Endl. est verissima C. gemmata (Preiss 2192!), C. gemmata Endl. est C. gemmata admixtis speciminibus foliigeris „Glossodiae“ Brunnonis Endl. (2193!).

**Sect. Calonema** haud ita jucunda. Facillime quaestio de typorum ordine eo solvitur, ubi, nullis characteribus prolatis simplicissime amplexa sunt sub „pulcherrima F. Müll.“, quod mihi non pulcherrime factum visum. Numquam legi, ullum Botanicum ex Lindleyi tempore (g. & sp.) rem rite, caute tractasse excepto Hook. f., qui hasce species caute inspexisse videtur. Ego magna cura, et saepe, vidi, quinam videantur adesse characteres ad distinguendos typos. Duae species mihi certissime adesse videntur optime diversae — *C. filamentosa* et *C. Patersoni*, illa callorum seriebus geminis, haec quaternis seu senis — et etiam *C. dilatata* callis congestis bene diversa videtur. Plures mihi ulterius subesse videntur typi, quos distinxī. Nullius feci tempus florendi a Gunnio magni factum, cum hoc saepe a soli natura dependeat. Reluctanter novam addidi „speciem“.

**Caladenia filamentosa** R. Br. var. denticulata: flore flavo (*C. denticulata* Lindl.), var. filifera: flore purpureo (*C. filifera* Lindl.). —

**Caladenia Patersoni** R. Br. pollet callis 4—6 seriatis, apicem versus sensim minoribus, labello aequaliter decrescenti, pinnato serrato. b. pallida (*C. pallida* Lindl.) colore pallidissimo, callis tenerioribus. c. Lindleyana (*C. filamentosa* Lindl.) labello antice atropurpureo. In tribus „speciebus“ porro labellum abrupte serrulatum, sc. dentibus baseos elongatis abrupte de dentibus anticis abbreviatis abruptis. *Cal. longicauda* Lindl. labello oblongo, callis spissis, antice abrupte in callos parvos papuliformes abeuntibus. *Cal. Hügelii* „n. sp.“ labelli oblongi dentibus anticis retusis malleiformibus, callis angustis, abrupte in verrucas abeuntibus, labelli portione antica obscura a verrucis libera. Sw. Riv. Hügel! Drumm. 439! 832! — *Cal. dilatata* R. Br. labelli transversa callis praecipue basin versus more *C. discoideae* congestis. (Drumm. 832 e. p.)

Satis tandem excellit *C. clavigera* A. Cunn. labello medium usque integerrimo.

Genera quaedam floris ratione excepta textura a Caladeniis non possunt distingui, sed foliis succulentis, nunc geminis magis oblongis effectum geneticum Botanicis talem dederunt, ut hi certe Caladeniae genus ab omnibus aliis valde recedere putaverint excl. cl. Hooker fil., qui leges antiquas primus offendit Caladenia? sua bifolia. Putavi per quoddam tempus Caladenias distinguendas esse ab affinibus *Lyperanthis* polline monadico, in *Lyperanthis* tetradico. Sed tetraedres in Caladeniis tantum citius separantur. In *Cryptostylidibus* saepius vides mixtum pollen monadicum et tetradicum. Primum genus me iudice pessimum est *Glossodiae*. Processus characteristicus insidet columnae basi, sed est labelli, simplex in *G.* majori, bifidus in *G.* minori; ex duobus longis callis intramarginalibus altius a basi remotis in *G. Brunonis* et emarginata. Callus *G. majoris* idem reperitur in disco labelli *Cal. Barbarossae*; ille *G. minoris* in *C. ixioide* et gemmata. Calli *G. Brunonis* et emarginatae mihi ceterum non obvii, sed hae species a duabus reliquis bene recedunt. Indumentum sericeum labelli *Gl. majoris* et *Gl. minoris*

etiam in *C.* (Lept.) fimbriata obvium. Hae mihi igitur *Caladenia* major, *C.* minor, *C.* Brunonis, *C.* emarginata (marginata etiam adest).

Nec ullo pacto recedit *Cyrtostylis*, quae *Calad. reniformis* cum var. *Hügelii* (*Cyrt. Hügelii* Endl.), *C. oblonga*, *C. rotundifolia*.

Nec recedit *Adenochilus*, qui *Cal. Adenochilus*. *Androclinium* membrana cinctum seu integra seu fissa in *Cal. multiclavia*, Brunonis, emarginata reperitur.

Nec recedunt *Chiloglottides*, quae mihi *Cal. diphylla*, Gunnii, cornuta. Inspice *Calad. multiclaviam*, quae florem *Chiloglottidis*, folium *Caladeniae* effert.

Nec recedunt *Lyperanthi*, qui mihi *Cal. nigricans*, cuneata (*Burnettia* cuneata), *suaveolens* (simillima *Calad. testaceae!*), elliptica, serrata, antarctica. —

**Corybas** Salisb. Jocosum vere est, quantam operam navaverit ill. R. Brown, ut Salisburio genus prius nominatum injuste destrueret. Haud intelligo, quomodo ad hunc usque diem *Corysanthes* servata fuerit licet ipse ill. Lindley certe ill. Brown hand lubenter secutus. R. Brown ipsos Anglos arte sua praetextuum superans propterea quod Scotus, studuit ut Botanicis persuaderet plantam in Anglia non floruisse, non quidem id professus, sed indigitans. Salisburius non potuisset Comitissam Essex nominare, si *C.* non in illius horto floruisset. Ceterum *Orchidea* parvula multo facilius mitti potuit, quam *Byblis*, quae etiam apud eandem Comitissam floruit. Quae sunt vitia in icone W. Hookeri a Salisburio edita, ea in descriptione sunt correctata. R. Brown vituperat folia concoloria, non infra violacea picta. Sed in *Pogoniis* folia infra violacea plantarum cultarum prope viridia evadunt etc. *Acianthis* & *Eriochilis* spontaneis videntur nunc infra violacea, nunc infra viridia evadere. Salisburius, quem R. Brown „oculis conniventibus“ plantam contemplasset declaravit foveas nectariferas affert. Hae atque tuberculum in basi columnae tantum a cl. Salisburio afferuntur. Illud etiam in pictura *Baueriana* Musaei Britannici non pictum. Equidem autem in alabastris cautissime observatis non solum tuberculum, sed nectariorum discum incrassatum reperi, uti a Salisburio allata. Inde mihi quidem certum evadit, hunc autorem certissime non e memoria et fallaciter e speciminibus Brownianis visis, sed juxta specimen vivum descripsisse plantam.

*Corysanthes callosa* Bl. *Orch.* 63. fig. 3. 1—3. Recederet, si icon sincera, a *C. fimbriato* denticulis labelli superioribus brevissimis. Labellum (ruptura?) emarginatum depictum. — *Corybas pictus*: *Corysanthes picta* Lindl. — *Corybas fornicatus*: *Corys. fornicata* Lindl. — *Corybas mucronatus*: *Corys. mucronata* Bl. *Corys. limbata* Hook. *Bot. Mag.* 5357. — *Corysanthes diemenica* Lindl. Specimina ad manus (5) Gunniana bene quadrant cum *C. fimbriata*, male cum icone Hook. f. *Tasm. CVII.* — *Corybas trilobus*: *Corys. triloba* Hook. f. — *Corybas oblongus*: *Corys. oblonga* Hook. f. — *Corybas rotundifolius*: *Corys. rotundifolia* Hook. f. — *Corybas rivularis*: *Corys. rivularis* Hook. f. — *Corybas macranthus*: *Corys. macrantha* Hook. f. — Nova species ex Nova Zeelandia forsitan potius a cl. Hook.



f. publici juris facienda, cum eam cl. Oliver debuerim. — *Corysanthes undulata* R. Cunn. mihi omnino incognita.

Tribus **Pterostylidearum** pauca genera includit, *Caleanam*, *Drakaeam*, *Pterostylidem*. *Drakaeae* genus sepalis, tepalis ac columna ac labelli ungue libero cum *Caleana* convenit, sed recedit columna non scaphiphormi, sed semitereti, alis varie abruptis, numquam scaphum efficientibus pedi columnae basi sua insidente. *D. elastica* pollet alis angustissimis subnullis supra pedem longe productum columnae abruptis. Alis omnino conveniunt *D. ciliata* (*Spiculaea*) et *irritabilis* (*Arthrochilus* F. de Mülleri). Pes columnae in *D. ciliata* minutissimus, in *D. irritabili* elongatus, in omnibus articulatione mobili cum ungue labelli connatus. *Drakaea elastica* gaudet rostello abnormi modo evoluto. Omnes hae tres species mutuo commercio a se organa mutuata gerunt, ut nullo pacto in genera dividi queant. *D. irritabilis* habet columnam superiorem *D. ciliatae*, *D. elastica* habet pedem columnae *D. irritabilis*. Ubi respicis ad ingentes varietates labellorum *Pterostylidis* et *Caleanae*, tum non audes hasce ex labelli indole separare.

**Pterostylides** duas ansas offerunt ad ordinandas species: appendices labelli penicillatas seu gibbosas et dispositionem foliorum varie evolutorum. Haec ratio cum primo conspiciatur, mihi praeferenda videtur. Simplicior character, facilius cognoscendus difficiliori semper melior. Ex foliorum ratione hasce sectiones statuo. **A. Acuminatae.** Pedunculus vaginis bracteaceis de foliis omnino abruptis seu nullis. **B. Cucullatae.** Pedunculus vaginis latis oblongis. **C. Alatae.** Pedunculus foliis caulinis linearilanceis. Jam quaevis harum sectionum species habet penicilligeras et callosas. Si contra labelli basin prioris faceres, easdem ex foliorum indole subsectiones deberes efficere et semper, me saltem iudice, sex essent.

**A. Acuminatae.** I. Appendix penicillata. 1. Labellum bifidum. 1. *P. concinna* R. Br. et 2. *P. ophioglossoides* R. Br. (Etiam in Nova Caledonia obvia). Crediderim has species differre. Prior vulgo gaudet tuberculo uno in quovis latere baseos labelli; altera his tuberculis carere videtur. Vagina in pedunculo in *P. ophioglossoide* exceptio rarior. 2. Labellum simpliciter acutum. Folia basilaria rosulata petiolato contracta. A. Sepali inferioris lacinae abbreviatae acutae galeam non aequantes. 3. *P. curta* R. Br. uniflora, rosulis persistentibus, tepalis supra basin superiorem obtusangulis, penicillo polydactylo. 4. *P. aphylla* Lindl. racemosa seu uniflora, rosulis perdurantibus?, tepalis supra basin superiorem acutangulis, penicillo oligodactylo. In uno specimine reperi rosulam foliorum quatuor petiolatorum, cuneato oblongorum in latere caulis supra vaginas inferiores scabras. B. Sepali inferioris caudae elongatae deflexae. Flos anthesi nutans, post anthesin manifeste erectus. 5. *P. nutans* R. Br. C. Sepali inferioris caudae elongatae galeam superantes, nunc cruciantes. 6. *P. pedunculata* R. Br. (nana

Hook. f. Tasm. CXIV, nana F. von Müller!). Sepalum inferius bene scabro velutinum. Labelli penicillus oligodactylus, lamina velutina. Galea tepalis longior. 7. *P. nana* R. Br.! Sepalum inferius calvum laeve. Labelli penicillus oligodactylus, lamina laevis. Galea tepalis brevior. — Dum typos Brownianos inspicis sunt species minime confundendae. Occurrunt tamen specimina bene difficilia; ovario longius pedicellato, floribus majoribus. Vagina caulis forsan in nana amplior, dilatata, semper tamen a foliis rosulae abrupta. 8. *P. acuminata* R. Br. Sepala lateralia calva, labelli unguis penicillo polydactylo longior, lamina calva ecarinata. Grandiflora. Columnae alae apice aristatae (in praecedentibus muticae). Bractea ovarium attingens seu aequans (in praecedentibus numquam ovarium attingens, saepissime ab ovario longissime superata).

II. Appendix callosa non penicillata. Hae omnes eo conveniunt, quod pedunculus plurivaginatus. Tepala carinata. 1. Sepalum inferius brevissime forcipatum; tepala eciliata. Labellum limbo laevi revoluto: 9. *P. mutica* R. Br. (irritabilis F. von Müller). 2. Sepalum inferius bifidum laciniis corpori vulgo aequilongis. Tepala ciliata: 10. *P. gibbosa* R. Br. labelli appendice excavata, utrinque uniantennata, limbo calloso. 11. *P. rufa* R. Br. labelli appendice tumida papulosa, lamina pilis catenatis ciliata. 12. *P. squamata* R. Br. (Mitchelli Lindl.! dicta F. von Müller! rufa Hook. f. Tasm. CXVI.) labelli appendice cochleato excavata ciliata, lamina ciliata.

**B. Cucullatae.** I. Appendix penicillata. 13. *P. pyramidalis* Lindl. (*P. barbata* Endl. Preiss.! 2631!) Caulis multivaginatus, sepali inferioris caudae tenuissimae apice clavatae longe supra galeam exsertae, labellum antice dilatatum, linea media longitudinali elevatum. — Reliquae species sepali inferioris caudas non abrupto setaceas, sed sensim angustatas efferunt. 14. *P. cucullata* R. Br. flos scaber, caudae erectae, tepala calva lata obtuse acuta, labellum valde scabrum. 15. *P. furcata* Lindl. flos laevis seu minutissime supra sepalum inferius scaber, tepala calva lata obtuse acuta, caudae galeam cruciantes, labellum laeve seu minutissime scaberulum (*P. cucullata* Hook. f. Tasm. CXV. *P. micromega* Hook. f.!). Huc seu ad speciem novam affinem pertinet *P. pedunculata* Hook. f. Tasm. CXIV. 16. *P. dubia* R. Br. flos scaberulus, caudae erectae, tepala ligulata acuminata ciliata, labellum ciliatum. — Quae species sit *P. dubia* Hook. f. Tasm. CXV nullus cognovi. Certe non *dubia* R. Br. ita ut bene *dubia* dici possit. Forsan status hebetatus *P. furcatae*?

II. Appendix callosa non penicillata. 17. *P. barbata* Lindl. nec Endl. (*P. squamata* Hook. f. Tasm. CXVI.) Labellum ligulatum teretiusculum hispidum, antice nudum, apice callo incrassato, appendice baseos plana lobata calva.

**Obs.** Quae sit *P. turfosa* Endl. me fugit. Nec in herbario Vindobonensi, nec in herbario proprio adest. Forsan est status diminutus *P. barbatae* Lindl.?

**C. Alatae.** I. Appendix penicillata. 18. *P. parviflora* R. Br. folia baseos rosulata, caulina linearilancea valde parva, racemus pluriflorus, columna basi buccata, sepalum inferius forcipatum caudis valde abbreviatis. (19.) *P. trullifolia* Hook. f. folia caulina laminigera dimorpha, infima trulliformia. — Reliquae habent folia caulina longa homomorpha. a. Caulis laevis seu minutissime hinc scaberulus (in *P. grandiflora*). 20. *P. grandiflora* R. Br. 21. *P. alata* Rchb. f. Mss. (*Disperis alata* Lab. *P. obtusa* R. Br.) 22. *P. reflexa* R. Br. (*grandiflora* F. von Müller nec R. Br.) 23. *P. revoluta* R. Br. De his quidem jam dixi. Nunc spero, fore ut labellum bene acuminatum in *P. revoluta*, illud obtuse acutum in *reflexa* sit constans discrimen. — b. Caulis bene scaberulus. 24. *P. praecox* Lindl. (*obtusa* F. von Müller, nec R. Br.) labellum simpliciter acutum. 25. *P. scabra* Lindl. labellum apice valde contractum more *P. grandiflorae*, cui forsitan nimis affinis. (*P. pyramidalis* Endl. Preiss 2203 nec Lindl. quae secundae est sectionis). (26.) *P. Banksii* A. Cunn. ab omnibus nominatis speciebus foliis elongatis gramineis et galeae indole bene recedit. b. graminea (*P. graminea* Hook. f.).

II. Appendix callosa, non penicillata. 27. *P. vittata* Lindl. galea apice abrupta; labelli callus bicarinatus, caudae apicis porrectae. 28. *P. longifolia* R. Br. galea apice acuta, labelli callus tumidus simplex, caudae apicis arrectae.

**Galeola altissima** Rchb. f. Xenia II. 77. Huc pertinet *G. cassythoides* mihi, quam juxta iconem b. A. Cunningham descripseram, quam b. optimus Lindley mihi mutuandam concessit. Huc pertinet *Ledgeria aphylla* F. von Müller! cujus flores expansi sub microscopio simplici sunt in mensa mea. Felicem me qui flores authenticos teneo. „Columna breviuscula“ „Pollinia ceracea“ defendunt plantam e descriptione recognoscere, *Ledgerio de Aucheniiis* introducendis in Australiam merito dicatam. Flores plantae malayicae apposui. Et in illis carina ampla canaliculata a basi ante callum apicularem labelli nunc tandem medio barbata.

*Ledgeria foliata* mihi non innotuit. Nolo plantam ego nominare a me non visam, quae forsitan ad diversissimum genus ac ordinem pertinet, licet Orchideam esse sperandum.

**Dendrobium striolatum** Rchb. f. Hambg. Gtz. 1857. 313. *D. teretifolium* Lindl.! nec R. Br. Huc sine ullo dubio pertinet *D. Milligani* F. Müll. Fragm. I. 88. 1859. Hook. f. fl. Tasm. 373. — **D. gracilicaule** F. Müll. Fragm. I. 1859. 180. (elongatum A. Cunn. brisbanense Rchb. f.). Ubi *D. brisbanense* Rchb. f. dixi deceptus fui ab ill. von Müller, qui *D. gracilicaule* dixit „nulli alii specierum Australasicarum componere“ se posse. Porro deceptus fui eo, quod illud cum *D. specioso* ac aemulo comparavit, quod minime explicandum. Tandem deceptus eo, quod labellum descriptum recedit.



**Thrixspermum.** Bene difficilis est quae sito de Thrixspermo. Primum dicam, Thrixspermum Loureirii esse plantam omnino cum Dendrocolla arachnitide Bl., Dendrobio aurifero Lindl., Liparide prionotide Lindl. homogenam. Juxta flores vivos T. arachnitidis e horto botanico Hamburgensi haec scribo. Sepala et tepala lanceoacuminata, subaequalia, sepala tamen lateralia mento obtusangulo. Labellum cum columnae pede bene protruso articulatam, cucullatum, calcari obtuse conico, lamina e. p. superposita trifida, laciniis lateralibus apice libero obtusangulis, lacinia media producta limbo solido producto marginato, velutina. Callus retusus laminaris crassus postpositus. Callus tumidus humilis inferne in fundo calcaris. Androclinium immarginatum antice minute excisum, utrinque juxta foveam buccatum. Anthera mitrata valvis internis nunc replicatis triangulis. Pollinia ligulata, albida, mollia, postica multo minora. Caudicula pandurata apice obtuse biloba. Glandula transversa emarginata.

Omnia Thrixsperma me judice ab Aëride et Saccolabio distingui possunt polliniis mollibus quaternis vulgo optime solutis, rarissime subconnatis, numquam ceraceis duris globosis postice sulco minuto exaratis. Porro labelli lacinia media semper carnosae, asymmetrico minuta, rarissima magna, sed etiam tum carnosae, molli. Columna omnibus in pedem extenditur.

§ 1. Pes abbreviatus. Thrixsperma legitima. T. adversum, parviflorum.

§ 2. Pes elongatus. Calcar bene vacuum.

aa. anthera antennata. T. phyllorrhizum. (T. luniferum, Godeffroyanum, usneoides).

bb. anthera exantennata.

a. sepala conjuncta: T. Hillii, Caeciliae (Sarcochil. Caeciliae F. von Müller. Iconem non bene intelligo.

β. sepala disjuncta: pictum.

§ 3. Pes elongatus, calcar foliiforme, subsolidum, labelli laciniam mediam mentiens. T. falcatum, australe.

**Thrixspermum phyllorrhizum** (Saccochilus phyllorrhizus F. Von Müller) Radices adventitiae taeniiformes, undulatae, hinc illinc constrictae, depressae. Folia —. Pedunculus tenuis, bi- trivaginat. Bractae triangulae parvae. Sepala et tepala ovalia obtusa. Labellum ex pede elongato. Laciniae laterales oblongae, lacinia media parva tumida triangula. Callus tumidus in ima basi incumbens, in pariete postico ostii calcaris conici. Gibber postice extus in basi calcaris. Columna brevis apice ampliata. Anthera vertice processu ligulato, utrinque filo pendulo, apice multiclavo penicillato. Descriptio ill. Von Müller recedit, sed planta dicitur exacte eadem ab ipsissimo Daemelio, a quo tria specimen accepit, qui plantam ill. Von Müller misit.

**Thrixspermum australe.** Planta ludere videtur labello. Specimina ab ill. Von Müller benevolentissime oblata ex Australia felici et Hügelianum spe-

cimen Musaei Vindobonensis lamellas supra labelli laciniam mediam tres gerunt, mediam autem lamellam emarginatam. Ita bene similis evadit plantae a b. ill. Lindley delineatae. Planta diemenica contra mihi lamellas tantum duas obtulit. Specimen Fl. Tasm. CXXVII. ingens!?!  
 -----

#### IV. Bemerkungen zu der Flora von Brisbane river.

Herr Caesar Godeffroy hierselbst hat unter andern naturhistorischen Reisenden Frau A. Dietrich aus Sachsen nach Australien gesendet. Die in dem oben bezeichneten Gebiete fast durchgängig trefflich gesammelten Gefässpflanzen habe ich bestimmt. Soweit die Flora Australiensis erschienen, habe ich Herrn Bentham's Originale verglichen. Die Farne wurde mit denen der weltberühmten Sammlung Sir William Hooker's confrontirt. Die Monocotylen dagegen habe ich nach denen R. Brown's bestimmt. Herrn Dr. C. Müller wurden von mir die Laubmoose übergeben, welcher über sie und mehrere andere aus Australien geschrieben hat.

Es ist leicht begreiflich, dass auf diese Art nicht viel Neues zu erwarten war, da die verglichenen Sammlungen einen beispiellosen Reichthum enthalten und überdies eine Richtigkeit der Bestimmung, wie sie nirgends weiter zu gewärtigen. Indessen sind, zum grossen Lobe für die fleissige Sammlerin doch folgende Arten mir als wirklich neu erschienen.

**Tricoryne platyptera.** Tripedalis, dura, rigida. Caulis multisulcatus scaberulus. Vaginae triangulae asperulae. Rami superiores terminales ex axilla vaginae ramulos laterales axillares aequilongos efferunt duos tresve, cum illis quasi umbellam efficientes. Pedunculi bene alati apice corymbum fastigiatum prodentes. Bractee triangulae membranaceae uninerviae, pedicellis longe breviores. Sepala et tepala ligulata trinervia. Filamenta calva. Antherae muticae. (Praeterea adsunt *Tricoryne scabra* R. Br. et *elatior* R. Br., nostra uni *T. ancipiti* comparabilis.)

**Laxmannia illecebrosa.** Bene fruticosa, multiramea, caespitosa, tenuis. Vaginae hyalinae triangulae acuminatae hinc ciliatae. Folia acerosa planiuscula utrinque arguta acuminata margine asperula hinc ciliatula. Pedunculus communis longe exsertus apice pauciflorus. Vaginae inflorescentiae et bractee geminatae dense lanatae. Sepala externa tepalis manifeste breviora.

Media quasi inter *Laxmanniam gracilem* R. Br. et *L. ramosam* Lindl. Preiss. Herb. Haec pedunculis abbreviatis, inflorescentiis multifloris, foliis fasciculatis,



caulibusque longe aphyllis recedit, dum bracteae vaginaeque lanatae et folia brevia bene affinia. Illa habet habitum, pedunculum elongatum, at folia longa, strictiora et vaginas bracteasque calvas.

**Marsdenia hemiptera.** Caulis validus multisulcatus, praesertim superius deorum hispidus. Folia magna, petiolis bene et dense hispidis, laminis oblongis acutis basi cordatis, superne calvis nitidis, infra pallidis dense hispidulis. Pedunculi inflorescentiae hispidi. Calycis lacinae oblongo triangulae hispidae corollam semiaequantes. Corolla rotata laciniis triangulis elongatis calvis (siccis limbo involutis). Appendices coronae triangulo ligulatae basi altera latius obtusangulo dilatatae. Styli teretiusculi apice obtusi, non incrassati. — Caulis pluripedalis. Folia 3—4 pollices longa, prope duos pollices supra basin lata. Corolla prope semipollicem longa, atropurpurea visa, sat speciosa. Flores inflorescentiae umbelliformis ad septem. Pollinia sphaerica. Caudiculae valde breves. Glandula oblonga, tristriata, rufa.

**Drosera Dietrichiana.** Folia rosulata plura, pollicaria, spatulata, cuneata, extus apice retusa seu emarginata, ligulis capitatis pilos glandulosos mentientibus marginalibus planis, illis disci multo angustioribus. Pedunculi elongati calvi. Cyma scorpioides simplex pluriflora. Pedicelli glabri. Sepala oblonga processibus glanduliformibus plurimis hispida. Petala truncata sepalis breviora. Styli filiformes apice penicillati. Semina costata foveolata.

Dubius diu haesi, num esset varietas *Droserae* Burmanni. Dum haec scribo plura hujus habeo specimina indica ad manus. Primo ad aspectu nostra jam recedit statura elata (spithamaea), foliis latis, fimbriis valde latis, sepalis hispidis. Sepala sub microscopio visa in nostra pellucida striis quibusdam variis obscuris elongatis. Sepala in *Drosera* Burmanni punctis obscuris plurimis guttiformibus prope contiguis. Sepala glabra ill. Bentham etiam pro planta australasica postulat, qualia in indicis speciminibus omnibus.

**Cardamine sarmentosa** Forst. a matrona Dietrich in Australasia detecta fuisse videtur. Specimina Kewensia haec. Feejee Harvey! Maal Feejee Miln! Coral isles Beechey! Lomosomo Viti Seemann! (cf. Seem. fl. Vit. p. 5.)



## Register der Gattungen.

### I. Orchideengattungen.

	Pag.
<b>Acianthus</b> R. Br.....	25
<b>Aceras</b> (R. Br.) Lindl.....	57
<b>Adenochilus</b> Hook. f.....	67
<b>Arthrochilus</b> F. von Müller.....	68
<b>Bulbophyllum</b> Thouars .....	52
<b>Burnettia</b> Lindl. ....	67
<b>Caladenia</b> R. Br.....	28. 62
<b>Caladenia</b> Rehb. f.....	66
<b>Caleana</b> R. Br.....	44. 68
<b>Calochilus</b> R. Br.....	21. 61
<b>Chiloglottis</b> R. Br.....	27. 67
<b>Corybas</b> Salisb.....	42. 67
<b>Corysanthes</b> R. Br.....	42. 67
<b>Cryptostylis</b> R. Br.....	15
<b>Cymbidium</b> (Sw.) Lindl.....	45
<b>Cyrtostylis</b> R. Br.....	26. 67
<b>Dendrobium</b> Sw.....	47. 70
<b>Dipodium</b> R. Br.....	45
<b>Diuris</b> Sm.....	11. 58
<b>Drakaea</b> Lindl.....	68
<b>Drakaea</b> Rehb. f.....	68
<b>Epiblema</b> R. Br.....	10
<b>Eriochilus</b> R. Br.....	27. 62
<b>Galeola</b> Lour.....	70
<b>Gastrodia</b> R. Br.....	44
<b>Genoplesium</b> R. Br.....	21

	Pag.
<b>Geodorum</b> Jacks.....	46
<b>Glossodia</b> R. Br.....	34. 66
<b>Gunnia</b> Lindl.....	71
<b>Habenaria</b> W.....	6. 53
<b>Ledgeria</b> F. von Müller .....	70
<b>Liparis</b> Rich.....	46
<b>Lyperanthus</b> R. Br.....	32. 67
<b>Microtis</b> R. Br.....	22. 62
<b>Orchis</b> Rich.....	57
<b>Orthoceras</b> R. Br.....	14
<b>Prasophyllum</b> R. Br.....	16. 57
<b>Pterostylis</b> R. Br.....	34. 68
<b>Sarcochilus</b> R. Br.....	46. 71
<b>Sievekingia</b> Rehb. f.....	3
<b>Spikulaea</b> Lindl.....	68
<b>Spiranthes</b> Rich.....	21
<b>Thelymitra</b> Forst.....	7. 54
<b>Thrixspermum</b> Lour.....	46. 71

### 2. Andere Gattungen.

<b>Cardamine</b> L.....	73
<b>Drosera</b> L.....	73
<b>Laxmannia</b> R. Br.....	72
<b>Marsdenia</b> R. Br.....	73
<b>Tricoryne</b> R. Br.....	72